



Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2007

Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 7	Einleitung
Seite 9	Datenquellen und Auswertesystematik
Seite 15	Strukturdaten
Seite 19	Überblick über die Entwicklung der Siedlungsabfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
Seite 37	Bruttoabfallmenge
Seite 41	Wertstoffsammlung
Seite 67	Restabfallmenge aus Haushalten
Seite 71	Gewerbeabfälle
Seite 73	Infrastrukturabfälle
Seite 75	Anhang
Seite 75	Glossar
Seite 77	Ergebnistabellen nach Entsorgungsanlagentypen
Seite 137	Ergebnistabellen nach Entsorgungswegen

Einleitung

Die **Abfallbilanz Nordrhein-Westfalen für Siedlungsabfälle 2007** gibt den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, politischen Entscheidungsträgern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über die Situation der Siedlungsabfallentsorgung in den Kreisen und kreisfreien Städten zu informieren. Darüber hinaus werden die Daten auf Landesebene zusammengefasst und die Entwicklung in der Siedlungsabfallwirtschaft in den vergangenen dreizehn Jahren aufgezeigt.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kreise und kreisfreie Städte) in Nordrhein-Westfalen sind gem. § 5c Landesabfallgesetz (LAbfG) verpflichtet, eine „Bilanz über Art, Menge und Verbleib der entsorgten Abfälle einschließlich deren Verwertung“ zu erstellen. Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sind dazu für festgelegte bzw. definierte Abfallarten und -gruppen die ihnen überlassenen Mengen sowie der Verbleib, d. h. die jeweils genutzten Entsorgungsanlagen zu benennen.

Auf dieser Grundlage bzw. durch Zusammenfassung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern berichteten Daten erfolgt dann die Erstellung einer landesweiten Siedlungsabfallbilanz. In dieser werden Mengen und Entsorgungswege der Abfälle aus Haushalten einschließlich Verpackungen sowie der Infrastruktur-, Bau- und Gewerbeabfälle, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden, dargestellt.

Obwohl auch die aus kommunalen Kläranlagen stammenden Klärschlämme sowie Rechen- und Sandfanggut der öffentlichen Entsorgung unterliegen, werden diese in der Siedlungsabfallbilanz nicht berücksichtigt. Daten und Informationen für diesen Bereich werden im Klärschlammbericht veröffentlicht.

Datenquellen und Auswertesystematik

In der vorliegenden Abfallbilanz werden die Abfälle dargestellt, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden.

Abfälle aus privaten Haushalten sind nach § 13 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) grundsätzlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung zu überlassen. In Nordrhein-Westfalen obliegt die Einsammlung von Abfällen auf dem Gebiet der Kreise den kreisangehörigen Gemeinden, während der Kreis für die weitere Entsorgung der Abfälle, also insbesondere die Sortierung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung zuständig ist. Die kreisfreien Städte sind sowohl für die Einsammlung als auch für die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle zuständig.

Besondere Regelungen gelten für Verpackungsabfälle, für Batterien sowie für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Für diese sogenannten „Produktabfälle“ werden deren Hersteller in die Pflicht genommen:

- Für gebrauchte Verpackungen gilt, dass diese außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu erfassen und zu verwerten sind. Die Kosten tragen die Hersteller von Verpackungen entweder durch Lizenzgebühren an ein duales System oder durch die Beteiligung an Selbstentsorgungssystemen.
- Zur Rücknahme gebrauchter Batterien sind sowohl die Händler, die Batterien verkaufen, als auch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, während die Hersteller für die weitere Verwertung und Beseitigung verantwortlich sind.
- Bei Elektro- und Elektronikaltgeräten sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für die Sammlung sowie Bereitstellung und die Hersteller für die Abholung bei den Kommunen sowie die weitere Verwertung und sonstige Behandlung verantwortlich.

Für Abfälle, die nicht aus privaten Haushalten, sondern von gewerblichen Erzeugern stammen, besteht eine Überlassungspflicht nur dann, wenn dies Abfälle zur Beseitigung sind und diese nicht in eigenen Anlagen entsorgt werden. Weiter besteht keine Überlassungspflicht, wenn öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten von der Entsorgung ausgeschlossen haben.

Für gewerbliche Abfälle, Bauabfälle und Sekundärabfälle werden daher in der Abfallbilanz ausschließlich Mengen und Entsorgungswege für die Abfälle dargestellt, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen werden.

Datenquellen

Die Abfallbilanz für Siedlungsabfälle wird auf der Grundlage der Daten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erstellt. Für die Erfassung dieser Daten steht den Kommunen die webunterstützte Datenbank **ABILA** zur Verfügung. Nach einer Prüfung auf Plausibilität und Vollständigkeit durch die jeweils zuständige Bezirksregierung fasst das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen die kommunalen Daten zur vorliegenden Landesbilanz zusammen.

Nachfolgend werden die in Nordrhein-Westfalen für abfallwirtschaftliche Auswertungen einheitlich festgelegten Abfallgruppen erläutert.

Bruttoabfall aus Haushalten

In dieser Abfallgruppe finden sich alle Abfallarten wieder, die in den Haushalten entstehen. Dies sind Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten und alle Wertstoffe.

Restabfall aus Haushalten

Hierunter werden die Abfälle aus den Haushalten verstanden, die in ihrer überwiegenden Menge einer Beseitigung zugeführt werden. Dies sind die Abfallarten Hausmüll inkl. Problemabfälle aus Haushalten und Sperrmüll.

Getrennt erfasste Bioabfälle

Hierzu gehören die Bioabfälle aus der öffentlichen Entsorgung (Biotonne) und die Garten-, Park- und Friedhofsabfälle (inkl. Grünabfälle).

Getrennt erfasste Wertstoffe

Als getrennt erfasste Wertstoffe werden die Abfallarten Verpackungen, Papier und Pappe sowie Glas zusammengefasst.

Sonstige Wertstoffe

Die durch die öffentliche Entsorgung erfassten Altmetalle, Althölzer, Alttextilien und sonstige Wertstofffraktionen (z.B. Altreifen, Fahrräder, Teppiche u. a.) werden hier zusammengefasst. Die „Getrennt erfassten Wertstoffe“ und die „Sonstigen Wertstoffe“ werden als Trockene Wertstoffe bezeichnet.

Hinweis: Seit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) im März 2006 sind die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten verpflichtet, in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen und umweltverträglich zu entsorgen. Zur Erfüllung dieser Pflicht im Rahmen der Produktverantwortung wurde von der Elektro- und Elektronikindustrie die „Stiftung Elektroaltgeräteregister (EAR)“ gegründet. Die EAR fungiert als zentrale Koordinationsstelle bei der Erfassung und Entsorgung der Altgeräte. Die Erfassung der Mengendaten zu Elektro- und Elektronikgeräten bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern im Rahmen der Siedlungsabfallbilanz ist seither eingestellt worden.

Infrastrukturabfälle

Bei den Infrastrukturabfällen handelt es sich um die Abfallarten Marktabfälle, Straßenkehrschutt, Kanalreinigungsrückstände und Krankenhausabfälle.

Gewerbeabfälle

Unter diesem Begriff werden die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, die gemischten Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle zusammengefasst.

Mineralische Bauabfälle

Hierbei handelt es sich um diverse Bauschutt- und Straßenaufbruch-Abfallarten und um Bodenaushub.

Sekundärabfälle

Als Sekundärabfälle werden Abfälle aus Sortier- und Aufbereitungsanlagen und Abfälle aus Müllverbrennungsanlagen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur weiteren Entsorgung überlassen werden, bezeichnet.

Siedlungsabfall

Die Summe der im Rahmen dieser Abfallbilanz erfassten Abfälle ohne die Sekundärabfälle und ohne die mineralischen Bauabfälle wird als Siedlungsabfall bezeichnet.

Zur besseren Übersicht finden sich diese Definitionen auch im **Grafischen Glossar** im Anhang.

Auswertesystematik

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass bestimmte Abfälle vor der endgültigen Entsorgung zum Teil mehrere Behandlungsschritte bzw. -anlagen durchlaufen (Entsorgungskaskade). Durch das seit dem 1. Juni 2005 geltende Ablagerungsverbot für unbehandelte Abfälle hat sich dieser Trend noch verstärkt. Die Auswertesystematik der Siedlungsabfallbilanz wurde daher entsprechend angepasst. Seit 2005 sind von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern ausschließlich die Mengen der ihnen überlassenen Abfälle und die Anlagen zu melden, an die diese angeliefert werden.

Aus der Datenerhebung bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sind somit die Entsorgungsanlagen bekannt, die kommunale Abfälle annehmen. Jede Entsorgungsanlage wird einem bestimmten **Anlagentyp** (z.B. biologische Behandlung, mechanisch-biologische Behandlung, Aufbereitungs-, Sortieranlage, thermische Behandlung) zugeordnet. Für bestimmte Anlagentypen (mechanische und mechanisch-biologische Behandlungsanlagen) werden jährlich anhand der Jahresbilanzen ausgewählter Anlagen die Anteile, die nach der Vorbehandlung stofflich verwertet, thermisch behandelt oder abgelagert werden (Entsorgungsquoten), ermittelt bzw. überprüft.

Für 2007 wurden aus den Jahresbilanzen von 33, insbesondere für die Behandlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll relevanten, Behandlungsanlagen die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Quoten für **stoffliche Verwertung, thermische Behandlung und Deponierung** ermittelt. Für die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gemeldeten Abfallmengen lassen sich mit diesen Quoten die Entsorgungswege auf Landesebene darstellen (siehe Tabelle 3 im Kapitel „Entwicklung der Abfallmengen von 1995 bis 2007“, Seite 20).

Im Einzelnen werden bestimmten Behandlungsanlagen bzw. Abfallarten folgende charakteristische Entsorgungsquoten zugeordnet:

Die für 2007 durchgeführte Auswertung zu den **mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen (MBA)** hat ergeben, dass durchschnittlich 6 % Wertstoffe – im Wesentlichen Metalle – aussortiert und stofflich verwertet werden. Etwa 53 % des Anlagenoutputs wird einer thermischen Behandlung zugeführt. Die heizwertreichen Abfallströme werden an Zement- und Kraftwerke abgegeben, die weniger heizwertreichen in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt. Etwa 41 % der mechanisch-biologisch behandelten Abfälle werden auf Deponien abgelagert.

Bei der Ermittlung der Entsorgungsquoten für **Aufbereitungs- und Sortieranlagen** wurden die Besonderheiten bestimmter Abfallarten berücksichtigt: So ergab die Auswertung der Jahresberichte, dass Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll, die in diesen Anlagen sortiert bzw. vorbehandelt werden, anschließend zu ca. 95 % thermisch behandelt werden. Aus den Abfällen werden etwa 5 % Wertstoffe herausortiert. Die relativ geringe Verwertungsquote beim Sperrmüll resultiert im Allgemeinen aus dessen schlechter Qualität.

Altholz wird in etwa zu gleichen Teilen stofflich verwertet und thermisch behandelt. Für alle weiteren in diesen Anlagen behandelten Abfälle liegt der Anteil, der stofflich verwertet wird, bei ca. 28 %. Etwa 71 % werden thermisch behandelt (überwiegend in Hausmüllverbrennungsanlagen). Knapp 1 % der Abfälle aus Aufbereitungs- und Sortieranlagen werden abgelagert. Dabei handelt es sich um mineralische Abfälle wie Sand und Steine, Baustoffe aus Gips, teerhaltigen Straßenaufbruch und geringe Mengen an Glas.

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern an Lager und Umschlaganlagen angelieferten Abfälle werden dort in der Regel zu größeren Transporteinheiten für die anschließende Behandlung zusammengefasst. Hinsichtlich der Entsorgungsquoten werden Lager und Umschlaganlagen wie Aufbereitungs- und Sortieranlagen behandelt.

Getrennt erfasste Wertstoffe, wie Bio- und Grünabfälle, Papier, Glas etc. werden nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt. In Kompostierungs- und Vergärungsanlagen entsorgte Abfälle werden daher zu 100 % der stofflichen Verwertung zugerechnet. Glas, Papier und Metalle werden ebenfalls als zu 100 % stofflich verwertet angesetzt. Bei den Leichtverpackungsabfällen wird – wie im Vorjahr – eine stoffliche Verwertungsquote von ca. 43 % angesetzt.

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen			Aufbereitungs- und Sortieranlagen		
		Anteil stoffliche Verwertung	Anteil thermische Behandlung	Anteil Deponierung	Anteil stoffliche Verwertung	Anteil thermische Behandlung	Anteil Deponierung
1	Gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	6%	53%	41%	5%	95%	0%
2	Gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	6%	53%	41%	5%	95%	0%
3	Sperrmüll	6%	53%	41%	5%	95%	0%
4	Marktabfälle	6%	53%	41%	28%	71%	1%
5	Straßenreinigungsabfälle	6%	53%	41%	28%	71%	1%
6	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6%	53%	41%	28%	71%	1%
7	Sieb- und Rechenrückstände (Kanalrückstände)	6%	53%	41%	28%	71%	1%
8	Abfälle aus Entbindungsstationen, Krankenbehandlung	6%	53%	41%	28%	71%	1%
9	Getrennt eingesammelte Fraktionen (Problemabfälle aus Haushalten)	6%	53%	41%	28%	71%	1%
10	Organische, kompostierbare Küchenabfälle (Bioabfälle)	6%	53%	41%	100%	0%	0%
11	Kompostierbare Abfälle (Grünabfälle u. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	6%	53%	41%	100%	0%	0%
12	Papier und Pappe	6%	53%	41%	100%	0%	0%
13	Glas	6%	53%	41%	100%	0%	0%
14	Verpackungen	6%	53%	41%	43%	57%	0%
15	Andere Metalle	6%	53%	41%	100%	0%	0%
16	Altholz	6%	53%	41%	50%	50%	0%
19	Bekleidung, Textilien	6%	53%	41%	100%	0%	0%
20	Getrennt eingesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	6%	53%	41%	100%	0%	0%
21	Sonstiger nicht ausgeschlossener Abfall	6%	53%	41%	28%	71%	1%
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	6%	53%	41%	90%	0%	10%
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	6%	53%	41%	90%	0%	10%
24	Erde und Steine	6%	53%	41%	90%	0%	10%

Tabelle 1
 Entsorgungsquoten
 (stoffliche Verwertung, thermische
 Behandlung, Deponierung) für MBA und
 Aufbereitungs- und
 Sortieranlagen für
 Siedlungsabfälle in
 Nordrhein-Westfalen
 2007

Strukturdaten

Das Land Nordrhein-Westfalen gliedert sich verwaltungsmäßig in fünf Regierungsbezirke. Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sind nach § 5 Landesabfallgesetz die Kreise und kreisfreien Städte. Die Ausführungen der Abfallbilanz wurden auf der Grundlage der Angaben der Kreise und kreisfreien Städte zur Abfallentsorgung in ihrem Entsorgungsgebiet erstellt. Eine Ausnahme bilden der Oberbergische Kreis und der Rheinisch-Bergische Kreis, die sich seit dem 01.01.1976 zum Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) zusammengeschlossen haben. Der BAV erfüllt auf der Grundlage des Landesabfallgesetzes alle gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für diese beiden Kreise.

Die abfallwirtschaftliche Situation der Kreise und kreisfreien Städte wird maßgeblich durch die unterschiedlichen Siedlungs- und Bevölkerungsstrukturen beeinflusst. Nordrhein-Westfalen weist dabei sowohl äußerst dicht besiedelte Ballungsräume als auch ausgeprägt ländliche Regionen auf. Die Bevölkerungsdichte in Nordrhein-Westfalen, die in der Vergangenheit kontinuierlich leicht anstieg, ist seit dem Jahr 2006 rückläufig. Für 2007 liegt die durchschnittliche Bevölkerungsdichte bei 528 Einwohnern pro km².

Die Bevölkerungsdichte in Nordrhein-Westfalen ist damit mehr als doppelt so hoch wie der Bundesdurchschnitt [2007: 230 Einwohner pro km²]*.

Die Angaben zu den Strukturdaten in der **Tabelle 2** verdeutlichen die zwischen den Gebietskörperschaften bestehenden großen Unterschiede. Gleiches gilt auch für die fünf Regierungsbezirke. Der Regierungsbezirk Detmold mit nur 316 Einwohnern pro km² ist vorwiegend ländlich geprägt. Dagegen ist der Regierungsbezirk Düsseldorf mit einer durchschnittlichen Bevölkerungsdichte von 984 Einwohnern pro km² sehr dicht besiedelt.

* Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland [www.destatis.de]

Tabelle 2
Strukturdaten für Nordrhein-Westfalen 2007
(Stichtag: 31. 12. 2007)

Kreis/kreisfreie Stadt	Einwohner	Fläche km ²	Einwohner/km ²
Regierungsbezirk Arnsberg	3.723.712	8.003	465
Stadt Bochum	381.542	145	2.623
Stadt Dortmund	586.909	280	2.093
Stadt Hagen	193.748	160	1.208
Stadt Hamm	183.065	226	809
Stadt Herne	168.454	51	3.277
Ennepe-Ruhr-Kreis	338.466	408	829
Hochsauerlandkreis	273.898	1.959	140
Märkischer Kreis	441.704	1.059	417
Kreis Olpe	140.973	711	198
Kreis Siegen-Wittgenstein	288.441	1.132	255
Kreis Soest	307.159	1.328	231
Kreis Unna	419.353	543	773
Regierungsbezirk Detmold	2.059.198	6.520	316
Stadt Bielefeld	324.912	258	1.260
Kreis Gütersloh	354.239	968	366
Kreis Herford	252.949	450	562
Kreis Höxter	151.277	1.200	126
Kreis Lippe	357.582	1.246	287
Kreis Minden-Lübbecke	319.401	1.152	277
Kreis Paderborn	298.838	1.245	240
Regierungsbezirk Düsseldorf	5.208.288	5.291	984
Stadt Düsseldorf	581.122	217	2.678
Stadt Duisburg	496.665	233	2.133
Stadt Essen	582.140	210	2.768
Stadt Krefeld	236.516	138	1.717
Stadt Mönchengladbach	260.018	170	1.526
Stadt Mülheim an der Ruhr	168.925	91	1.850
Stadt Oberhausen	217.108	77	2.816
Stadt Remscheid	113.935	75	1.527
Stadt Solingen	162.575	89	1.817
Stadt Wuppertal	356.420	168	2.117
Kreis Kleve	308.928	1.232	251
Kreis Mettmann	502.045	407	1.233
Rhein-Kreis Neuss	444.515	576	771
Kreis Viersen	303.331	563	539
Kreis Wesel	474.045	1.042	455

Fortsetzung Tabelle 2

Kreis/kreisfreie Stadt	Einwohner	Fläche km ²	Einwohner/km ²
Regierungsbezirk Köln	4.391.062	7.365	596
Stadt Aachen	259.030	161	1.611
Stadt Bonn	316.416	141	2.241
Stadt Köln	995.397	405	2.457
Stadt Leverkusen	161.345	79	2.046
Kreis Aachen	309.929	546	567
Kreis Düren	270.725	941	288
Rhein-Erft-Kreis	464.209	705	659
Kreis Euskirchen	192.973	1.249	155
Kreis Heinsberg	256.850	628	409
Oberbergischer Kreis	286.801	919	312
Rheinisch-Bergischer Kreis	278.345	438	636
Rhein-Sieg-Kreis	599.042	1.153	519
Regierungsbezirk Münster	2.614.361	6.909	378
Stadt Bottrop	118.597	101	1.179
Stadt Gelsenkirchen	264.765	105	2.525
Stadt Münster	272.951	303	901
Kreis Borken	370.196	1.419	261
Kreis Coesfeld	221.381	1.110	199
Kreis Recklinghausen	639.811	760	841
Kreis Steinfurt	445.019	1.793	248
Kreis Warendorf	281.641	1.318	214
Nordrhein-Westfalen	17.996.621	34.087	528

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Für die Abfallwirtschaft stellt die Bevölkerungsdichte einen wichtigen Einflussfaktor dar. Die Kreise und kreisfreien Städte werden daher entsprechend ihrer Bevölkerungsdichte in vier Klassen eingeteilt:

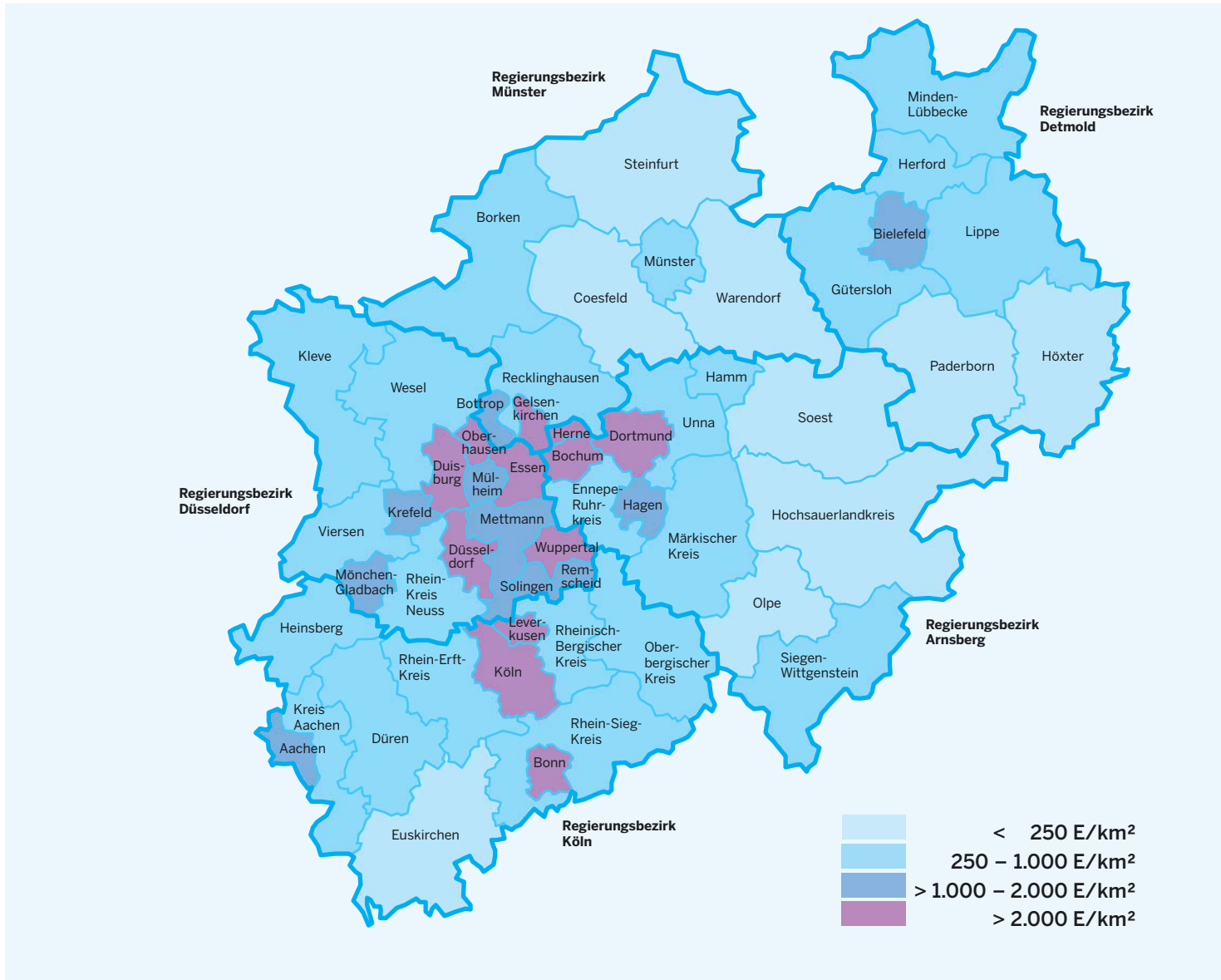
- großstädtische Region > 2.000 E/km²
- städtische Region > 1.000 – 2.000 E/km²
- dichter besiedelte ländliche Region 250 – 1.000 E/km²
- ländliche Region < 250 E/km²

Damit ergibt sich eine Zuordnung von 9 Kreisen zur „ländlichen Region“, von 21 Kreisen und zwei Städten zur „dichter besiedelten ländlichen Region“, von 9 Städten und einem Kreis zur „städtischen Region“ und von 12 kreisfreien Städten zur „großstädtischen Region“.

Die räumliche Verteilung dieser Siedlungsstrukturen zeigt **Karte 1**.

Die städtischen Ballungszentren bilden eine nahezu geschlossene Region entlang der Rhein- und Ruhrschiene. Diese Region wird von den dichter besiedelten ländlichen Regionen umschlossen. An den Grenzen zu den Niederlanden im Nordwesten, zu Niedersachsen im Norden und Nordosten sowie zu Hessen im Südosten liegen die ländlichen Regionen.

Karte 1
 Bevölkerungsdichte
 in NRW 2007



Überblick über die Entwicklung der Siedlungsabfallwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Entwicklung der Abfallmengen von 1995 bis 2007

Siedlungsabfälle

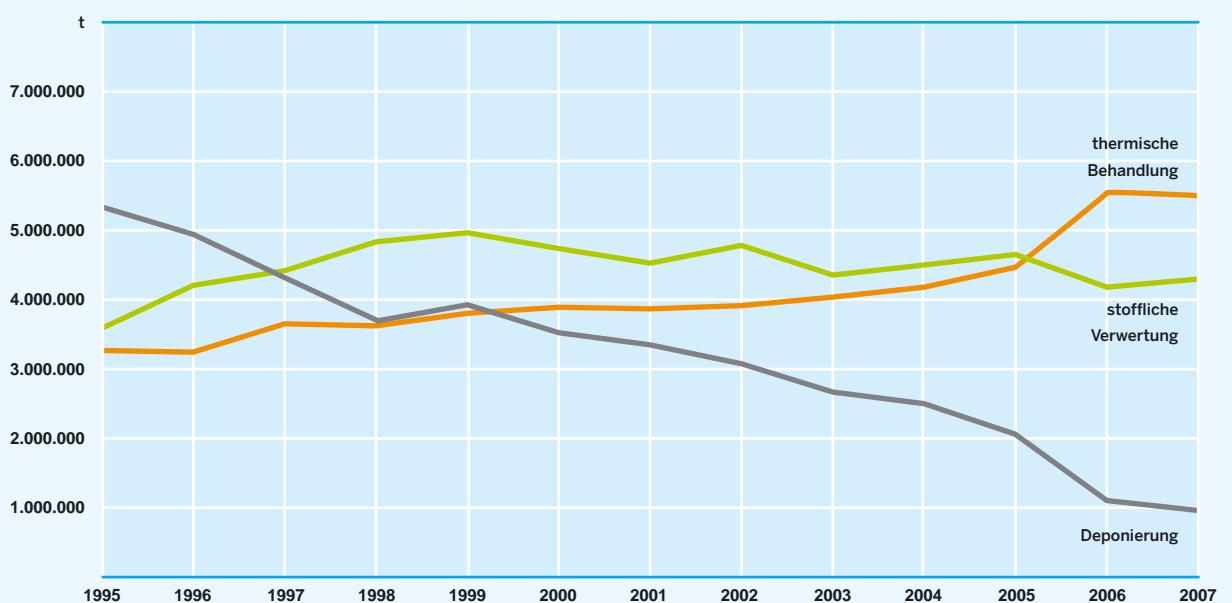
(Alle in der Tabelle 3 aufgeführten Abfallarten ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle)

Die Menge an Siedlungsabfällen (ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle) ist seit 1995 kontinuierlich rückläufig. Im Jahr 2007 wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern knapp 10,57 Mio. t Siedlungsabfälle zur Entsorgung überlassen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 1 %.

Die Entsorgungswege für Siedlungsabfälle (ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle) (**Abbildung 1**) haben sich seit 1995 deutlich verändert.

Die Menge stofflich verwerteter Siedlungsabfälle stieg mit kleineren Schwankungen von 3,5 Mio. t im Jahr 1995 auf 4,6 Mio. t in 2005. Für das Jahr 2007 ergibt sich eine stofflich verwertete Menge ca. 4,24 Mio. t. Dies ist auf den Rückgang der Siedlungsabfallmenge, im Wesentlichen der Abfallart „sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle“, zurückzuführen.

Abbildung 1
Entwicklung der Entsorgungswege von Siedlungsabfällen (ohne mineralische Bauabfälle und Sekundärabfälle) in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2007



Die Menge thermisch behandelter Siedlungsabfälle erhöhte sich kontinuierlich von etwas über 3,0 Mio. t (1995) auf 4,4 Mio. t in 2005. In 2006, dem ersten vollen Jahr, in dem das Ablagerungsverbot für behandlungsbedürftige Abfälle galt, erhöhte sich die thermisch behandelte Abfallmenge deutlich auf über 5,51 Mio. t. In 2007 liegt die thermisch behandelte Abfallmenge bei 5,44 Mio. t. Diese Veränderung um 0,06 Mio. t gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle zurückzuführen.

Die abgelagerte Siedlungsabfallmenge ging von ca. 5,3 Mio. t im Jahr 1995 nochmals deutlich auf rund 0,9 Mio. t im Jahr 2007 zurück. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Verringerung um 140.805 t (im Wesentlichen mineralische nicht ausgeschlossene Abfälle).

Bei den abgelagerten Abfällen handelt es sich mit rund 0,74 Mio. t fast ausschließlich um mineralische Abfälle der Abfallgruppe „sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle“ wie z.B. Gießereiformen und -sande, Baustoffe, Strahlmittelrückstände, Aschen und Schlacken. Etwa 0,12 Mio. t der abgelagerten Abfälle stammen aus der mechanisch-biologischen Behandlung.

Wesentlicher Grund für den Rückgang der deponierten Siedlungsabfallmengen ist die Abfallablagereverordnung. Die Ausnahmefrist für die Ablagerung unbehandelter biologisch abbaubarer Siedlungsabfälle ist am 31. Mai 2005 abgelaufen. Seit dem 1. Juni 2005 werden in Nordrhein-Westfalen keine behandlungsbedürftigen Siedlungsabfälle mehr abgelagert.

Tabelle 3
Überlassene Siedlungsabfälle (ohne Sekundärabfälle) in Nordrhein-Westfalen 2007

In **Tabelle 3** wird ein Überblick über Mengen und Entsorgungswege der Siedlungsabfälle (ohne Sekundärabfälle) im Jahr 2007 für Nordrhein-Westfalen gegeben.

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmenge		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	3.407.095	189,32	44.731	2,49	3.279.300	183,22	83.064	4,62
Sperrmüll	3	662.704	36,82	18.847	1,05	638.161	35,46	5.696	0,32
Marktabfälle	4	15.497	0,86	1.090	0,06	14.187	0,79	221	0,01
Straßenkehricht	5	172.081	9,56	27.097	1,51	131.270	7,25	13.714	0,76
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	20.931	1,16	3.143	0,17	16.082	0,89	1706	0,09
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung o. Vorbeugung ...	8	46.143	2,56	538	0,03	45.091	2,51	514	0,03
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	17.528	1,03	5.324	0,30	11.971	0,67	233	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		4.341.979	241,25	100.770	5,61	4.136.062	229,83	105.148	5,84
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	1.166.045	64,79	1.164.859	64,73	977	0,05	208	0,01
kompostierbare Abfälle (Grünabf. u. Garten-, Park- u. Friedhofsabfälle)	11	789.562	43,87	788.485	43,81	1.076	0,06	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		1.955.607	108,66	1.953.344	108,54	2.053	0,11	208	0,01
Papier und Pappe	12	1.319.284	73,31	1.316.095	73,13	3.189	0,18	0	0
Glas	13	386.853	21,5	384.726	21,38	0	0	2.127	0,12
Verpackungen	14	596.310	33,13	248.060	13,78	344.020	19,12	4.236	0,24
III Getrennt erfasste Wertstoffe		2.302.447	127,94	1.948.881	108,29	347.209	19,30	6.358	0,36
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	536.750	29,83	11.073	0,62	495.649	27,54	30.028	1,67
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	182.579	10,15	38.810	2,16	141.270	7,85	2.500	0,14
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	1.075.831	59,78	79.564	4,42	255.934	14,22	740.333	41,14
IV Gewerbeabfälle		1.795.160	99,76	129.447	7,20	892.853	49,61	772.861	42,95
andere Metalle	15	32.530	1,81	32.530	1,81	0	0	0	0
Altholz	16	127.433	7,08	61.093	3,39	66.312	3,68	27	0
Bekleidung, Textilien	19	14.336	0,80	14.202	0,79	134	0,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	3.862	0,21	3.862	0,21	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		178.161	9,90	111.687	6,20	66.446	3,69	27	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	1.076.197	59,8	1.021.640	56,77	0	0	54.557	3,03
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	355.515	19,75	332.859	18,5	616	0,03	22.040	1,22
Erde und Steine	24	2.097.122	116,53	2.061.541	114,55	14	0	35.568	1,98
VI mineralische Bauabfälle		3.528.834	196,08	3.416.040	189,82	630	0,03	112.165	6,23
VII Gesamtsumme		14.102.188	783,59	7.660.169	425,66	5.445.253	302,57	996.767	55,39

In **Tabelle 4** sind Durchschnittswerte ausgewählter abfallwirtschaftlicher Kenndaten für Nordrhein-Westfalen angegeben. Diese Durchschnittswerte erleichtern die Interpretation der nachfolgenden Daten.

	2007
Bruttoabfallmenge aus Haushalten	475 kg/E*a
stofflich verwerteter Bruttoabfall aus Haushalten	227 kg/E*a
thermisch behandelter Bruttoabfall aus Haushalten	242 kg/E*a
deponierter Bruttoabfall	6 kg/E*a
Prozentualer Anteil der thermischen Behandlung am nicht stofflich verwerteten Bruttoabfall	98%
getrennt erfasste Wertstoffe, stofflich verwertet	223 kg/E*a
davon Bio- und Grünabfall	109 kg/E*a
davon PPK	73 kg/E*a
davon Glas	21 kg/E*a
davon LVP	14 kg/E*a
davon andere Wertstoffe	6 kg/E*a
Prozentualer Anteil der getrennt erfassten Wertstoffe an der Bruttoabfallmenge	47%
sonstige verwertete Mengen aus Bruttoabfall (aus Hausmüll und Sperrmüll)	4 kg/E*a

Tabelle 4
Abfallwirtschaftliche Kenndaten für Nordrhein-Westfalen 2007

Entsorgung behandlungsbedürftiger Siedlungsabfälle

Behandlungsbedürftig sind solche Siedlungsabfälle, die aufgrund ihres Anteils an organischen Bestandteilen nicht unbehandelt auf Deponien abgelagert werden dürfen. Dies trifft im Wesentlichen auf die Abfallarten **Hausmüll**, **hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** und **Sperrmüll** zu.

Diese Abfälle müssen, soweit sie deponiert werden sollen, durch geeignete Vorbehandlungsverfahren so behandelt werden, dass sie die Grenzwerte der Abfallablagereverordnung einhalten.

Die nachfolgende Abbildung stellt die Entsorgungswege für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll in Nordrhein-Westfalen dar.

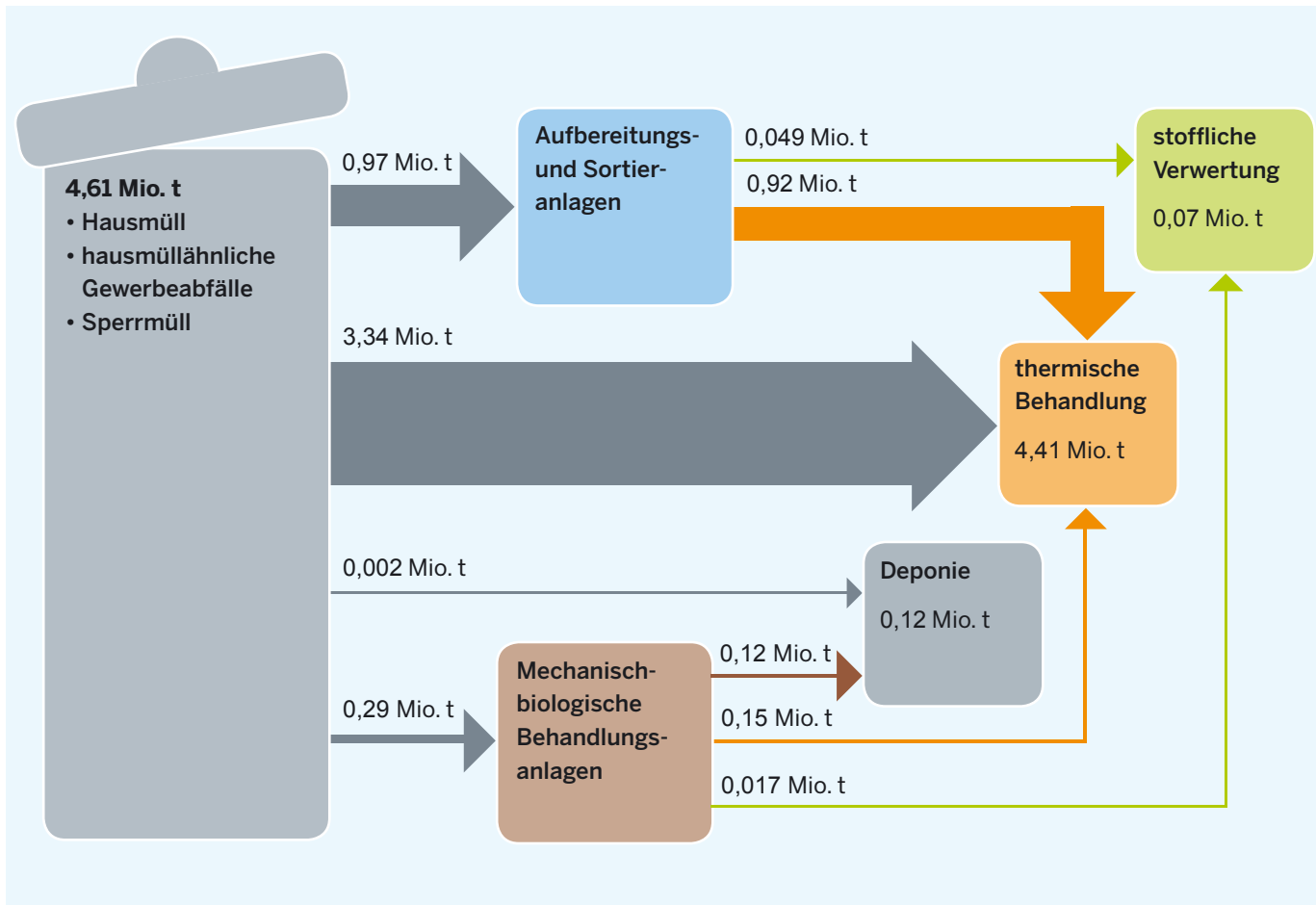


Abbildung 2
Entsorgung behandlungsbedürftiger Abfälle in Nordrhein-Westfalen 2007

Insgesamt wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen ca. 4,61 Mio. t Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll überlassen. Davon wurden etwa 3,34 Mio. t direkt in die 16 nordrhein-westfälischen Müllverbrennungsanlagen entsorgt. 970.878 t wurden in Aufbereitungs- und Sortieranlagen vorbehandelt, wobei rund 49.000 t Wertstoffe aussortiert wurden. Der überwiegende Anteil der vorbehandelten Abfälle wurde anschließend thermisch behandelt. 285.543 t behandlungsbedürftige Abfälle wurden in mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen (MBA) zu einem ablagerungsfähigen Teilstrom und zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Knapp 2.000 t inerte Abfälle wurden direkt deponiert.

In den Aufbereitungs- und Sortieranlagen und den mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen werden etwa 5 – 6 % Wertstoffe (vorwiegend Metalle) zur stofflichen Verwertung aussortiert.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass von ca. 4,61 Mio. t Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll in Nordrhein-Westfalen ca. 96 % thermisch behandelt bzw. energetisch verwertet werden. Durch Vorbehandlung eines Teilstroms werden etwa 1,6 % Wertstoffe gewonnen. Es verbleibt ein Anteil von ca. 2,6 %, der auf Deponien abgelagert werden kann.

Bruttoabfall

(Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten, Bio- und Grünabfall, Papier und Pappe, Glas, Verpackungen, Altmetalle, Altholz, Textilien und sonstige getrennt erfasste Wertstoffe)

In **Abbildung 3** ist die Menge der Bruttoabfälle für den Zeitraum von 1995 bis 2007 dargestellt. Diese bewegt sich mit leichten Schwankungen bei rund 8 Mio. t. Damit ergibt sich eine Pro-Kopf-Menge von 475 kg/E*a.

Im Jahr 1995 hatten Haus- und Sperrmüll mit mehr als 5 Mio. t den Hauptanteil am Bruttoabfall. Bereits im Jahr 2002 übertraf die Menge an getrennt erfassten Wertstoffen die Haus- und Sperrmüllmenge. Im Jahr 2007 liegen die Werte für die Wertstoffmenge bei 4,44 Mio. t und 4,09 Mio. t für Haus- und Sperrmüll. Von den getrennt erfassten Wertstoffen wurden ca. 4,01 Mio. t verwertet. Bezogen auf die Bruttoabfallmenge ergibt sich für 2007 eine Verwertungsquote von 47 %. 1995 lag die Verwertungsquote noch bei 36 %. Diese Steigerung bei den Wertstoffen ist hauptsächlich auf den Anstieg bei Bio- und Grünabfällen zurückzuführen. Deren Menge hat im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr nochmals um 0,1 Mio. t zugenommen. Die Mengen an Haus- und Sperrmüll sind von 5,11 Mio. t in 1995 auf 4,09 Mio. t im Jahre 2007 zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Haus- und Sperrmüllmenge konstant geblieben.

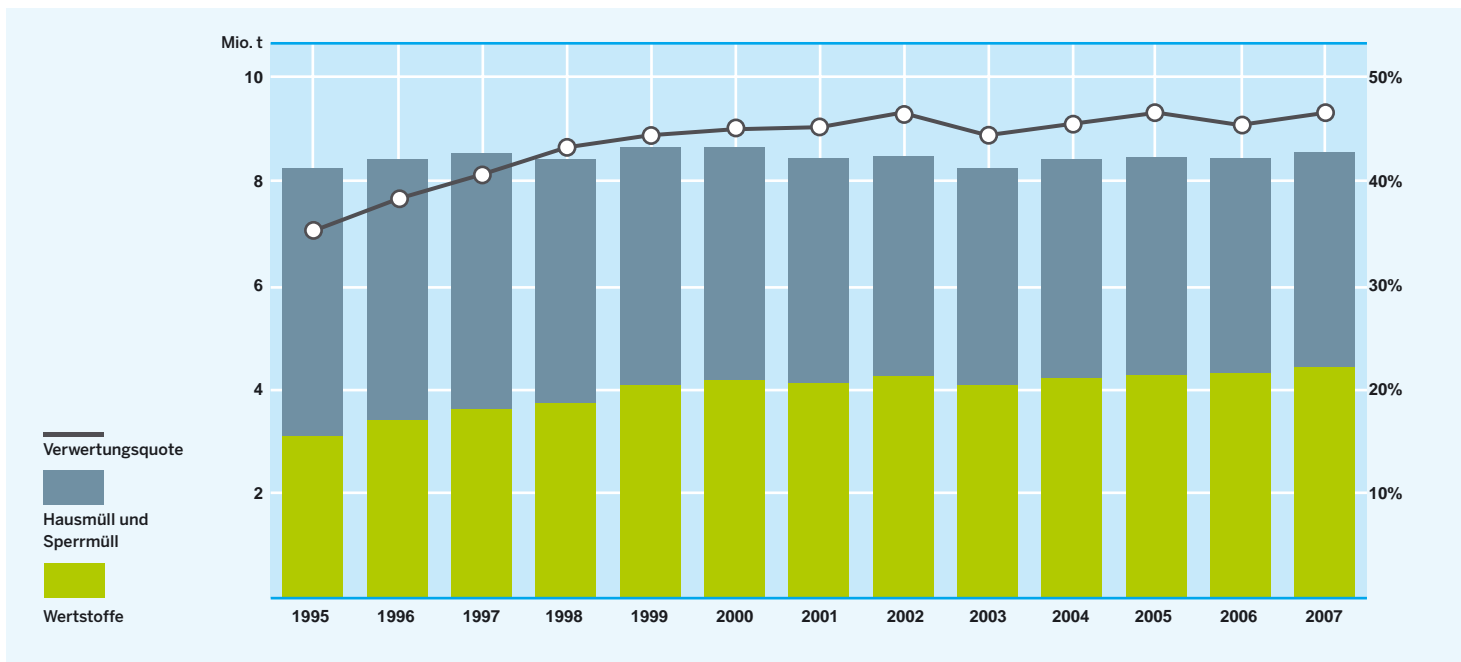


Abbildung 3
Überlassene Bruttoabfälle aus Haushalten und darauf bezogene Verwertungsquote in Nordrhein-Westfalen 1995 – 2007

Restabfall aus Haushalten und Infrastrukturabfälle

(Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten und Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Straßenkehricht, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle)

In der nachfolgenden **Abbildung 4** ist die Entwicklung des Restabfalls aus Haushalten und der Infrastrukturabfälle von 1995 bis 2007 dargestellt.

Die Hausmüllmenge hat kontinuierlich von 4,4 Mio. t in 1995 auf 3,44 Mio. t in 2007 abgenommen. Das gilt auch für Sperrmüll, dessen Menge von 0,8 Mio. t im Jahr 1995 auf 0,66 Mio. t im Jahr 2007 zurückgegangen ist. Die Menge der Infrastrukturabfälle reduzierte sich im selben Zeitraum von 0,4 Mio. t auf 0,25 Mio. t.

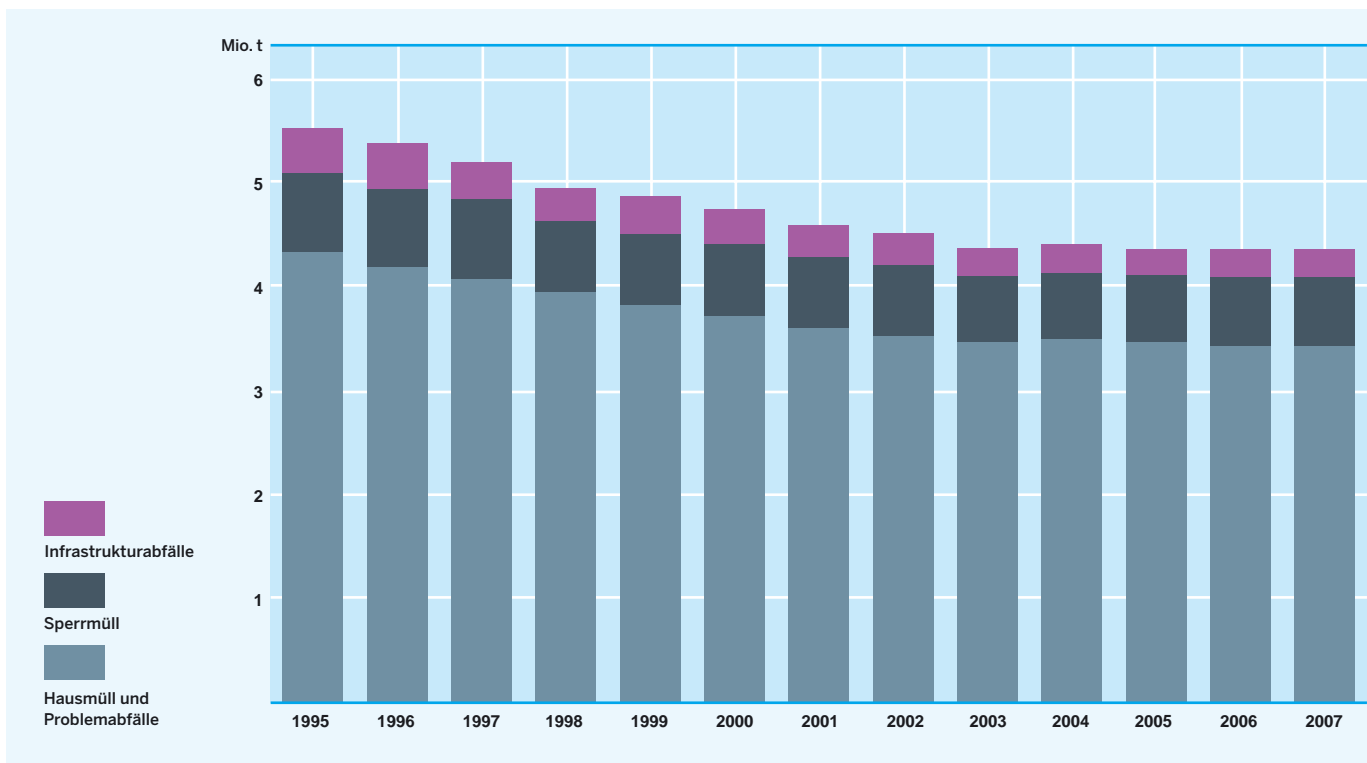


Abbildung 4
Entwicklung der
Abfallgruppe Rest-
abfall aus Haushalten
und Infrastruktur-
abfälle in Nordrhein-
Westfalen von
1995 bis 2007

Wertstoffe

(Papier und Pappe, Glas, Verpackungen, Bio- und Grünabfälle)

In der **Abbildung 5** sind die überlassenen Mengen an Papier/Pappe/Kartonagen, Glas, Leichtverpackungen (LVP) sowie Bio- und Grünabfällen (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle) von 1995 bis 2007 dargestellt.

Im Jahr 2007 wurden in Nordrhein-Westfalen folgende Wertstoffmengen erfasst:

- ca. 1,32 Mio. t Papier und Pappe, das entspricht 73 kg/E*a
- ca. 0,39 Mio. t Glas, das entspricht 21 kg/E*a
- ca. 0,60 Mio. t Leichtverpackungen, das entspricht 33 kg/E*a
- ca. 1,96 Mio. t Bio- und Grünabfälle, das entspricht 109 kg/E*a

Die Wertstoffmengen sind seit 1995 stark angestiegen. Am deutlichsten wird das bei den Bio- und Grünabfällen. Ein wesentlicher Grund ist die in Nordrhein-Westfalen weitgehend flächendeckend eingeführte Biotonne. Die Menge an Papier und Pappe ist leicht angestiegen. In etwa konstant geblieben ist in den letzten Jahren die Menge der Leichtverpackungen. Lediglich beim Glas ist in den letzten Jahren ein Rückgang der Erfassungsmengen zu beobachten, was darauf zurückzuführen ist, dass Getränkeverpackungen aus Glas durch Kunststoffverpackungen ersetzt werden.

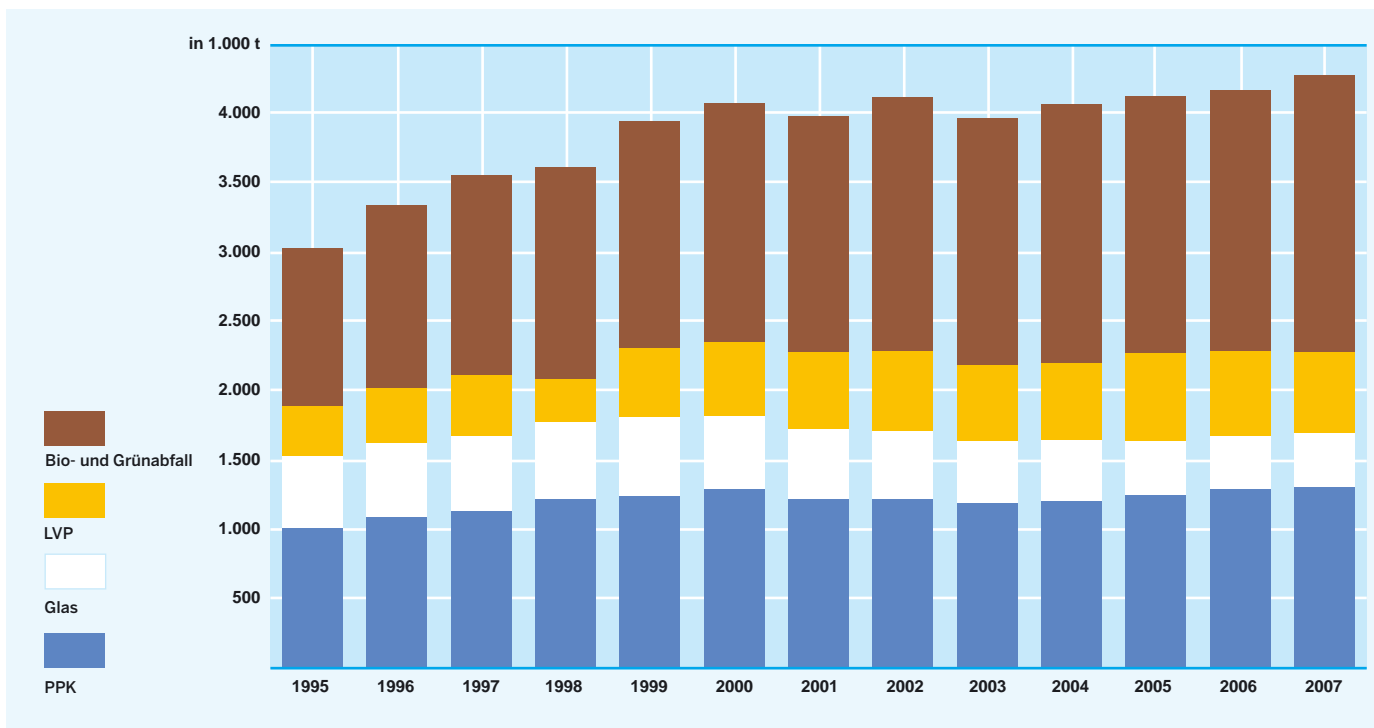


Abbildung 5
Entwicklung der überlassenen Wertstoffe in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2007

Getrennt erfasste Wertstoffe

(Glas, Papier und Pappe, Leichtverpackungen)

Die **Abbildung 6** zeigt die verwerteten Mengen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bio- und Grünabfälle von 1995 bis 2007.

In Nordrhein-Westfalen stieg die verwertete Menge von 102 kg/E*a im Jahr 1995 auf 120 kg/E*a im Jahr 1999. Danach ging sie auf 107 kg/E*a in 2006 zurück. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf rückläufige Mengen bei Glas und zum Teil auch bei Papier zurückzuführen gewesen. In 2007 liegt der Wert bei ca. 108 kg/E*a.

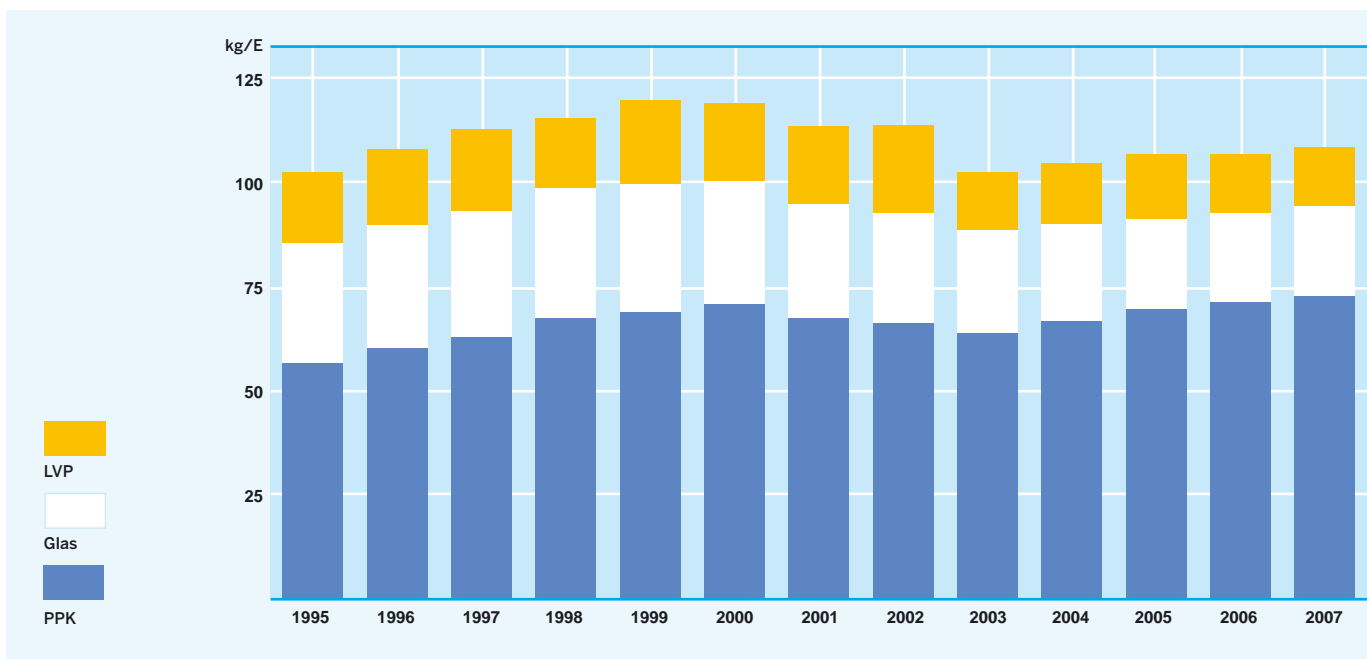


Abbildung 6
Entwicklung der verwerteten Mengen getrennt erfasster Wertstoffe (Glas, PPK, LVP) in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2007

Bio- und Grünabfälle

(Bioabfall, Grünabfall einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfall)

Die Mengen an verwerteten Bio- und Grünabfällen einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfällen stiegen in Nordrhein-Westfalen seit 1995 von 55 kg/E*a auf 101 kg/E*a in 2006 kontinuierlich an. In 2007 setzte sich dieser Trend weiter fort. Die Menge liegt aktuell bei 109 kg/E*a (Abbildung 7).

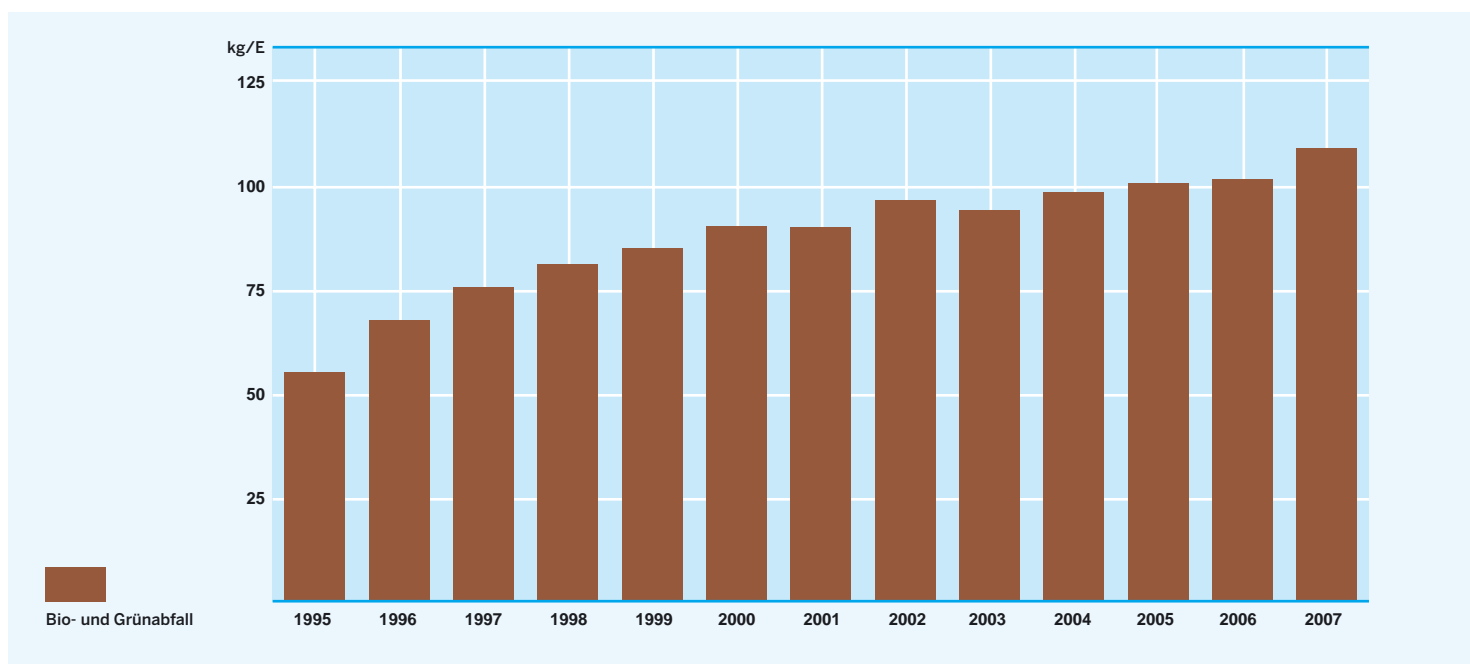


Abbildung 7
Entwicklung der verwerteten Mengen an Bio- und Grünabfällen in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 2007

Infrastrukturabfälle

(Marktabfälle, Straßenkehricht, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle)

Die Infrastrukturabfälle (**Abbildung 8**) stellen den mengenmäßig kleinsten Anteil der hier dargestellten Abfallgruppen dar. Im Jahr 2007 fielen in Nordrhein-Westfalen durchschnittlich 14 kg/E an. Damit blieb die Menge gegenüber dem Vorjahr weitgehend konstant.

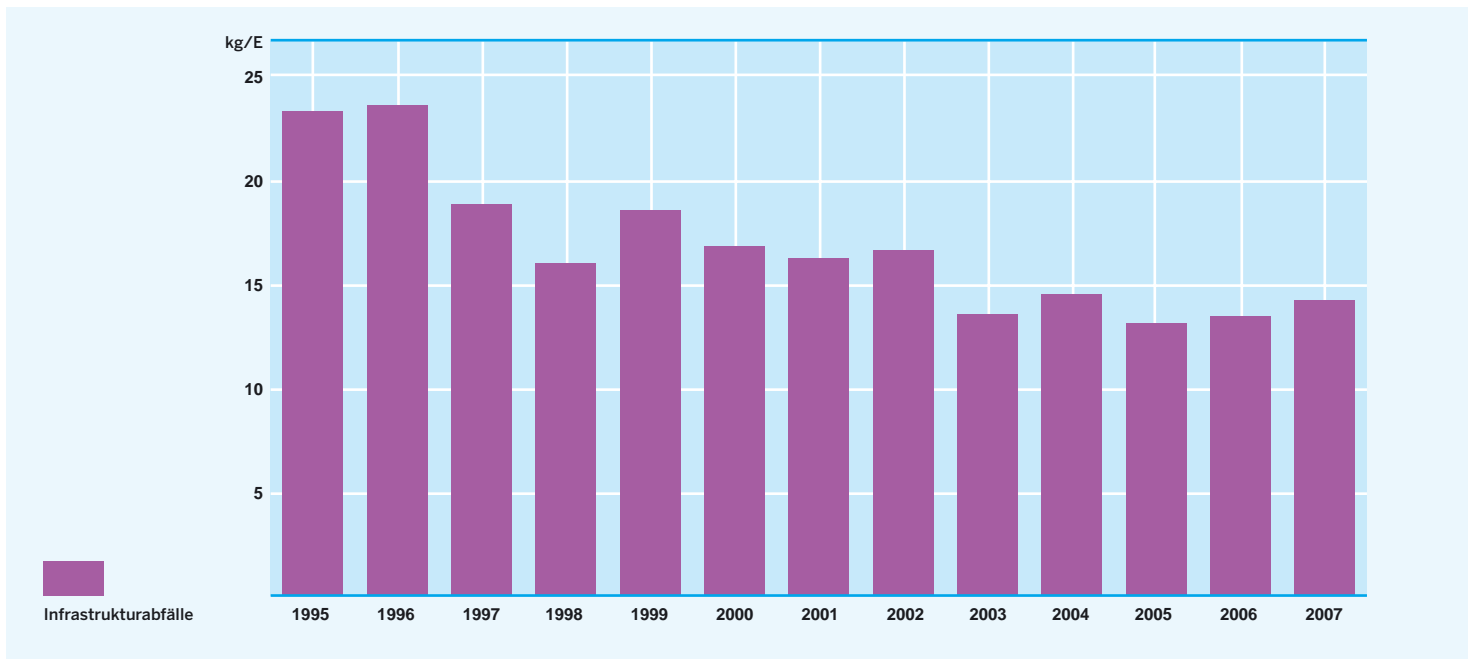


Abbildung 8
Entwicklung der
überlassenen Infra-
strukturabfälle in
Nordrhein-Westfalen
von 1995 bis 2007

Gewerbeabfälle

(Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle)

In **Abbildung 9** sind die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen (Summe aus hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und gemischten Bau- und Abbruchabfällen) dargestellt. Die Angaben erfolgen in Mio. t/a. Auf eine Umrechnung in kg/E*a wird verzichtet, da bei den Gewerbeabfällen kein direkter Bezug zur Einwohnerzahl vorhanden ist.

Als allgemeiner Trend ist seit 1995 ein Rückgang der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen zu verzeichnen. Im Jahr 2007 wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern rund 0,7 Mio. t Gewerbeabfälle überlassen. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle hatten daran einen Anteil von 74 % bzw. ca. 520.000 t.

Produktionsspezifische Abfälle wie z.B. Gießereialtsande, Ofenausbruch etc. sind gemeinsam mit den mineralischen Bauabfällen in **Abbildung 10** dargestellt.

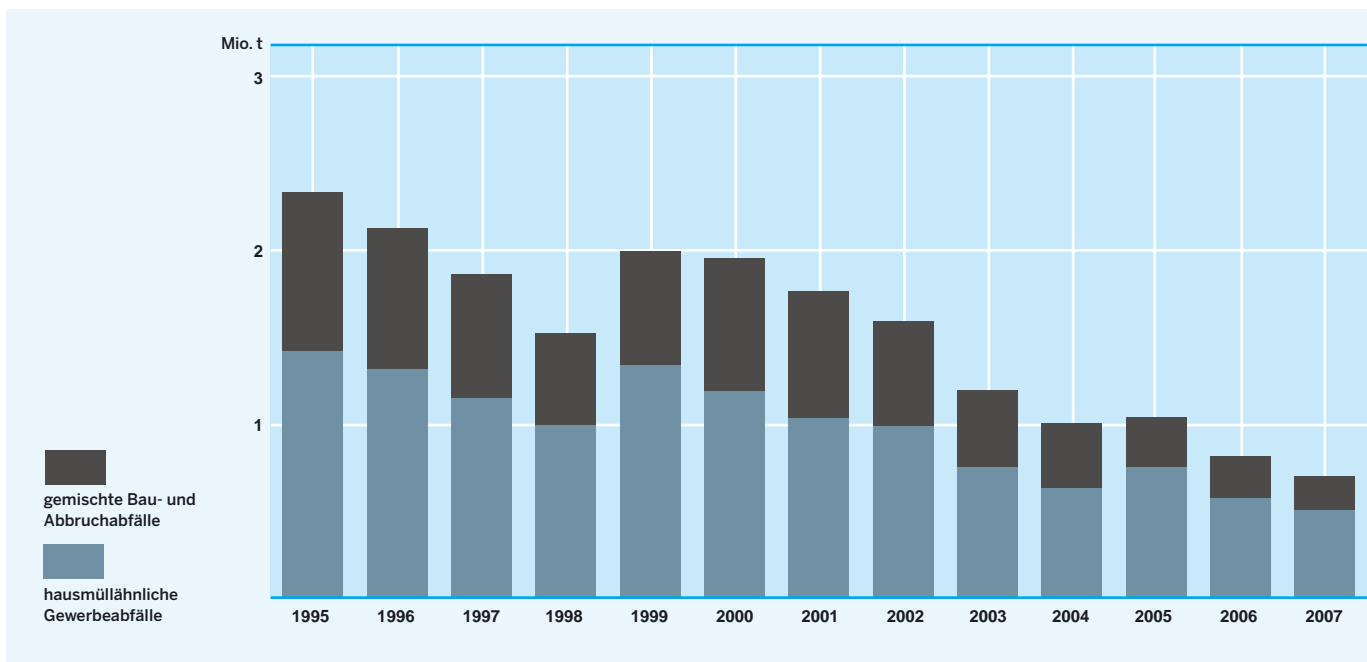


Abbildung 9
Entwicklung der
überlassenen
Gewerbeabfälle in
Nordrhein-Westfalen
von 1995 bis 2007

Mineralische Bauabfälle (inkl. produktionsspezifische Abfälle)

(Bauschutt, Straßenaufbruch, Steine und Erden und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle)

Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern werden nur vergleichsweise geringe Mengen der insgesamt anfallenden mineralischen Bauabfälle überlassen. Der überwiegende Anteil wird außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung entsorgt. In **Abbildung 10** ist für die mineralischen Bauabfälle sowie die produktionsspezifischen Gewerbeabfälle die Entwicklung von 1995 bis 2007 in Mio. t/a dargestellt. In Nordrhein-Westfalen ging die Menge der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen vorwiegend mineralischen Abfälle von ca. 7,1 Mio. t im Jahr 1995 auf 4,18 Mio. t in 2006 zurück. 2007 erhöhte sich die Menge auf 4,6 Mio. t. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Mengen bei der Abfallart „Erde und Steine“ zurückzuführen.

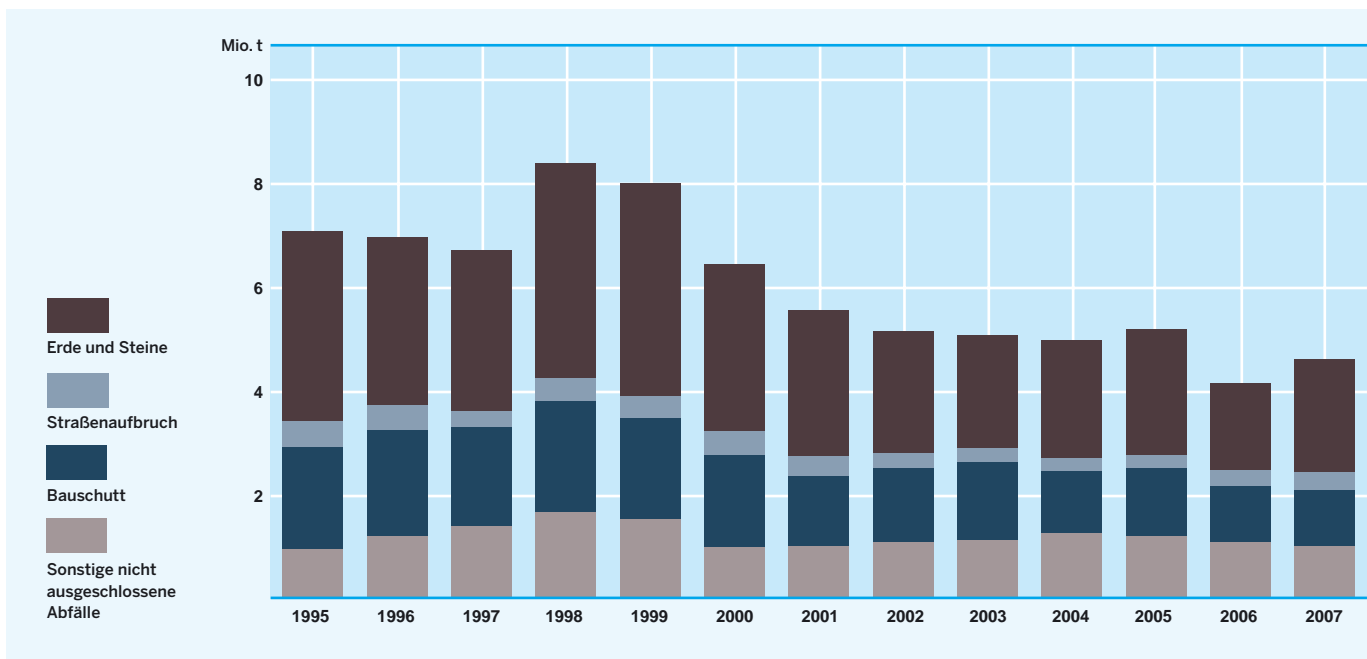


Abbildung 10
Entwicklung der
überlassenen mine-
ralischen Bauabfälle
(inkl. produktionss-
pezifische Abfälle)
in Nordrhein-West-
falen von 1995 bis
2007

Anlagenbezogene Betrachtung der Entsorgungswege

Thermisch behandelte Abfälle

In Nordrhein-Westfalen gibt es 16 Verbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle, deren Standorte sich in der Regel in den dichter besiedelten Regionen befinden.

In der **Tabelle 5** sind für die 16 Hausmüllverbrennungsanlagen der Gesamtdurchsatz für 2007, die Mengen, die von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt in diesen Anlagen entsorgt wurden, und die Menge der „Abfälle anderer Herkunft“ aufgeführt. Hierbei handelt es sich u. a. um Sortierreste, Gewerbeabfälle oder Abfälle aus anderen Bundesländern.

Hinsichtlich des Gesamtdurchsatzes ist zu berücksichtigen, dass dieser direkt vom Heizwert der eingesetzten Abfälle abhängig ist. Liegt der Heizwert der eingesetzten Abfälle hoch, reduziert sich die Durchsatzmenge. Ist der Heizwert des Abfalls niedriger, kann die Durchsatzmenge erhöht werden. In der letzten Spalte der Tabelle 5 ist daher für jede Verbrennungsanlage der durchschnittliche Heizwert der in 2007 eingesetzten Abfälle in Gigajoule pro Tonne [GJ/t] angegeben.

Tabelle 5
Durchsatz der Hausmüllverbrennungsanlagen in Nordrhein-Westfalen 2007

Insgesamt hatten die 16 Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2007 einen Durchsatz von etwa 5,8 Mio. t.

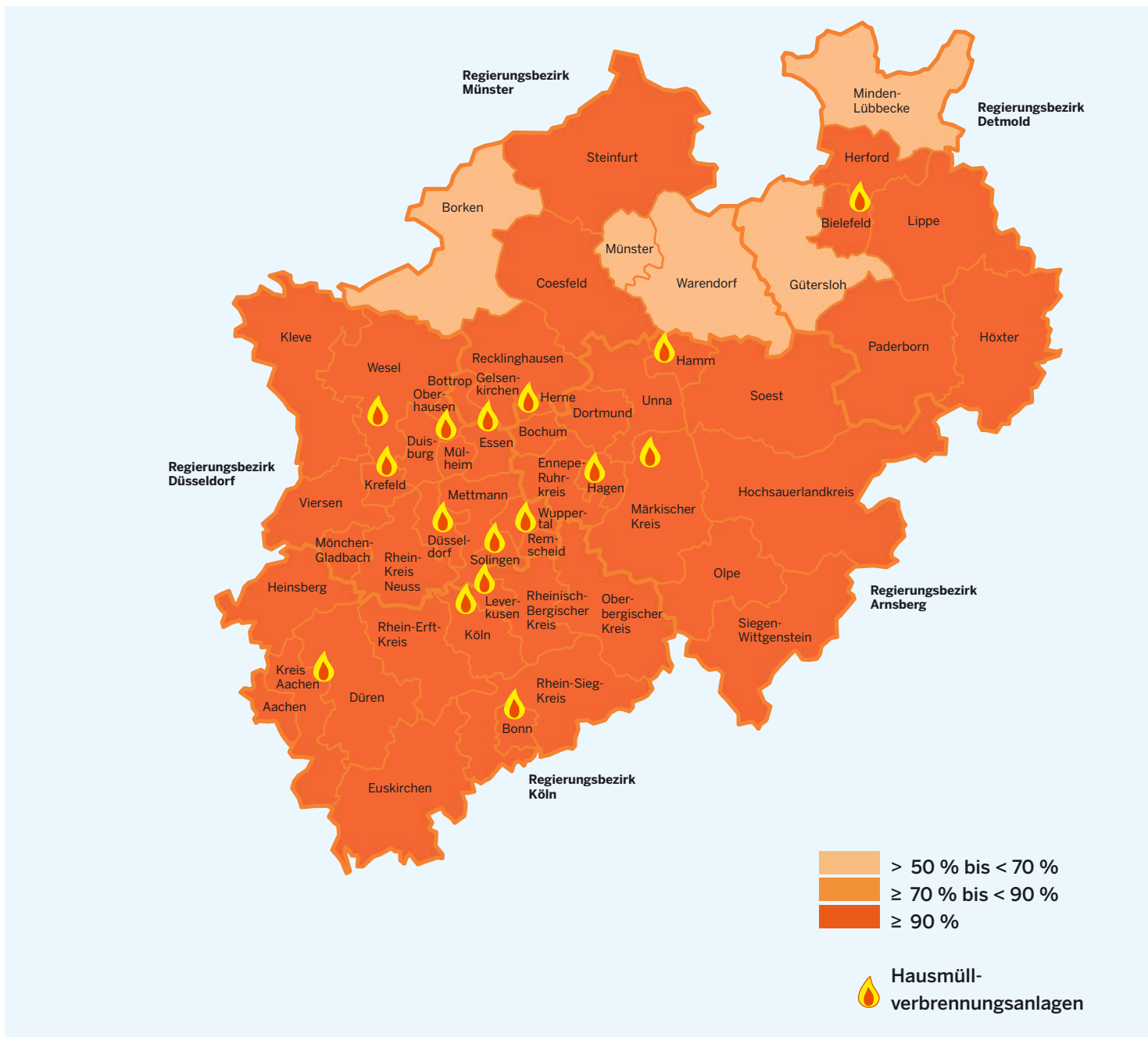
	Gesamtdurchsatz	davon Mengen von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern	davon Mengen anderer Herkunft	mittlerer Heizwert
	in t	in t	in t	in GJ/t
Regierungsbezirk Arnsberg				
MVA Hagen	127.609	125.089	2.520	9,200
MVA Hamm	296.290	187.986	108.304	8,733
MHKW Iserlohn	240.628	168.161	72.468	11,200
Regierungsbezirk Detmold				
MVA Bielefeld-Herford	391.322	205.965	185.357	11,900
Regierungsbezirk Düsseldorf				
MVA Düsseldorf-Flingern	421.066	267.493	153.573	10,000
MHKW Essen-Karnap	672.601	513.047	159.554	9,926
MKVA Krefeld	367.664	134.156	233.508	9,404
GMVA Niederrhein in Oberhausen	707.864	424.104	283.761	10,130
MVA Solingen	95.407	45.891	49.516	10,978
MHKW Wuppertal	417.259	376.787	40.472	9,098
MVA Asdonkshof	272.128	103.738	168.390	10,118
Regierungsbezirk Köln				
MVA Bonn	261.922	149.026	112.895	9,980
RMVA Köln	679.073	365.373	313.700	10,282
MVA Weisweiler	386.031	182.827	203.204	9,768
MHKW Leverkusen	223.577	136.657	86.920	9,800
Regierungsbezirk Münster				
RZR-Herten (Linie Siedlungsabfall)	295.357	196.603	98.754	10,625
Nordrhein-Westfalen	5.855.799	3.582.903	2.272.896	

Die Menge der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt in Müllverbrennungsanlagen entsorgten Abfälle beläuft sich auf knapp 3,6 Mio. t. Hinzu kommen rund 1,78 Mio. t Sortierreste, die aus der Sortierung und Aufbereitung von Abfällen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger stammen.

Darüber hinaus wurden in den Hausmüllverbrennungsanlagen z.B. Gewerbeabfälle entsorgt, die überwiegend aus Nordrhein-Westfalen sowie aus anderen Bundesländern stammen. Vier Hausmüllverbrennungsanlagen in Nordrhein-Westfalen erhielten Abfälle aus anderen EU-Staaten, vor allem aus den Niederlanden. In 2007 belief sich diese Menge auf 47.553 t.

Karte 2
Anteil thermische
Behandlung von
Restabfällen aus
Haushalten in
Nordrhein-Westfalen
2007

Die **Karte 2** zeigt den Anteil der thermisch behandelten Restabfälle aus Haushalten für das Jahr 2007. Die Kreise Borken, Gütersloh, Minden-Lübbecke und Warendorf sowie die kreisfreie Stadt Münster nutzen mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, was den vergleichsweise geringen Anteil thermisch behandelter Abfälle erklärt.



In der nachfolgenden **Tabelle 6** sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger aufgelistet, die mehr als 1.000 t Abfälle in die jeweilige Hausmüllverbrennungsanlage zur Entsorgung abgegeben haben.

Tabelle 6
Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, die im Jahr 2007 mehr als 1.000 t direkt in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt haben

Die Kreise Minden-Lübbecke, Borken, der Rhein-Erft-Kreis, der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Münster entsorgten 2007 keine Abfälle direkt in Hausmüllverbrennungsanlagen. Hier durchliefen die behandlungsbedürftigen Abfälle überwiegend mechanische oder mechanisch-biologische Behandlungsanlagen.

Name der Anlage	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, die mehr als 1.000 t anlieferten
Regierungsbezirk Arnsberg	
MVA Hagen	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Dortmund, Stadt Hagen
MVA Hamm	Kreis Soest, Kreis Unna, Kreis Warendorf, Stadt Dortmund, Stadt Hamm
MHKW Iserlohn	Kreis Soest, Märkischer Kreis, Stadt Dortmund
Regierungsbezirk Detmold	
MVA Bielefeld-Herford	Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Lippe, Kreis Paderborn, Stadt Bielefeld
Regierungsbezirk Düsseldorf	
MVA Düsseldorf-Flingern	Stadt Düsseldorf, Stadt Mönchengladbach
MHKW Essen-Karnap	Kreis Recklinghausen, Kreis Steinfurt, Stadt Bochum, Stadt Bottrop, Stadt Essen, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Mülheim an der Ruhr
MKVA Krefeld	Kreis Viersen, Rhein-Kreis Neuss, Stadt Krefeld, Stadt Mönchengladbach
GMVA Niederrhein, Oberhausen	Kreis Coesfeld, Kreis Kleve, Kreis Steinfurt, Stadt Bochum, Stadt Duisburg, Stadt Mülheim an der Ruhr, Stadt Oberhausen
MVA Solingen	Stadt Solingen
MHKW Wuppertal	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Mettmann, Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Bochum, Stadt Remscheid, Stadt Wuppertal
MVA Asdonkshof	Kreis Olpe, Kreis Wesel
Regierungsbezirk Köln	
MVA Bonn	Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Bonn
RMVA Köln	Stadt Köln
MHKW Leverkusen	Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Kreis Mettmann, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Leverkusen
MVA Weisweiler	Kreis Aachen, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Stadt Aachen
Regierungsbezirk Münster	
RZR Herten	Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Bochum, Stadt Herne

Mechanisch-biologisch behandelte Abfälle

Die **Tabelle 7** gibt einen Überblick über die Situation der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung.

In Nordrhein-Westfalen werden vier mechanisch-biologische Behandlungsanlagen betrieben. Die mechanisch-biologische Aufbereitung von Abfällen hat folgende Ziele:

1. Auftrennung der Stoffströme in der mechanischen Stufe, um
 - Wertstoffe (z.B. Holz, Metalle, ggf. Kunststoffe) zu separieren,
 - heizwertreiche Fraktionen (SBS-Sekundärbrennstoff) für die energetische Verwertung zu gewinnen und
 - den Input in die biologische Behandlungsstufe der Anlage zu optimieren.
2. Biologische Behandlung, um einen Abfallstrom zu erzeugen, der die Anforderungen der Abfallablagereverordnung zur Ablagerung auf Deponien einhält.

Weitere Abfälle, die weder verwertet noch abgelagert werden können, werden i. d. R. in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt.

2007 standen in den nordrhein-westfälischen MBA-Anlagen 445.000 t an Behandlungskapazität zur Verfügung. Mit 342.530 t wurden die Anlagen zu 77 % von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzt. Die restlichen Inputabfälle stammen aus dem gewerblichen Bereich. Der Output wurde 2007 durchschnittlich zu 41 % auf Deponien abgelagert, 53 % wurden in Hausmüllverbrennungsanlagen sowie Zement- und Kraftwerken thermisch behandelt bzw. energetisch verwertet. Etwa 6 % der Abfälle wurden stofflich verwertet.

Tabelle 7
Mechanisch-biologische Behandlung in Nordrhein-Westfalen 2007

Name der Anlage	genehmigte Kapazität [t]	errichtete/verfügbare Kapazität [t]	von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angeliefert [t]
Regierungsbezirk Münster	375.000	345.000	280.471
MBRA Münster	100.000	70.000	68.362
MBA Gescher	115.000	115.000	117.193
MBA Ennigerloh	160.000	160.000	94.916
Regierungsbezirk Detmold	120.000	100.000	62.059
MBA Pohlsche Heide	120.000	100.000	62.059
Nordrhein-Westfalen	495.000	445.000	342.530

Mechanisch behandelte Abfälle

Seit Beendigung der Deponierung un behandelter Siedlungsabfälle ab dem 01.06.2005 verfolgen viele Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen mehrstufige Entsorgungskonzepte für behandlungsbedürftige Siedlungsabfälle. Neben den vier mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen werden auch Anlagen zur mechanischen Aufbereitung von Siedlungsabfällen genutzt.

Im Jahre 2007 wurden etwa 1,2 Mio. t „Restabfälle aus Siedlungsabfall“ und „Gewerbeabfälle“ mechanisch vorbehandelt. Die Vorbehandlung erfolgte im Wesentlichen in 36 Aufbereitungs- und Sortieranlagen, in denen 95 % der Menge durchgesetzt wurden. Insgesamt haben 96 Aufbereitungs- und Sortieranlagen Restabfälle aus Siedlungsabfall und Gewerbeabfälle von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angenommen. Dabei ist es nicht ungewöhnlich, dass einige Abfallströme bis zur endgültigen Entsorgung nacheinander mehrere Aufbereitungs- und Sortieranlagen durchlaufen (Entsorgungskaskade).

Die mengenmäßig größte Fraktion bildet die Abfallgruppe der Gewerbeabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle) mit ca. 500.000 t, gefolgt von Hausmüll mit etwa 377.000 t und Sperrmüll mit ca. 316.000 t.

Abgelagerte Abfälle

Die Ablagerung behandlungsbedürftiger Siedlungsabfälle ist mit dem 31. Mai 2005 in Nordrhein-Westfalen vollständig eingestellt worden. Soweit öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in 2007 Siedlungsabfälle auf Deponien abgelagert haben, handelt es sich um inerte oder vorbehandelte Abfälle, die die Anforderungen der Abfallablagerungsverordnung einhalten.

Insgesamt haben die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 2007 rund 0,76 Mio. t Siedlungsabfälle (ohne mineralische Bauabfälle) **direkt** auf

- 25 Siedlungsabfalldeponien (Deponieklasse II),
- 17 Mineralstoffdeponien (Deponieklasse I),
- 3 Inertstoffdeponien (Deponieklasse 0) und
- 6 Sonderabfalldeponien (Deponieklasse III)

zur Ablagerung abgegeben. Bei den Abfällen, die auf Deponien der Klasse III (Sonderabfalldeponien) abgelagert wurden, handelt es sich ausnahmslos um „gefährliche Abfälle“ im Sinne des § 41 Abs. 1 KrW-/AbfG. Auf Inertstoffdeponien (Klasse 0) und Mineralstoffdeponien (Klasse I) wurden mineralische Abfälle (z.B. Gießereialtsande, Schlacken aus metallurgischen Produktionsprozessen, Gleisschotter u. ä.) abgelagert.

Darüber hinaus sind ca. 2,32 Mio. t mineralische Bauabfälle (Bauschutt, Straßenaufbruch und Bodenaushub) und 444.282 t Sekundärabfälle aus Sortier- und Aufbereitungsanlagen über öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger auf Deponien abgelagert worden.

Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lassen sich folgende Trends und Schlussfolgerungen ableiten:

- Die Menge der aus Haushalten stammenden Abfälle (Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle) und Wertstoffe belief sich im Jahr 2007 auf 8,54 Mio. t.
- Im Jahr 2007 erreichte die Wertstoffmenge 4,44 Mio. t. Die getrennt erfassten Wertstoffe haben damit einen Anteil von mehr als 50 % an den aus Haushalten stammenden Mengen. Die Steigerung bei den Wertstoffmengen ist im Wesentlichen auf Bio- und Grünabfälle zurückzuführen, die etwa die Hälfte der gesamten Wertstoffmenge ausmachen. Gegenüber dem Jahr 2006 ist eine Zunahme der getrennt erfassten Bio- und Grünabfälle um 0,1 Mio. t bzw. 6 kg/E*a festzustellen.
- In Nordrhein-Westfalen ist die thermische Behandlung seit langem der mengenmäßig bedeutendste Entsorgungsweg für behandlungsbedürftige Abfälle. Im Jahr 2007 wurden 96 % des Haus- und Sperrmülls sowie der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle thermisch behandelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die thermisch behandelte Menge etwas verringert (0,06 Mio. t).
- Die aus EU-Staaten in nordrhein-westfälische Hausmüllverbrennungsanlagen verbrachten Abfallmengen beliefen sich im Jahr 2007 auf 47.553 t und bewegen sich damit weiter auf niedrigem Niveau.
- Seit der Beendigung der Ablagerung biologisch abbaubarer Abfälle zum 1. Juni 2005 ist die Ablagerung von Siedlungsabfällen auf Deponien deutlich zurückgegangen. 2007 wurden mit rund 0,76 Mio. t nochmals 0,1 Mio. t weniger ablagerungsfähige Siedlungsabfälle (ohne mineralische Bauabfälle) direkt auf Deponien entsorgt. Die nach mechanisch-biologischer Behandlung abgelagerte Menge belief sich auf 0,12 Mio. t. Bei den mineralischen Bauabfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern im Jahr 2007 überlassen wurden, ist eine Zunahme der abgelagerten Mengen um rund 0,6 Mio. t festzustellen.

Bruttoabfallmenge

(Hausmüll, Sperrmüll, Problemabfälle aus Haushalten, Bio- und Grünabfall, Papier und Pappe, Glas, Verpackungen, Almetalle, Altholz, Textilien und sonstige getrennt erfasste Wertstoffe)

Für die Darstellung der abfallwirtschaftlichen Situation der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden die Bruttoabfälle aus privaten Haushalten betrachtet. Mit der **Bruttoabfallmenge** werden folgende Abfälle bzw. Wertstoffe erfasst:

- Hausmüll
- Sperrmüll
- in Haushalten anfallende Wertstoffe
- Problemabfälle aus Haushalten

In den Kommunen ist sehr häufig eine eindeutige bzw. vollständige Trennung zwischen Hausmüll und Sperrmüll aus privaten Haushalten sowie aus dem Kleingewerbe, privaten und öffentlichen Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Einrichtungen schwierig. In der Regel werden diese Abfälle gemeinsam mit dem Abfall aus Privathaushalten entsorgt. Dieser „Geschäftsmüll“ ist deshalb in den Mengenangaben für Abfälle aus privaten Haushalten enthalten. Je nach Erfassungssystem kann der Geschäftsmüllanteil am Hausmüll bei den einzelnen Kommunen erheblich variieren.

Ebenfalls problematisch ist oft die getrennte Ausweisung von Grünabfällen aus den privaten Haushalten und von Garten-, Park- und Friedhofsabfällen aus dem öffentlichen Bereich. Als Garten-, Park- und Friedhofsabfälle angegebene Mengen werden daher vollständig in die Bruttoabfallmenge einbezogen.

Die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Bruttoabfälle in Nordrhein-Westfalen sind seit 1999 von 480 kg/E*a auf 475 kg/E*a im Jahr 2007 zurückgegangen.

Kommunen mit den höchsten Bruttoabfallmengen liegen vorwiegend in den dicht besiedelten Regionen der Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Arnsberg. Kommunen mit geringen Bruttoabfallmengen verteilen sich auf die weniger dicht besiedelten Regionen vor allem im Regierungsbezirk Detmold.

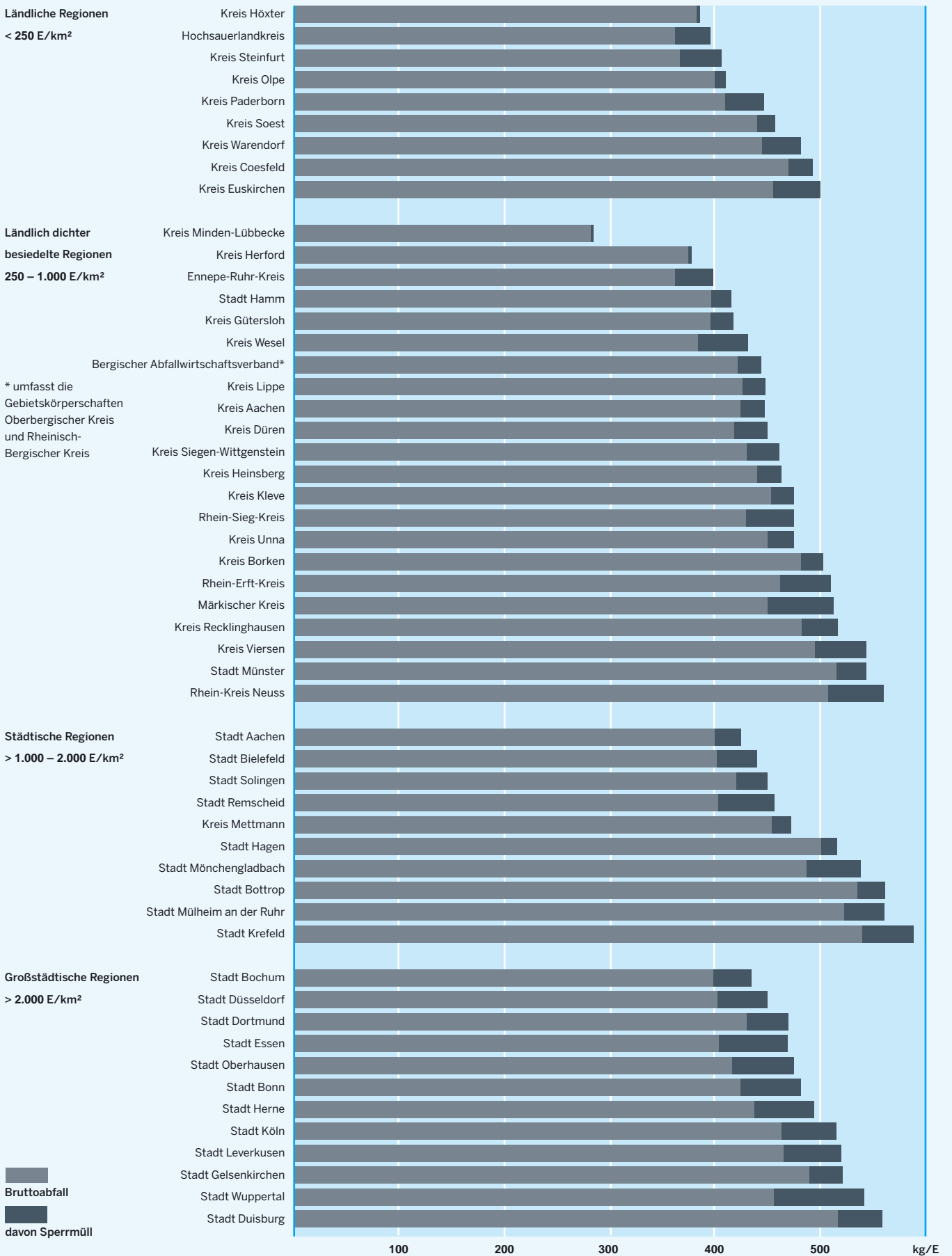
In **Abbildung 11** ist die Bruttoabfallmenge im Jahr 2007 für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Nordrhein-Westfalen ausgewiesen, wobei Hausmüll (inkl. Wertstoffe und Problemabfälle) und Sperrmüll getrennt dargestellt werden.

Mit 284 kg/E*a weist der Kreis Minden-Lübbecke (wie in 2006) die geringste Bruttoabfallmenge auf. Am anderen Ende der Skala liegt die Stadt Krefeld mit 591 kg/E*a. In den ländlichen Regionen erreicht der Kreis Euskirchen einen maximalen Wert von ca. 501 kg/E*a. Die nächst höhere Bruttoabfallmenge in den dicht besiedelten Regionen hat mit 561 kg/E*a die Stadt Mülheim an der Ruhr.

Für die vier unterschiedlich dicht besiedelten Regionen ergeben sich folgende Mittelwerte:

- rund 441 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte < 250 E/km²
- rund 467 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 250 – 1.000 E/km²
- rund 493 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von > 1.000 – 2.000 E/km²
- rund 493 kg/E*a in den Regionen mit einer Bevölkerungsdichte > 2.000 E/km²

Abbildung 11
Bruttoabfallmengen
aus Haushalten 2007



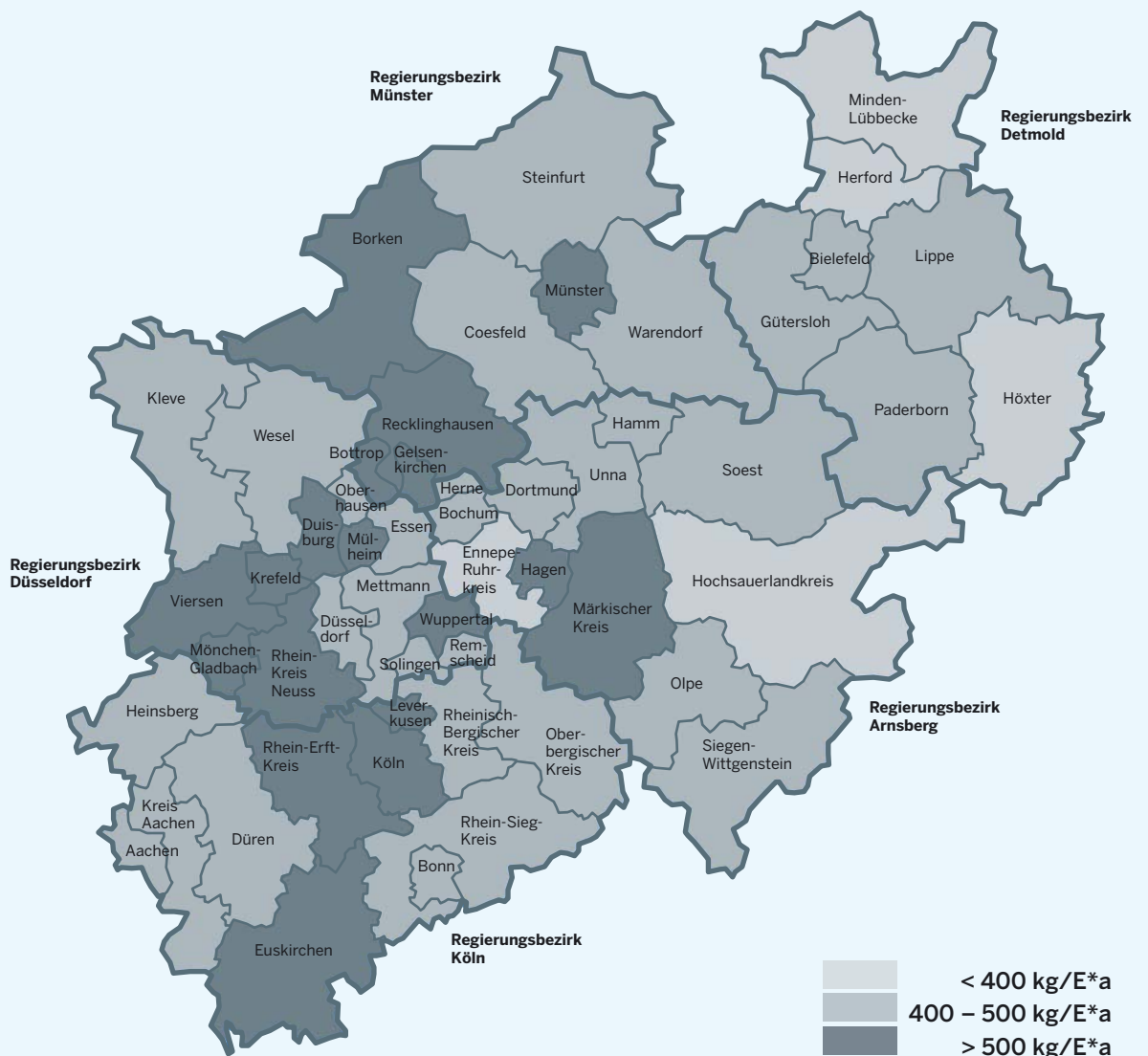
Eine zunehmende Bevölkerungsdichte spiegelt sich tendenziell in einer höheren Bruttoabfallmenge wider, wobei einzelne Kommunen Ausnahmen bilden können. Die Stadt Bochum weist z.B. eine Bevölkerungsdichte von 2.623 Einwohnern pro km² auf und hat mit ca. 362 kg/E*a eine annähernd gleich hohe Bruttoabfallmenge wie der ländlich strukturierte Kreis Steinfurt mit einer Bevölkerungsdichte von 248 E/km².

Die Sperrmüllmenge in Nordrhein-Westfalen bewegt sich zwischen 1 kg/E*a im Kreis Minden-Lübbecke und 85 kg/E*a in der Stadt Wuppertal. Auf Grund dieser großen Bandbreite ergibt sich im Vergleich zum Spitzenwert für Nordrhein-Westfalen eine relativ geringe mittlere Sperrmüllmenge von 36 kg/E*a. In Gebieten mit mehr als 2.000 E/km² werden durchschnittlich 50 kg/E*a an Sperrmüll erfasst, während in den anderen Regionen die Mittelwerte zwischen 27 kg/E*a und 34 kg/E*a liegen.

Karte 3
Überlassene Bruttoabfallmengen aus Haushalten (Haus- und Sperrmüll, Problemabfälle, Wertstoffe) in NRW 2007

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bruttoabfallmenge in Nordrhein-Westfalen für 2007 mit 475 kg/E*a leicht angestiegen (2006: 469 kg/E*a). Das zeigt sich auch an der kaum veränderten Klassifizierung der Kommunen anhand ihrer jeweiligen Bruttoabfallmenge.

Die räumliche Verteilung der Bruttoabfallmenge aus Haushalten für 2007 zeigt die **Karte 3**.



Wertstoffsammlung

(Bioabfall, Grünabfall einschließlich Garten-, Park- und Friedhofsabfall, Glas, Papier und Pappe, Leichtverpackungen, Altmetall, Altholz, Textilien und sonstige gesammelte Wertstoffe)

Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sieht als Grundsatz nach der Vermeidung die Verwertung der angefallenen Abfälle vor. Dies wird mit der Intensivierung der getrennten Erfassung von Wertstoffen im Siedlungsabfallbereich in den Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt.

Im Folgenden wird die Erfassung der mengenmäßig bedeutenden Wertstoffe **Bio- und Grünabfälle** (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle), **Glas, Papier/Pappe/Kartonagen** (PPK) und **Leichtverpackungen** (LVP) für die Kreise und kreisfreien Städte diskutiert. Außerdem werden die sonstigen getrennt erfassten Wertstoffe **Altmetall, Altholz, Alttextilien** und **sonstige gesammelte Wertstofffraktionen** dargestellt.

Die Menge der durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt erfassten Wertstoffe nimmt in Nordrhein-Westfalen seit 1995 beständig zu. Von den 247 kg/E*a getrennt erfassten Wertstoffen im Jahr 2007 wurden ca. 223 kg/E*a verwertet. Dabei sind vor allem die Bio- und Grünabfälle sowie Papier/Pappe/Kartonagen die mengenmäßig bedeutsamsten Wertstofffraktionen.

Während bis Anfang der 90er Jahre die getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfällen vorwiegend in den ländlichen Regionen vorangetrieben wurde, haben in den letzten Jahren auch die Kommunen in den städtischen bzw. großstädtischen Regionen die vom Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und vom Landesabfallgesetz geforderten Maßnahmen für eine getrennte Sammlung von biogenen Abfällen aus Haushalten in ihre Abfallwirtschaftskonzepte aufgenommen. Durchschnittlich werden in Nordrhein-Westfalen 109 kg/E*a biogener Abfälle erfasst.

Papier/Pappe/Kartonagen werden mit 73 kg/E*a seit Jahren auf gleich bleibend hohem Niveau erfasst.

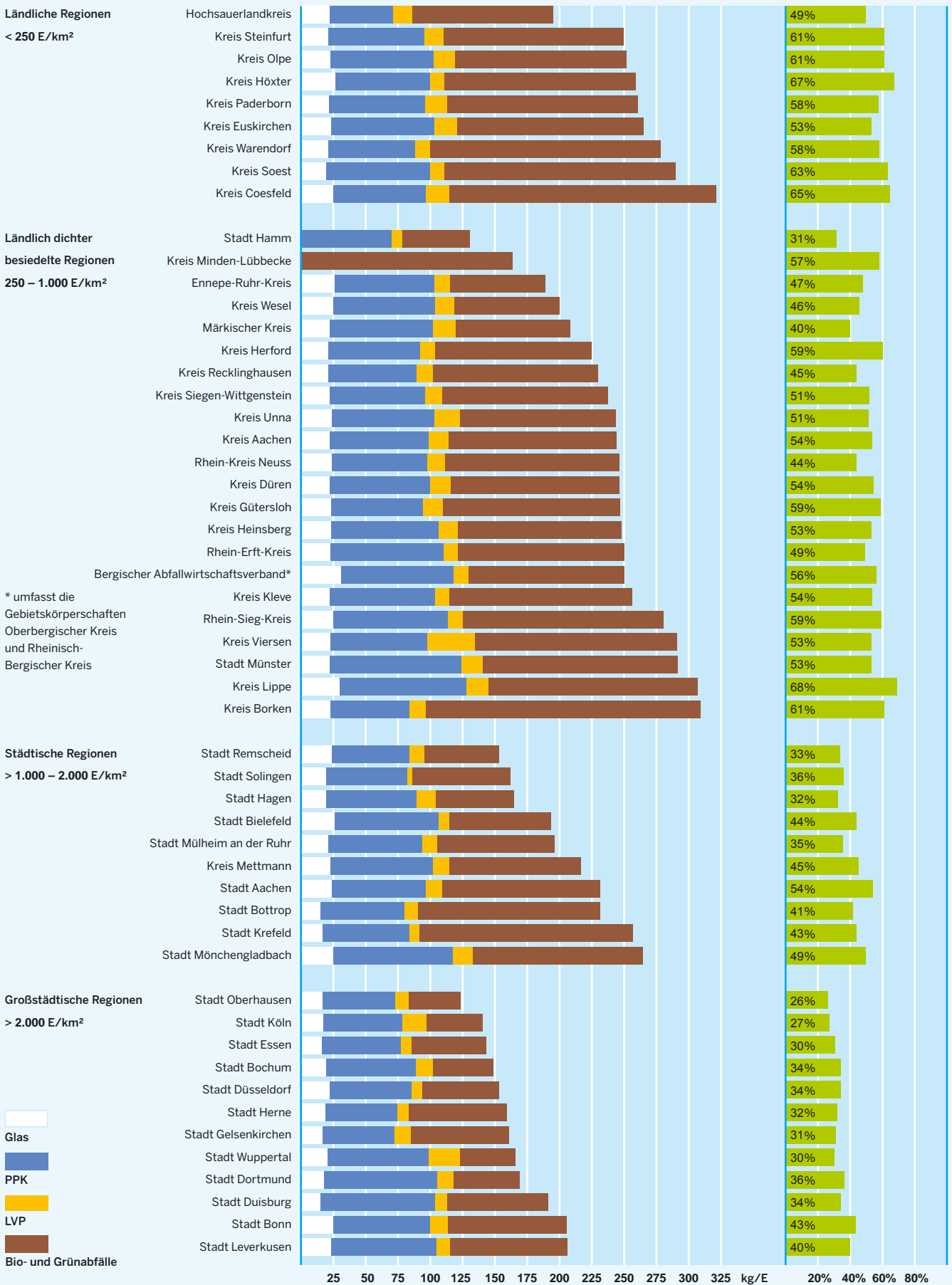
Weiterhin rückläufig ist die erfasste Altglasmenge. Sie belief sich im Jahr 2007 auf 21 kg/E*a. In **Abbildung 12** werden auf der linken Seite der Grafik die verwerteten Mengen der getrennt erfassten Wertstoffe Glas, PPK, LVP und Bio- und Grünabfälle (inkl. Garten-, Park- und Friedhofsabfälle) in kg/E*a dargestellt. Auf der rechten Seite der Grafik ist der Anteil dieser verwerteten Mengen an der jeweiligen Bruttoabfallmenge aus Haushalten dargestellt. Mit dieser Darstellung werden die Anstrengungen der Kommunen im Bereich der Verwertung von getrennt erfassten Wertstoffen deutlich gemacht. Ein hoher Anteil an verwerteten Wertstoffen an der Bruttoabfallmenge zeigt die erfolgreiche Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zur Abfallverwertung an.

Die verwertete Menge der getrennt erfassten Wertstoffe ist seit 1995 von 2,8 Mio. t kontinuierlich auf ca. 3,9 Mio. t in 2007 angestiegen.

Für den Kreis Minden-Lübbecke sind keine bzw. nur geringe Mengen für PPK, Glas (1.271 t) und Verpackungen (15 t) gemeldet worden.

Abbildung 12

Verwertete Mengen an Glas, PPK, LVP sowie Bio- und Grünabfall in 2007, mit Angabe des prozentualen Anteils dieser Wertstoffe an der Bruttoabfallmenge aus Haushalten



Zwischen den ländlich und städtisch geprägten Regionen bestehen deutliche Unterschiede hinsichtlich der Wertstoffmengen. Die einwohnerspezifische Wertstoffmenge in den großstädtischen Regionen liegt in der Stadt Leverkusen mit 206 kg/E*a am höchsten, während bei den ländlichen Regionen mindestens 194 kg/E*a (Hochsauerlandkreis) und maximal 321 kg/E*a (Kreis Coesfeld) erzielt werden.

Entsprechendes trifft auch auf den Anteil der Wertstoffe an der Bruttoabfallmenge zu. In den großstädtischen Regionen sind maximal 43 % (Stadt Bonn) zu verzeichnen, in den ländlichen Regionen mindestens 49 % (Hochsauerlandkreis).

Im Durchschnitt wurden im Jahr 2007 in Nordrhein-Westfalen 217 kg/E*a dieser Wertstoffe verwertet.

Ausschlaggebend für den Erfolg einer weitgehend getrennten Wertstofferrfassung ist die wirkungsvolle Umsetzung der Erfassung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen.

Sowohl die durchschnittlichen Mengen an verwertetem Glas, PPK, LVP sowie Bio- und Grünabfällen als auch der Anteil an der Bruttoabfallmenge nehmen mit zunehmender Bevölkerungsdichte ab:

- rund 262 kg/E*a bzw. 59 %
(Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von < 250 E/km²)
- rund 240 kg/E*a bzw. 52 %
(Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 250 bis 1.000 E/km²)
- rund 206 kg/E*a bzw. 41 %
(Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von 1.000 bis 2.000 E/km²)
- rund 163 kg/E*a bzw. 33 %
(Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von > 2.000 E/km²)

In den Kapiteln „**Bio- und Grünabfälle**“ und „**Trockene Wertstoffe**“ werden die Abfallfraktionen Bio- und Grünabfälle, Papier/Pappe/Kartonagen, Glas, Leichtverpackungen sowie die sonstigen Wertstoffe dargestellt.

Bio- und Grünabfälle

Bioabfälle aus Haushalten werden üblicherweise haushaltsnah über die Biotonne oder vereinzelt in Wertstoffhöfen eingesammelt. Bioabfälle sind einerseits strukturarme und feuchte Küchenabfälle, andererseits wird auch strukturreicher Grünschnitt aus dem Garten bzw. vom Balkon über die Biotonne entsorgt.

Mit dem Begriff „Grünabfälle“ werden hier neben dem Grünschnitt aus dem Bereich der privaten Haushalte auch die sogenannten Garten-, Park- und Friedhofsabfälle aus dem öffentlichen Bereich bezeichnet. Bei diesen Abfällen sind teilweise erhebliche Anteile nicht für die Verwertung geeignet und müssen einer Beseitigung zugeführt werden. Eine getrennte Ausweisung beider Abfallarten ist in vielen Fällen nicht möglich. Oft werden an den Kompostierungsanlagen Grünabfälle angenommen, ohne den Herkunftsbereich „privat“ bzw. „öffentlich“ zu unterscheiden. Aus diesen Gründen werden Grünabfälle aus dem privaten und dem öffentlichen Bereich gemeinsam diskutiert.

Die in Nordrhein-Westfalen verwertete Menge an Bio- und Grünabfällen ist seit 1995 von ca. 1,0 Mio. t auf 1,95 Mio. t im Jahr 2007 angestiegen. Bezogen auf die Einwohner ist dies ein Anstieg von 55 kg/E*a auf 109 kg/E*a.

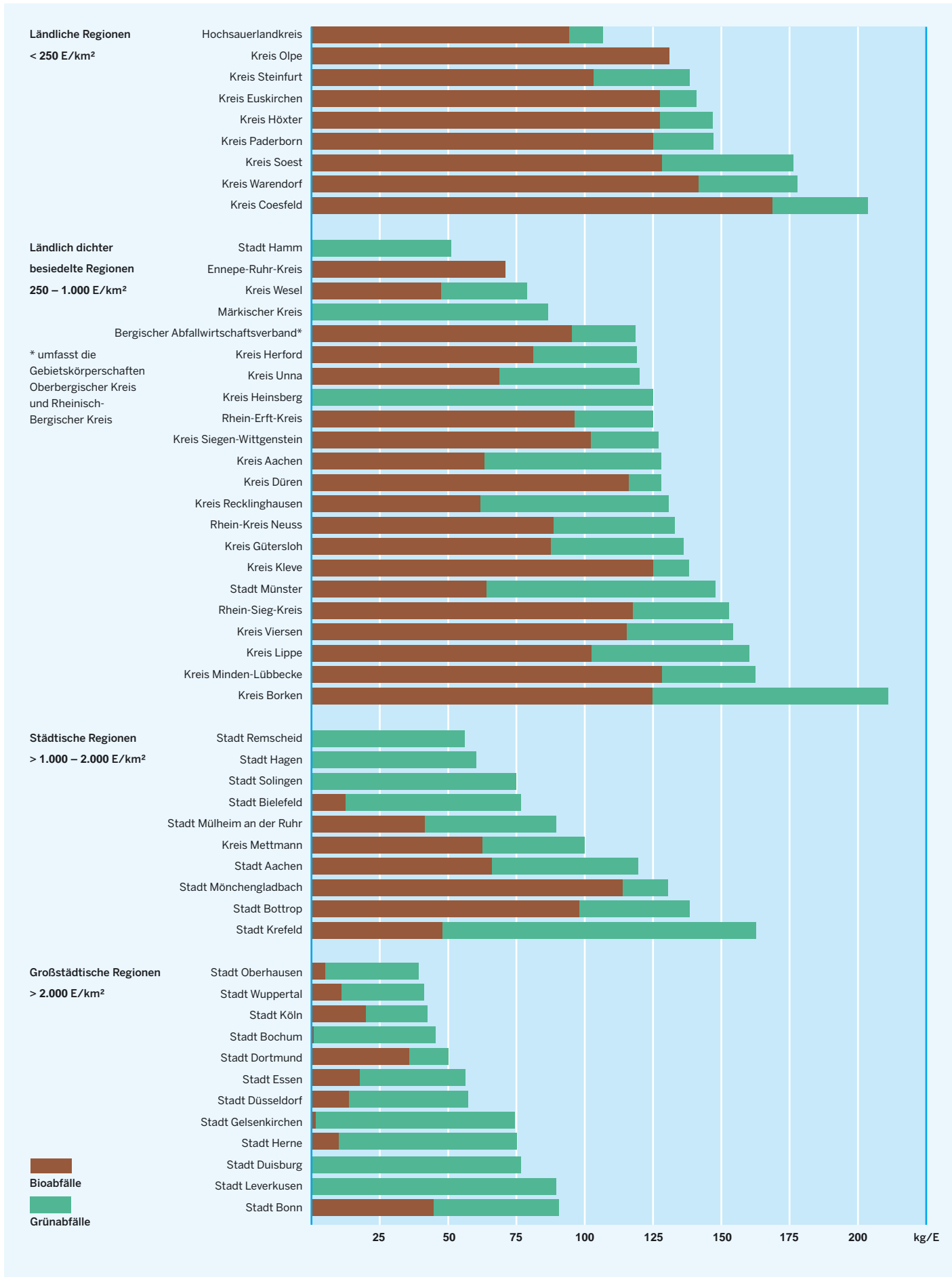
Die getrennte Bioabfallerfassung ist in Nordrhein-Westfalen weitgehend flächendeckend eingeführt. Die Nutzung der Biotonnen erfolgt allerdings mit unterschiedlicher Intensität. In den großstädtischen Regionen werden die Bioabfälle im Allgemeinen nur in bestimmten Stadtteilen erfasst, um eine möglichst hohe Kompostqualität zu erreichen. In den überwiegend ländlichen Bereichen ist die Bioabfallerfassung weitgehend auf hohem Niveau eingeführt.

Die Bio- und Grünabfälle stellen gewichtsmäßig mit einem Anteil von durchschnittlich 23 % am Bruttoabfall noch vor Papier/Pappe/Karton (15 % Anteil am Bruttoabfall) die abfallwirtschaftlich wichtigste Fraktion dar. Allein die Küchenabfälle können mit bis zu 90 kg/E*a zu Buche schlagen.

Für die Erfassung der Bio- und Grünabfälle spielen die Siedlungsstrukturen eine bedeutsame Rolle. Die Gartengröße und die Möglichkeit der Eigenkompostierung sind damit eng verknüpft. Weitere wichtige Einflüsse auf die Erfassung der Bio- und Grünabfälle haben die Gestaltung des Anschluss- und Benutzungszwangs für die Biotonne und das Angebot einer mobilen Grünschnittabfuhr.

Die verwerteten Mengen an Bio- und Grünabfällen sind in **Abbildung 13** dargestellt.

Abbildung 13
Verwertete Mengen an Bio- und Grünabfall
in Nordrhein-Westfalen 2007



In den ländlichen Regionen ist der Anteil der Bioabfälle gegenüber den Grünabfällen deutlich dominant, während in den städtischen Regionen in der Regel die Grünabfallmengen überwiegen. Im ländlichen Bereich liegen die Werte für die verwerteten Mengen an Bio- und Grünabfällen zwischen 108 kg/E*a und 205 kg/E*a. In den dichter besiedelten ländlichen Regionen reichen die Werte sogar bis 212 kg/E*a. In den städtischen Regionen werden bis zu 163 kg/E*a an Bio- und Grünabfällen verwertet und in den großstädtischen Regionen sind es knapp 92 kg/E*a.

Mehr als 140 kg/E*a an Bio- und Grünabfällen wurden 2007 in den Kreisen Borken (mit dem Spitzenwert von 212 kg/E*a), Coesfeld, Warendorf, Soest, Lippe, Minden-Lübbecke, Viersen, Paderborn, Euskirchen, Höxter, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie den Städten Krefeld und Münster verwertet.

In den Städten Oberhausen und Herne werden weniger als 40 kg/E*a Bio- und Grünabfälle verwertet. Es handelt sich hier um Großstädte mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 2.000 E/km².

Die Bioabfallmengen in den städtisch geprägten Regionen resultieren hauptsächlich aus den strukturreichen Grünschnitten und den Garten-, Park- und Friedhofsabfällen. Das zeigt auch die **Abbildung 14**. Danach liegt die Menge an strukturarmen und feuchten Küchenabfällen in den Großstädten im Schnitt bei 16 kg/E*a. In Regionen mit einer Einwohnerdichte von mehr als 1.000 Einwohnern/km² werden dagegen im Schnitt 92 kg/E*a erfasst. In den Kreisen Paderborn, Borken, Kleve, Höxter, Euskirchen, Minden-Lübbecke, Soest, Olpe, Warendorf und Coesfeld (mit einem Spitzenwert von 170 kg/E*a) sind es sogar mehr als 120 kg/E*a.

Die 2007 in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Bio- und Grünabfallmengen sind in **Karte 4** dargestellt.

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in 2007 genutzten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen sind in **Tabelle 8** wiedergegeben. Neben den genehmigten Kapazitäten sind die Mengen an Bio- und Grünabfällen aufgeführt, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in die jeweilige Anlage verbracht wurden.

94.774 t Bio- und Grünabfälle wurden in Kompostierungs- oder Vergärungsanlagen außerhalb von Nordrhein-Westfalen verwertet.

Abbildung 14
Verwertete Mengen an Bioabfall in
Nordrhein-Westfalen 2007

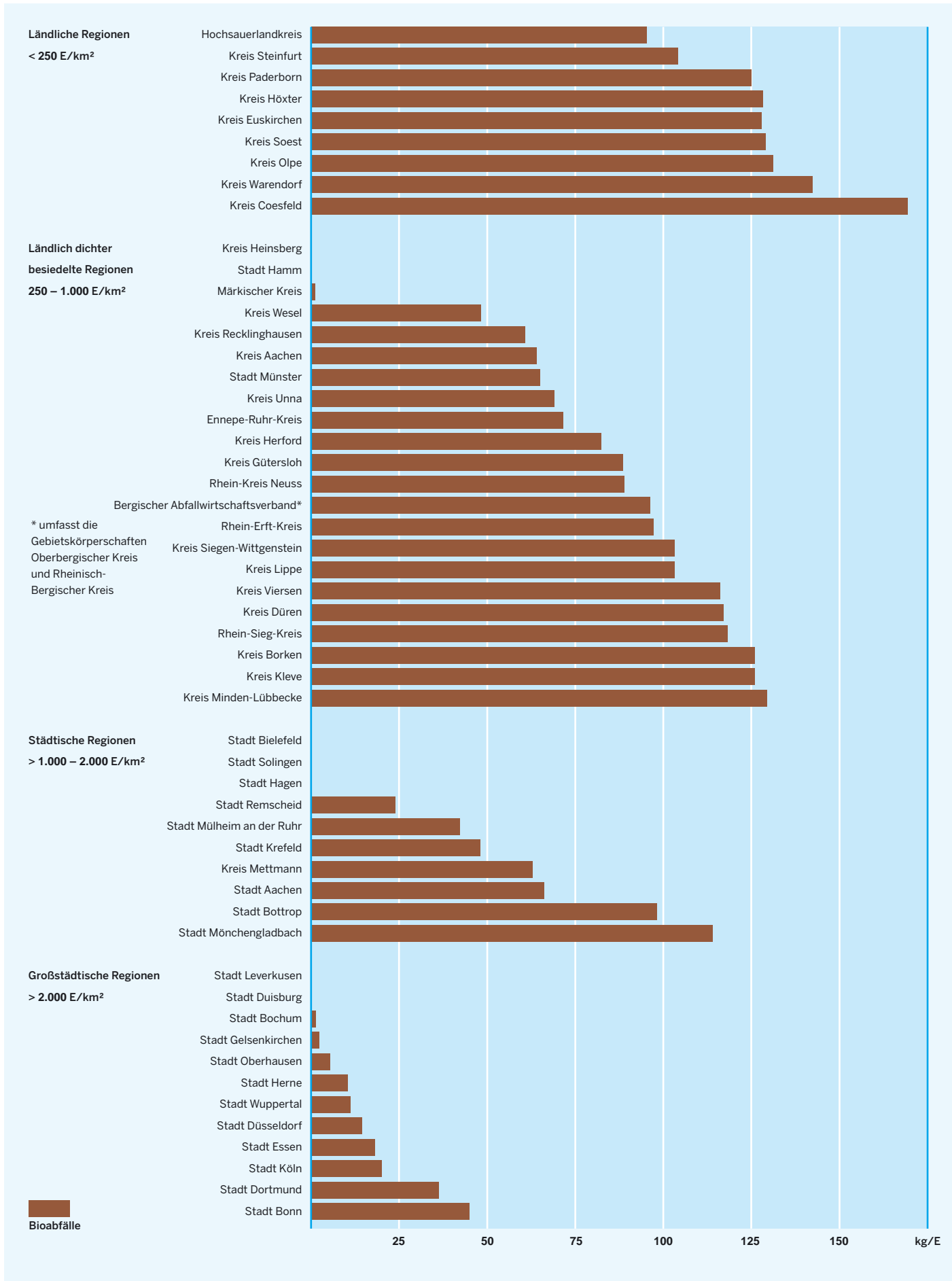


Tabelle 8
Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern
genutzte biologische Verwertungsanlagen in NRW
im Jahre 2007

E-Nummer	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität [t/a]	Input Bio- u. Grünabfälle [t]	davon Bioabfall [t]	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
E11113V05	Stadt Düsseldorf	Kompostierungsanlage „Auf dem Draap“	KOMPO	30.000	30.942	0	Kreis Mettmann, Stadt Düsseldorf
E11413V01	Stadt Krefeld	Grünabfallkompostierung Schönackers	KOMPO	20.000	10.690	0	Stadt Krefeld
E11613V01	Stadt Mönchengladbach	Kompostierungsanlage GEM mbH	KOMPO	25.000	4.200	0	Stadt Mönchengladbach
E11715504	Stadt Mülheim a. d. Ruhr	Vergärungsanlage im Service-Zentrum Entsorgung SZE	VERGÄR	32.000	15.172	7.124	Stadt Mülheim an der Ruhr
E12211041	Stadt Solingen	Grünabfallkompostierung auf der Deponie „Bärenloch“	KOMPO	12.000	13.093	0	Stadt Solingen, Stadt Wuppertal
E15413106	Kreis Kleve	Kompostwerk Schönackers, Goch	KOMPO	74.000	49.129	45.157	Kreis Kleve, Stadt Krefeld
E15813V04	Kreis Mettmann	Kompostierungsanlage Breitscheid-Rehhecke	KOMPO	30.000	41.290	28.415	Kreis Mettmann, Stadt Düsseldorf
E15813042	Kreis Mettmann	Kompostierungsanlage Plöger Steinbruch	KOMPO	8.000	18.127	10.184	Kreis Mettmann, Stadt Wuppertal
E16213V03	Rhein-Kreis Neuss	Kompostierungsanlage Korschenbroich	KOMPO	68.000	89.320	69.518	Rhein-Kreis Neuss, Stadt Mönchengladbach
E16613V03	Kreis Viersen	Kompostierungsanlage a.d. Dep. „Viersen II“	KOMPO	51.000	52.558	40.906	Kreis Viersen, Stadt Krefeld
E17013V04	Kreis Wesel	Kompostierungsanlage Kipp GmbH	KOMPO	2.600	35.916	0	Stadt Duisburg
E17013107	Kreis Wesel	Kompostwerk AEZ Asdonkshof	KOMPO	25.000	38.072	23.193	Kreis Wesel
Regierungsbezirk Düsseldorf				377.600	398.510	224.497	
E31333V01	Stadt Aachen	Kompostplatz „Aachen-Brand“	KOMPO	6.500	6.547	0	Stadt Aachen
E31533025	Stadt Köln	Kompostierungsanlage Köln-Niehl	KOMPO	62.000	47.454	27.161	Kreis Mettmann, Stadt Bonn, Stadt Köln
E35433V02	Kreis Aachen	Kompostierungsanlage Würselen	KOMPO	11.000	24.697	21.046	Kreis Aachen, Kreis Düren, Stadt Aachen
E35433017	Kreis Aachen	Kompostierungsanlage a.d. ZD Alsdorf-Warden	KOMPO	12.000	16.527	0	Kreis Aachen, Kreis Düren, Kreis Heinsberg, Stadt Aachen
E36233011	Rhein-Erft-Kreis	Kompostierungsanlage Poensgen Recycling GmbH	KOMPO	12.000	836	0	Rhein-Erft-Kreis
E36233046	Rhein-Erft-Kreis	Kompostierungsanlage Verwertungszentrum Erftkreis	KOMPO	70.000	91.374	77.750	Kreis Düren, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Aachen, Stadt Bonn
E36633001	Kreis Euskirchen	Kompostwerk a. d. Dep. Mechernich	KOMPO	26.500	27.436	24.820	Kreis Euskirchen
E36635039	Kreis Euskirchen	Kompost-Dünger-Erdenwerk Maurer & Wissing	KOMPO	6.000	3.351	0	Stadt Krefeld
E37033V01	Kreis Heinsberg	Grünkompostierung Konrad Feger	KOMPO	4.000	4.439	0	Kreis Heinsberg
E37033V02	Kreis Heinsberg	Pflanzenabfallkompostierungsanlage Josef Pyls	KOMPO	6.570	84	0	Kreis Heinsberg
E37033024	Kreis Heinsberg	Entsorgungs- und Recyclingpark Frauenrath GmbH	KOMPO	25.000	6.625	0	Kreis Heinsberg
E37433V01	Oberbergischer Kreis	Kleinkompostierungsanlage Reichshof	KOMPO	400	226	226	Berg. Abfallwirtschaftsverband
E37433V02	Oberbergischer Kreis	Biokompostierungsanlage Lindlar auf der ZMD Leppe des BAV	KOMPO	12.000	2.421	0	Stadt Leverkusen
E37433022	Oberbergischer Kreis	Entsorgungszentrum Leppe (hier: Kompostierung)	KOMPO	5.000	5.415	0	Berg. Abfallwirtschaftsverband
E37433065	Oberbergischer Kreis	Entsorgungszentrum Leppe (hier: Vergärungsanlage)	VERGÄR	40.000	33.304	33.304	Berg. Abfallwirtschaftsverband
E37833V01	Rheinisch-Berg. Kreis	Kompostierungsanlage Burscheid	KOMPO	10.000	11.854	0	Berg. Abfallwirtschaftsverband, Stadt Leverkusen
E37833V02	Rheinisch-Berg. Kreis	Kompostierungsanlage Birkerhof	KOMPO	5.000	7.040	0	Berg. Abfallwirtschaftsverband, Stadt Leverkusen
E38233V00	Rhein-Sieg-Kreis	Biomasseaufbereitungsanlage Meckenheim	KOMPO	k.A.	1.450	0	Stadt Bonn
E38233V02	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostierungsanlage Gut Müttinghoven	KOMPO	31.900	24.191	12.102	Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Bonn
E38233000	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostwerk Swisttal-Miel	KOMPO	27.000	14.130	10.691	Rhein-Sieg-Kreis
E38233035	Rhein-Sieg-Kreis	Kompostwerk St. Augustin	KOMPO	26.000	62.871	48.324	Rhein-Sieg-Kreis
Regierungsbezirk Köln				398.870	392.272	255.424	

Fortsetzung Tabelle 8

E-Nummer	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität [t/a]	Input Bio- u. Grünabfälle [t]	davon Bioabfall [t]	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
E51355V04	Stadt Gelsenkirchen	Kompostierungsanlage der AGR auf dem ZDE-Gelände	KOMPO	9.000	24.445	0	Kreis Recklinghausen
E51553V01	Stadt Münster	Grünabfallkompostierungsanlage a.d. ZD Münster II	KOMPO	26.000	22.788	0	Stadt Münster
E51553V03	Stadt Münster	Bioabfallvergärungsanlage Münster	VERGÄR	22.000	17.487	17.487	Stadt Münster
E55453V02	Kreis Borken	Kompostierung/Altholzaufbereitung Stenau GmbH	KOMPO	6.900	4.954	0	Kreis Borken, Kreis Steinfurt
E55453V04	Kreis Borken	Kompostierungsanlage Ahaus-Alstätte	KOMPO	10.800	7.357	0	Kreis Borken
E55453V05	Kreis Borken	Grünabfallkompostierungsanlage Hoxfeld	KOMPO	10.000	9.969	0	Kreis Borken
E55453V06	Kreis Borken	Kompostierungsanlage Rhede	KOMPO	2.900	1.575	0	Kreis Borken
E55453V07	Kreis Borken	Grünabfallkompostierung und Wertstoffhof Gronau	KOMPO	6.570	6.539	0	Kreis Borken
E55453V08	Kreis Borken	Kompostwerk Gescher-Estern	KOMPO	37.500	80.419	58.903	Kreise Borken und Recklinghausen, Städte Gelsenkirchen und Herne
E55853005	Kreis Coesfeld	Kompostierungsanlage „Coesfeld-Hoeven“	KOMPO	68.640	87.735	74.715	Kreise Coesfeld und Steinfurt, Städte Duisburg, Münster, Oberhausen
E56253V01	Kreis Recklinghausen	Grünabfallkompostierungsanlage Datteln	KOMPO	10.000	11.546	0	Kreis Recklinghausen
E56253V04	Kreis Recklinghausen	Integrierte Methanisierungs- u. Kompostierungsanl. Herteln	VERGÄR	20.000	24.823	18.315	Kreis Recklinghausen, Stadt Remscheid
E56653003	Kreis Steinfurt	Kompostierungsanlage Altenberge	KOMPO	18.000	18.317	11.026	Kreis Steinfurt
E56655519	Kreis Steinfurt	Abfallentsorgungsanlage Josef Kockmann GmbH	KOMPO	3.200	1.714	0	Kreis Steinfurt
E57053010	Kreis Warendorf	Kompostwerk Warendorf	KOMPO	52.000	50.196	40.028	Kreis Warendorf
Regierungsbezirk Münster				303.510	369.863	220.475	
E75473011	Kreis Gütersloh	Kompostwerk Gütersloh	KOMPO	52.500	69.279	31.453	Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld
E76273001	Kreis Höxter	Kompostwerk Nieheim	KOMPO	75.000	19.686	19.373	Kreis Höxter
E76673V06	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Blomberg	KOMPO	3.000	2.766	0	Kreis Lippe
E76673001	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Augustdorf	KOMPO	3.650	4.320	0	Kreis Lippe
E76673003	Kreis Lippe	Kompostierungsanlage Bad Salzuflen	KOMPO	5.000	3.943	0	Kreis Lippe
E76673138	Kreis Lippe	Kompost- und Vergärungsanlage Lemgo	KOMPO	66.000	8.362	0	Kreis Lippe
E76673138	Kreis Lippe	Kompost- und Vergärungsanlage Lemgo	VERGÄR	k.A.	36.952	36.952	Kreis Lippe
E77073001	Kreis Minden-Lübbecke	Kompostanlage Pohlsche Heide	KOMPO	50.000	51.914	41.172	Kreis Minden-Lübbecke
E77473001	Kreis Paderborn	Kompostierungsanlage Entsorgungszentrum Alte Schanze	KOMPO	6.500	6.201	0	Kreis Paderborn
Regierungsbezirk Detmold				261.650	203.424	128.951	

Fortsetzung Tabelle 8

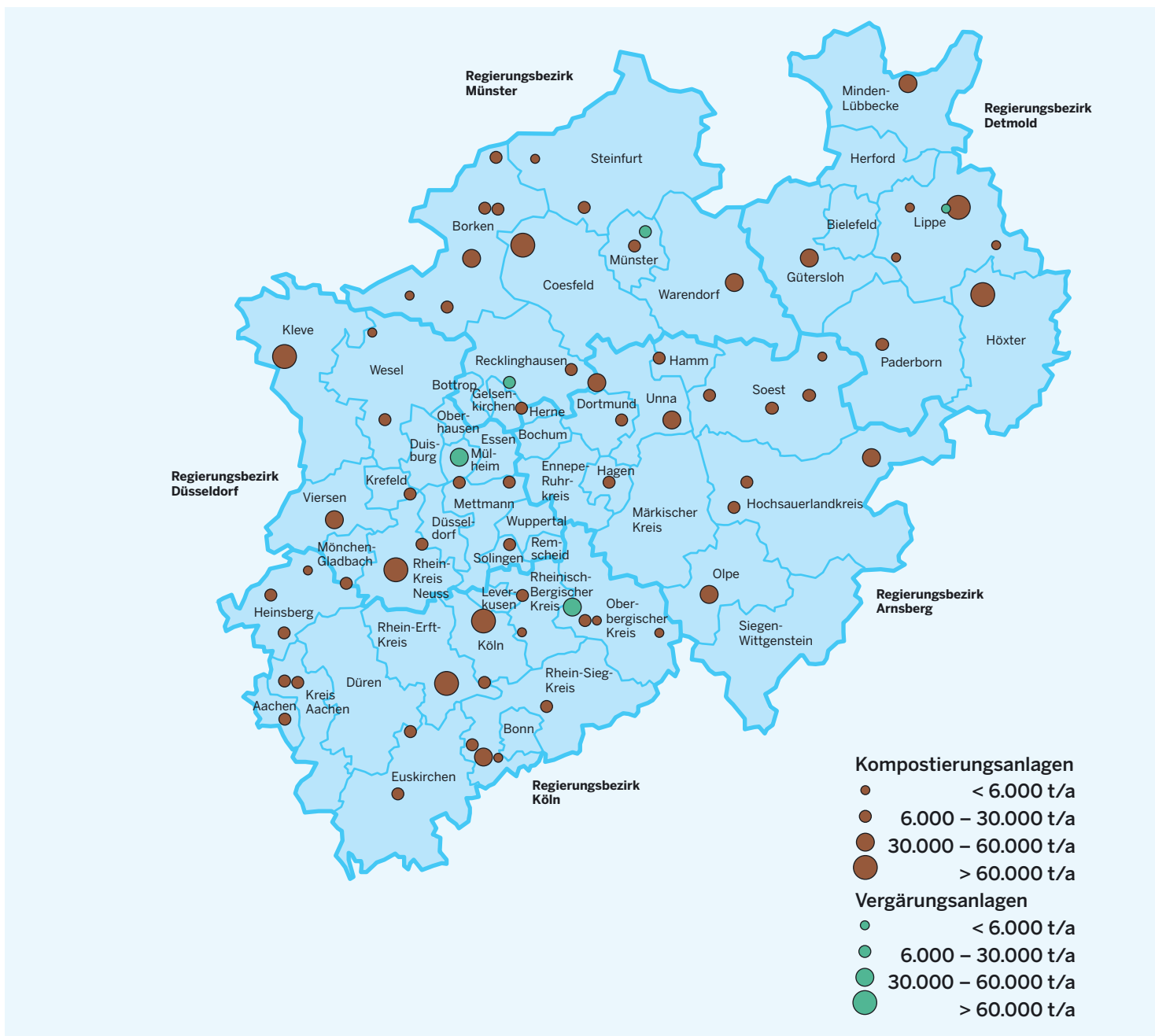
E-Nummer	Standort	Name der biologischen Verwertungsanlage	Anlagentyp	Kapazität [t/a]	Input Bio- u. Grünabfälle [t]	davon Bioabfall [t]	Herkunft der Bio- und Grünabfälle
E91393126	Stadt Dortmund	Kompostierungsanlage Dortmund-Wambel	KOMPO	24.000	30.219	21.436	Stadt Dortmund
E91493111	Stadt Hagen	Grünabfallkompostierungsanlage Donnerkuhle	KOMPO	8.800	11.688	0	Stadt Hagen
E91593133	Stadt Hamm	Kompostierungsanlage ZD Hamm	KOMPO	9.999	9.487	0	Stadt Hamm
E95893084	Hochsauerlandkreis	Kompostwerk Brilon	KOMPO	32.000	21.358	19.292	Hochsauerlandkreis
E95893090	Hochsauerlandkreis	Kompostierungsanlage für Grünabfälle Sundern	KOMPO	6.000	551	551	Märkischer Kreis
E95893128	Hochsauerlandkreis	Kompostwerk Hellefelder Höhe GmbH Sundern	KOMPO	26.000	8.242	6.937	Hochsauerlandkreis
E96693123	Kreis Olpe	Kompostwerk Olper Entsorgungszentrum GmbH	KOMPO	58.000	60.885	60.885	Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein
E97493V02	Kreis Soest	Kompostierungsanlage für Grünabfälle Lippstadt	KOMPO	2.500	2.441	0	Kreis Soest
E97493121	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Werl	KOMPO	14.000	16.203	9.736	Kreis Soest
E97493122	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Soest	KOMPO	13.500	14.035	12.725	Kreis Soest
E97493127	Kreis Soest	Kompostierungsanlage Anröchte	KOMPO	15.000	21.849	17.377	Kreis Soest
E97893124	Kreis Unna	Kompostwerk Lünen	KOMPO	58.000	24.236	8.520	Stadt Bochum, Stadt Bottrop, Stadt Remscheid
E97893129	Kreis Unna	Kompostierungsanlage Fröndenberg	KOMPO	36.500	29.934	16.090	Kreis Unna
Regierungsbezirk Arnsberg				304.299	251.127	173.550	

In Nordrhein-Westfalen wurden von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern neben 65 Kompostierungsanlagen auch 5 Vergärungsanlagen genutzt. Vergärungsanlagen wurden ursprünglich hauptsächlich in der Landwirtschaft zur Vergärung von Gülle und Mist eingesetzt. Ziel des Prozesses ist vorrangig die Erzeugung von Biogas aus Biomasse, das zur Energiegewinnung genutzt wird. Durch die Weiterentwicklung der Anlagentechnik können mittlerweile auch andere organische Abfälle wie Bioabfälle aus Haushalten in Vergärungsanlagen behandelt werden. Ein Vorteil dieser Anlagen ist die positive Energiebilanz, zumal sich durch die Novellierung des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG) die finanziellen Rahmenbedingungen für die energetische Verwertung von Biomasse und damit auch für biogene Abfälle deutlich verbessert haben. Die Vergärung der Bioabfälle in Vergärungsanlagen mit anschließender energetischer Nutzung der entstandenen Biogase gilt als klimafreundliche Alternative zur traditionellen Verwertung in Kompostierungsanlagen. Dem ökologischen Vorteil der Vergärungsanlagen stehen im Vergleich zu Kompostierungsanlagen höhere Investitionskosten und eine anspruchsvolle Betriebsweise gegenüber.

In einigen Fällen überschreitet die angelieferte Menge an Bioabfällen die Anlagenkapazität. Dies ist oft damit erklärbar, dass die Kompostierungsanlage die Bioabfälle zwar angenommen hat, diese jedoch teilweise an weitere Kompostierungsanlagen zur Behandlung geliefert wurden. Teilweise arbeiten verschiedene Kompostierungsanlagen in einer Art Verbund miteinander, so dass insgesamt eine optimierte Anlagenauslastung erzielt werden kann.

Betrachtet man die Herkunftsorte der zu kompostierenden Abfälle, so kann festgestellt werden, dass die Verwertung weitgehend dezentral stattfindet. Nur vergleichsweise wenige Kompostierungsanlagen nehmen biologisch verwertbare Abfälle aus mehreren Entsorgungsgebieten an.

In der **Karte 5** sind die im Jahr 2007 von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Kompostierungs- und Vergärungsanlagen entsprechend der genehmigten Anlagenkapazität dargestellt.



Karte 5
Kompostierungs- und
Vergärungsanlagen in
Nordrhein-Westfalen 2007

Trockene Wertstoffe

Neben den Bio- und Grünabfällen sind die trockenen Wertstoffe Papier/Pappe/Kartonagen (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) eine weitere mengenmäßig bedeutsame Wertstoffgruppe. Seit 1995 stieg die verwertete Menge von 1,8 Mio. t auf knapp 1,95 Mio. t im Jahr 2007. Das entspricht im Landesdurchschnitt einem Pro-Kopf-Aufkommen von 108 kg.

In **Abbildung 15** wird für das Jahr 2007 eine Übersicht über die einwohnerbezogen verwerteten Mengen dieser Wertstoffe sowie deren prozentualen Anteil an der Bruttoabfallmenge gegeben. Zwischen den ländlichen und den dichter besiedelten städtischen Regionen sind keine gravierenden Unterschiede festzustellen. Das zeigt, dass die Sammlung flächendeckend auf gleichmäßig hohem Niveau stattfindet.

Im Jahr 2007 wurden im Kreis Lippe mehr als 145 kg/E*a trockene Wertstoffe verwertet. In der Stadt Hamm wurde mit 78 kg/E*a die niedrigste Menge zu den trockenen Wertstoffen angegeben. Die Anzahl der Kreise und Städte mit weniger als 100 kg/E*a lag 2007 bei 15.

Papier/Pappe/Kartonagen

Bei den trockenen Wertstoffen spielt das Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen = PPK) mengenmäßig die größte Rolle. Die gesamte in Nordrhein-Westfalen verwertete Menge an PPK lag 2007 bei etwa 1,32 Mio. t und ist damit seit Jahren fast unverändert. Das entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 73 kg.

Im Allgemeinen werden von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen mehr als 60 kg/E*a PPK verwertet (**Abbildung 16**). Für 5 Kreise und kreisfreie Städte werden geringere Werte als 60 kg/E*a angegeben. In 11 Kreisen und kreisfreien Städten werden mehr als 80 kg/E*a PPK erfasst und verwertet.

Die PPK-Erfassung ist unabhängig von der Bevölkerungsdichte annähernd gleich hoch und liegt im Schnitt zwischen 69 kg/E*a und 79 kg/E*a.

Für den Kreis Minden-Lübbecke sind keine bzw. nur geringe Mengen zu Glas, PPK und LVP gemeldet worden.

Karte 6 stellt die in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Altpapiermengen dar.

Abbildung 15

Verwertete Mengen an PPK, Glas und LVP
2007, mit Angabe des prozentualen Anteils
dieser Wertstoffe an der Bruttoabfallmenge
aus Haushalten (inkl. Geschäftsmüll)

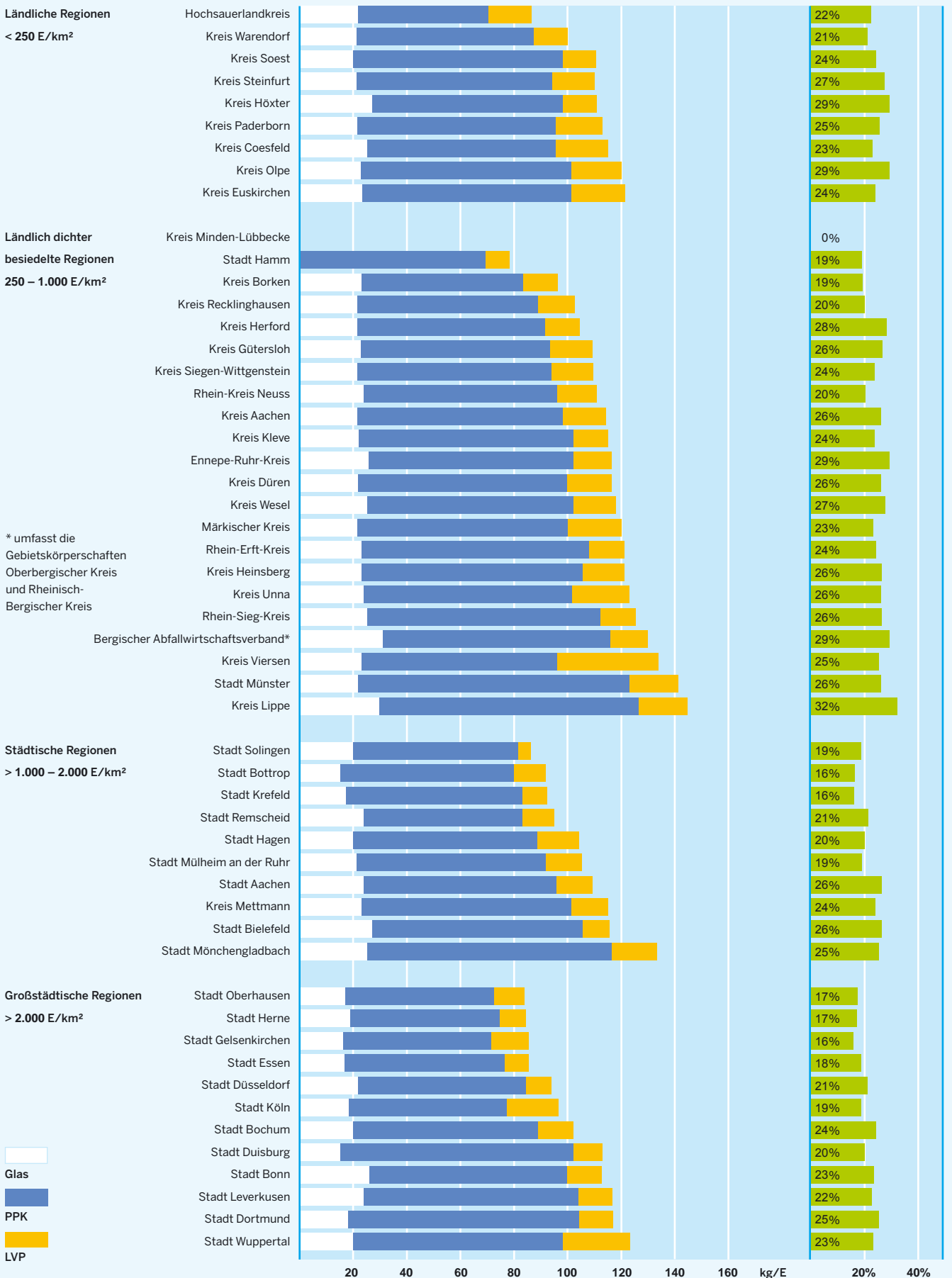
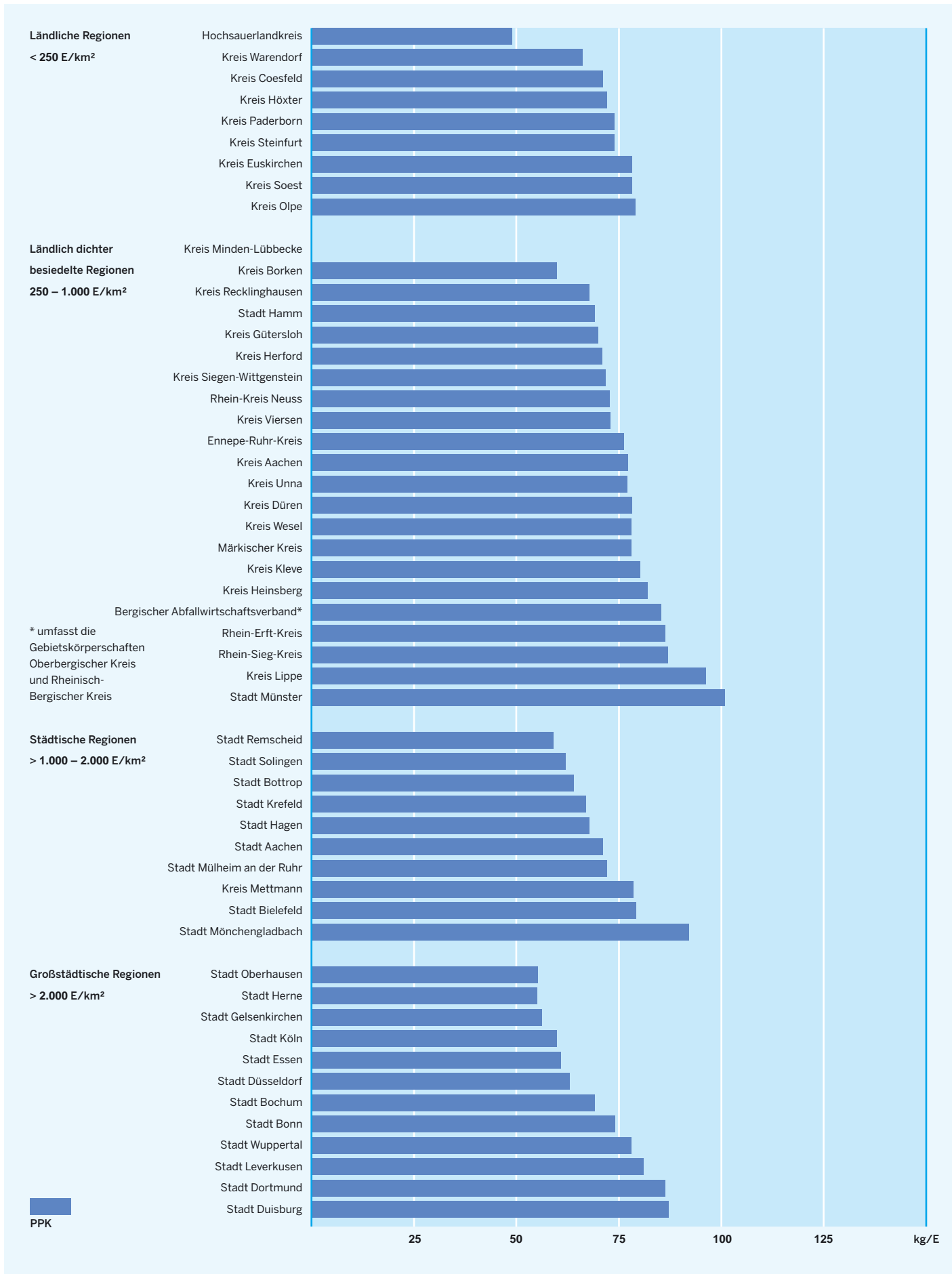
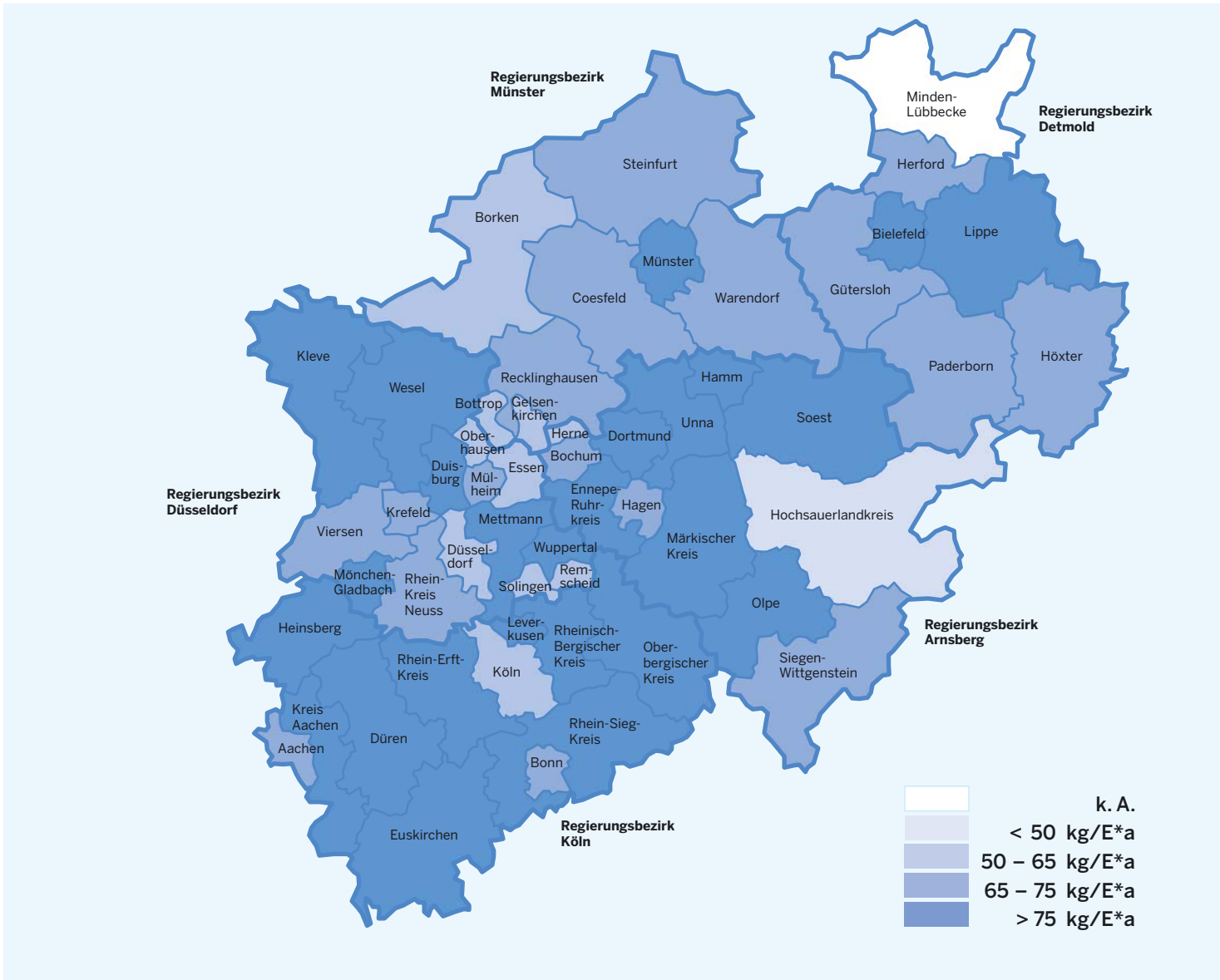


Abbildung 16
Verwertete Mengen an PPK in
Nordrhein-Westfalen 2007



Karte 6

Verwertete Mengen an Papier/Pappe/
Kartonagen in Nordrhein-Westfalen 2007



Glas

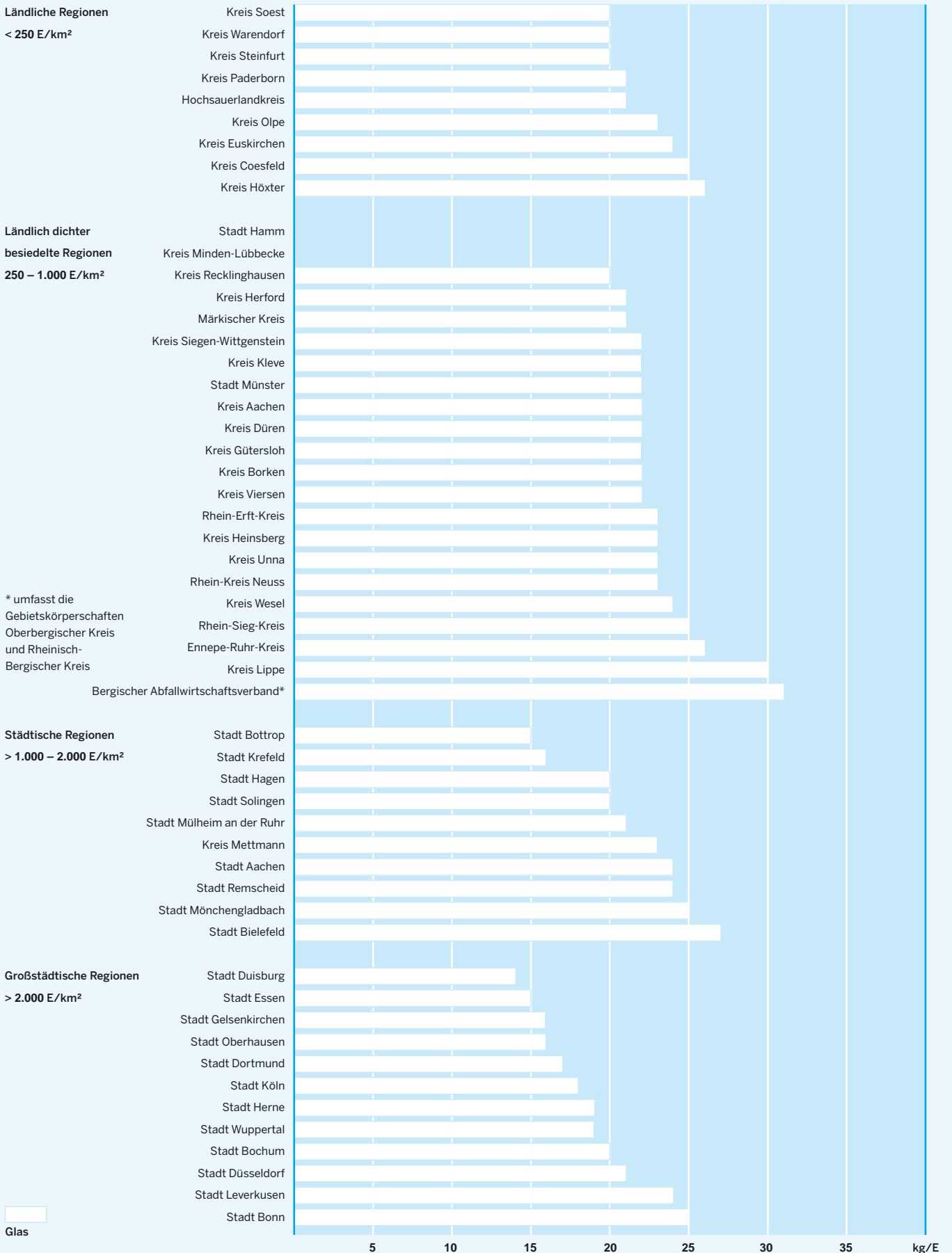
Die der Glasverwertung zugeführte Menge ist in Nordrhein-Westfalen von 1995 bis 1998 von 530.000 t auf 560.000 t angestiegen und geht seitdem kontinuierlich auf aktuell 384.726 t zurück. Das entspricht einem Landesdurchschnitt von 21 kg/E*a. Im Jahr 2007 ist in Nordrhein-Westfalen die niedrigste erfasste Glasmenge seit 1995 festzustellen. Dies ist auf den seit einigen Jahren in ganz Deutschland zu beobachtenden Trend zurückzuführen, dass Getränkeverpackungen aus Kunststoff – vor allem PET – der Vorzug vor Glas gegeben wird.

Wie bei den anderen trockenen Wertstoffen ist auch bei Glas (**Abbildung 17**) der Einfluss der Bevölkerungsdichte auf die Sammelmenge weniger ausgeprägt als z.B. bei den Bio- und Grünabfällen. Im Schnitt bewegt sich die Glasmenge unabhängig von der Bevölkerungsdichte zwischen 19 kg/E*a und 23 kg/E*a.

Für den Kreis Minden-Lübbecke und die Stadt Hamm sind nur sehr geringe bzw. keine Glasmengen gemeldet worden.

In **Karte 7** sind die in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen verwerteten Glasmengen dargestellt.

Abbildung 17
Verwertete Mengen an Glas in
Nordrhein-Westfalen 2007



Leichtverpackungen

Die Leichtverpackungen (LVP) sind im Vergleich zu Altpapier und Glas gewichtsmäßig weniger bedeutend. Sie besitzen jedoch ein großes Volumen und einen hohen Heizwert. Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung werden Leichtverpackungen systematisch durch duale Systeme wie z.B. die Duales System Deutschland (DSD) GmbH, die Landbell AG, die ISD Interseroh Dienstleistungs GmbH haushaltsnah erfasst.

Unter der Bezeichnung Leichtverpackungen wird eine Vielfalt verschiedener Verpackungsabfälle verstanden:

- Verpackungen aus Aluminium
- Weißblech
- Kunststoff
- Verbundverpackungen, die aus mehr als einem Material bestehen

Bei den Leichtverpackungen (LVP) sind die Unterschiede zwischen gesammelter und verwerteter Menge von allen Wertstoffen am größten. Dies hat zum Einen mit Fehlwürfen zu tun, die u. a. durch die Sammelsysteme und die Abfallgebührenstruktur beeinflusst werden. Andererseits ist die Qualität der Sortieranlagen durchaus unterschiedlich. Nicht in allen Sortieranlagen sind z.B. Wirbelstromabscheider für eine weitgehende Aluminiumabtrennung installiert.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger haben in einigen Fällen keine Kenntnis über die Sortierreste. Diese werden zum Teil als Abfall zur Verwertung eingestuft und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nicht überlassen. Außerdem findet die Sortierung der LVP-Mengen in einigen Fällen außerhalb der Sammelgebiete statt. Dadurch fallen die Sortierreste nicht dort an, wo die Leichtverpackungen gesammelt wurden und werden ggf. einem anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger als Abfall überlassen. Darüber hat die Kommune, aus der die Leichtverpackungen stammen, in der Regel keine Informationen.

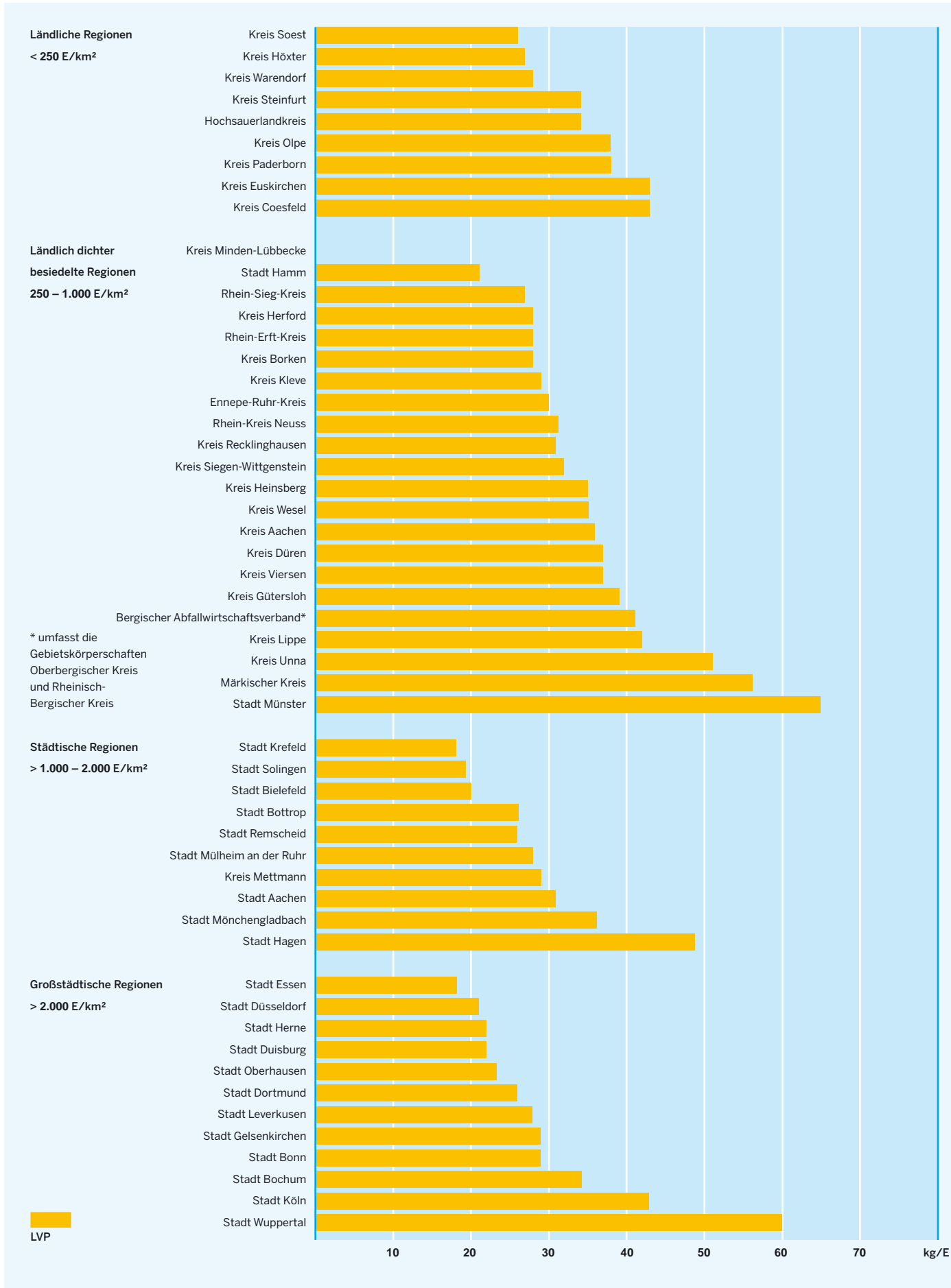
Daher werden in der **Abbildung 18** nicht die verwerteten, sondern die erfassten LVP-Mengen dargestellt.

Aus der **Abbildung 18** ist ersichtlich, dass sich die Erfassung von LVP unabhängig von der Bevölkerungsdichte auf annähernd gleichem Niveau bewegt. Im Landesdurchschnitt, werden etwa 33 kg/E*a an Verpackungen erfasst. Die höchste Erfassungsmenge ist in der Stadt Münster mit 66 kg/E*a zu verzeichnen. Für die Stadt Krefeld wird mit 18 kg/E*a die geringste Erfassungsmenge angegeben.

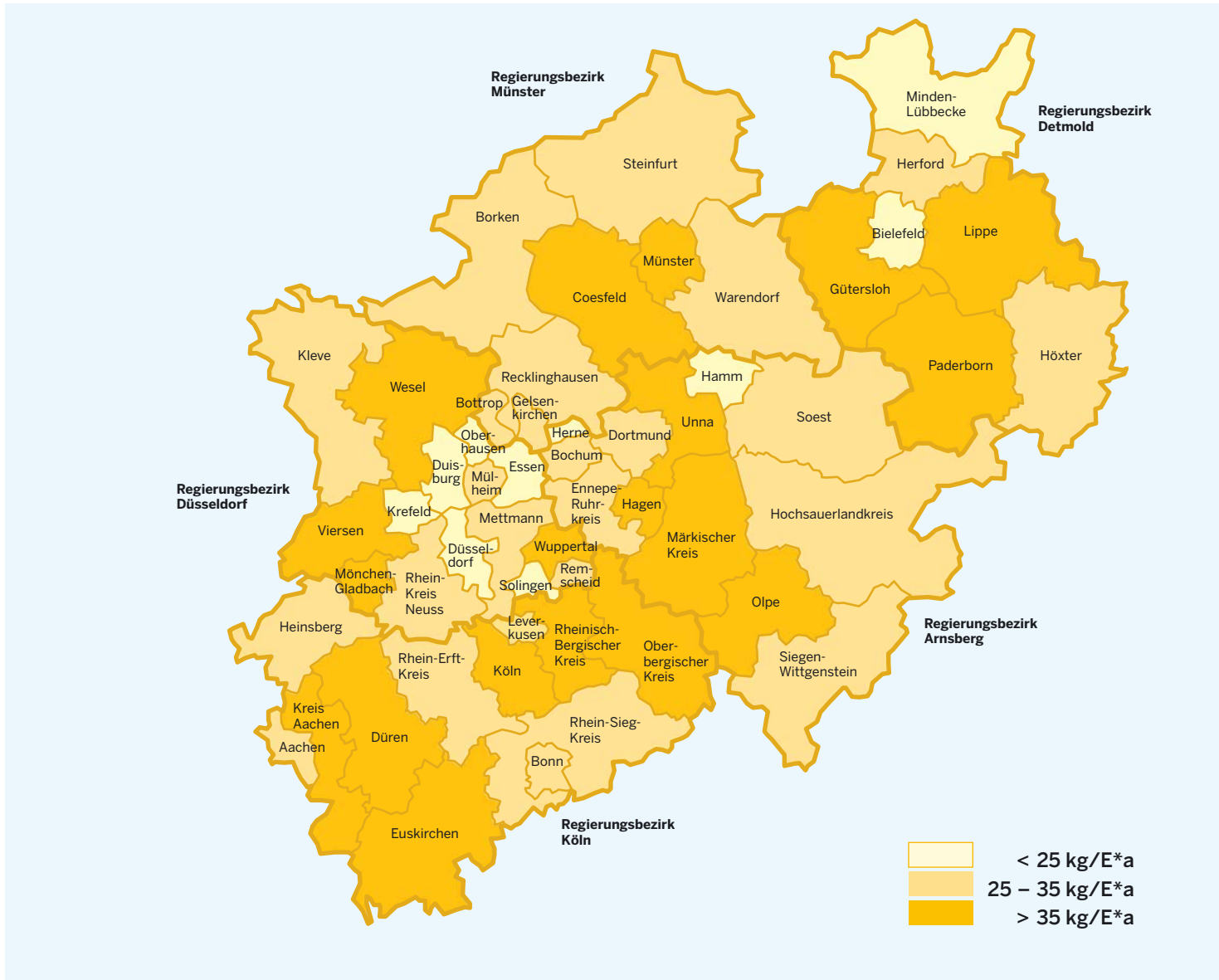
Für den Kreis Minden-Lübbecke wurden nur sehr geringe Mengen zu LVP angegeben.

Karte 8 stellt die in den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen erfassten LVP-Mengen dar.

Abbildung 18
Erfasste Mengen an LVP in
Nordrhein-Westfalen 2007



Karte 8
Erfasste Mengen an LVP in
Nordrhein-Westfalen 2007



Prinzip Duale Systeme bei der Entsorgung von Verpackungsabfällen

Die Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung – VerpackV) vom 21.09.1998, zuletzt geändert am 19.07.2007, verpflichtet Hersteller und Vertreiber, vom Endverbraucher gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen am Ort der tatsächlichen Übergabe (z.B. im Geschäft) oder in dessen unmittelbarer Nähe unentgeltlich zurückzunehmen, einer Verwertung zuzuführen und hierüber einen Nachweis zu erbringen (Mengenstromnachweis).

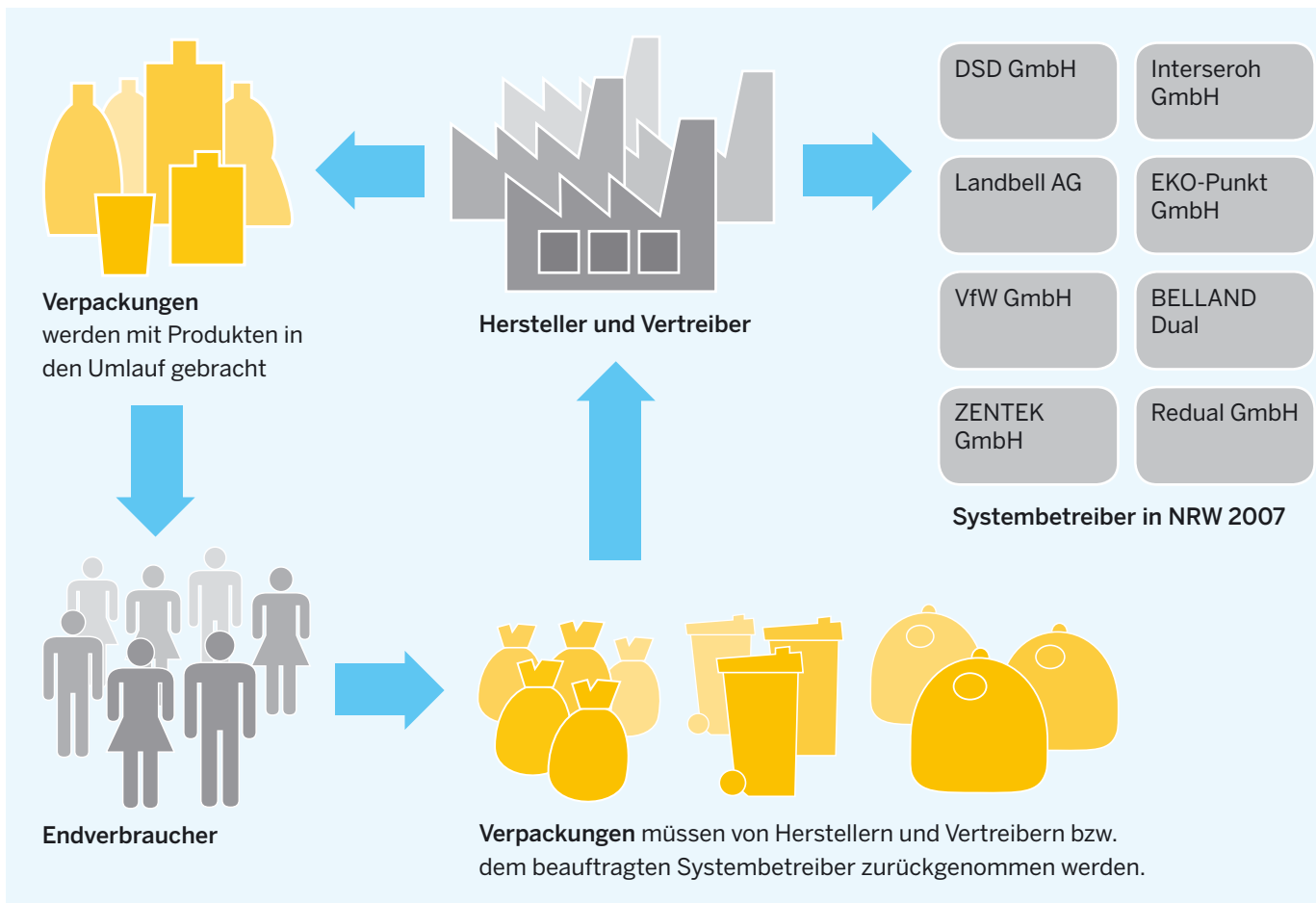
Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen können die Rücknahme-, Verwertungs- und Nachweispflichten selbst organisieren (Selbstentsorger), im Zusammenwirken unter Einschaltung eines Dritten (Selbstentsorgergemeinschaften) erfüllen oder sich einem **Rücknahmesystem**, einem so genannten „dualen System“, anschließen.

Betreiber solcher **dualen Systeme** gewährleisten eine flächendeckende haushaltsnahe Entsorgung der gebrauchten, restentleerten Verkaufsverpackungen beim privaten Endverbraucher („gelbe Tonne“ oder „gelber Sack“) oder in dessen Nähe (Container). Die Systembetreiber übernehmen für die beteiligten Hersteller und Vertreiber die Rücknahme-, Verwertungs- und Nachweispflichten gem. Verpackungsverordnung.

Die DSD GmbH war deutschlandweit bis 2003 der einzige Betreiber eines solchen Systems. Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2005 die Interseroh GmbH als zweites und die Landbell AG am 15.05.2006 als drittes duales System in Nordrhein-Westfalen zugelassen. Im Jahr 2007 erfolgte die Zulassung folgender Systembetreiber: Eko-Punkt GmbH (25.06.2007), VfW GmbH (01.08.2007), BELLAND Dual (07.11.2007), ZENTEK GmbH & Co. KG und Redual GmbH (20.12.2007).

Die dualen Systeme nutzen bei der Erfassung der Verpackungsabfälle alle dieselbe, vor Ort mit den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgestimmte Erfassungsstruktur. Die Mengenaufteilung auf die Systembetreiber erfolgt rechnerisch in der Sortieranlage. Die Systembetreiber lassen die ihnen zugewiesenen Mengen nach der Sortierung abholen und führen sie einer Verwertung zu. Das Prinzip der dualen Systeme bei der Entsorgung von Verpackungsabfällen veranschaulicht die **Abbildung 19**.

Abbildung 19
Prinzip duale Systeme
bei der Entsorgung von
Verpackungsabfällen



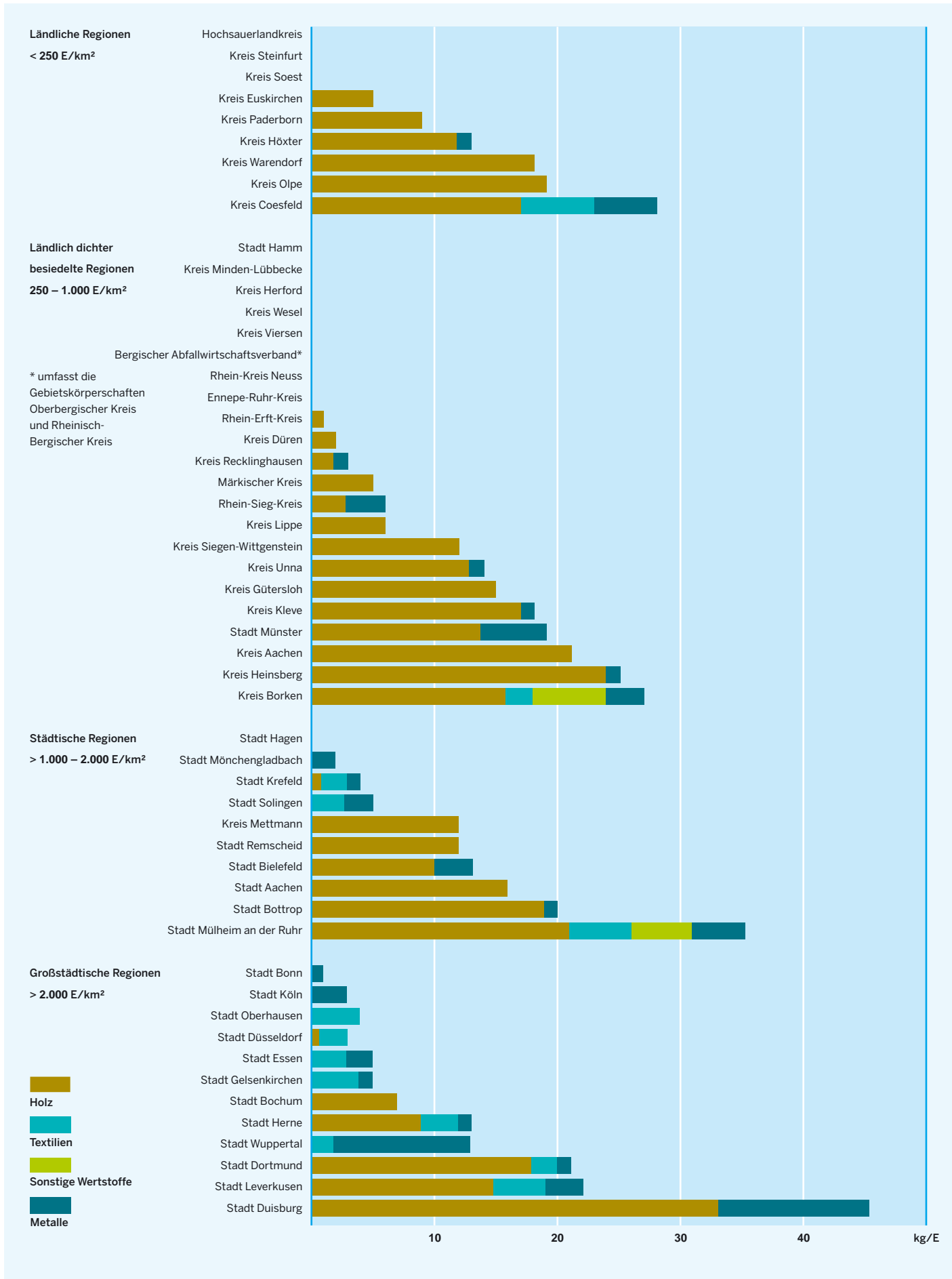
Sonstige Wertstoffe

Bio- und Grünabfälle, Papier-Pappe-Kartonagen, Glas und Leichtverpackungen werden von den meisten öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen haushaltsnah gesammelt. Neben diesen Wertstoffen gibt es noch weitere Wertstoffe, die nur teilweise haushaltsnah erfasst werden. Von den sonstigen getrennt erfassten Wertstoffen sind vor allem die Altmetalle und Altholz mengenmäßig bedeutsam, während Alttextilien und weitere Wertstoffe im Allgemeinen nur in geringen Mengen angegeben werden.

In **Abbildung 20** werden die erfassten Mengen an Altholz, Altmetall, Alttextilien und sonstigen Wertstoffen dargestellt. Alttextilien werden vielerorts nicht von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, sondern von kommerziellen Unternehmen oder karitativen privaten Vereinen haushaltsnah eingesammelt. Üblicherweise wird die Gebietskörperschaft nicht über die Sammelergebnisse informiert.

Wie in den Vorjahren sind bei vielen Kreisen und kreisfreien Städten die gemeldeten Altholz mengen bestimmend für die Höhe der sonstigen getrennt erfassten Wertstoffe. In Nordrhein-Westfalen wurden etwa 10 kg/E*a sonstige Wertstoffe erfasst.

Abbildung 20
 Sonstige getrennt erfasste
 Wertstoffe in NRW 2007



Restabfallmenge aus Haushalten

(Hausmüll, Sperrmüll und Problemabfälle aus Haushalten)

In dieser Abfallgruppe werden die Abfallarten Hausmüll, Sperrmüll und die Problemabfälle aus Haushalten zusammengefasst.

In Nordrhein-Westfalen hat sich die Restabfallmenge seit 1995 von 5,1 Mio. t um 19 % auf 4,11 Mio t verringert. Das sind 993.748 t weniger Abfälle, die in Hausmüllverbrennungsanlagen bzw. mechanischen und mechanisch-biologischen Vorbehandlungsanlagen behandelt werden müssen. Statt 309 kg/E*a Restabfall im Jahre 1995 wurden 2007 nur noch 228 kg/E*a behandelt und beseitigt.

Die unterschiedliche abfallwirtschaftliche Situation der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Nordrhein-Westfalen wird anhand der zu beseitigenden Restabfälle aus Haushalten und deren Anteil am jeweiligen Bruttoabfall aus Haushalten deutlich. In **Abbildung 21** sind die Restabfallmengen mit den jeweiligen Anteilen an Hausmüll, Sperrmüll und Sortierresten dargestellt. Die Sortierreste umfassen die zu beseitigenden Anteile der getrennt erfassten Wertstoffe.

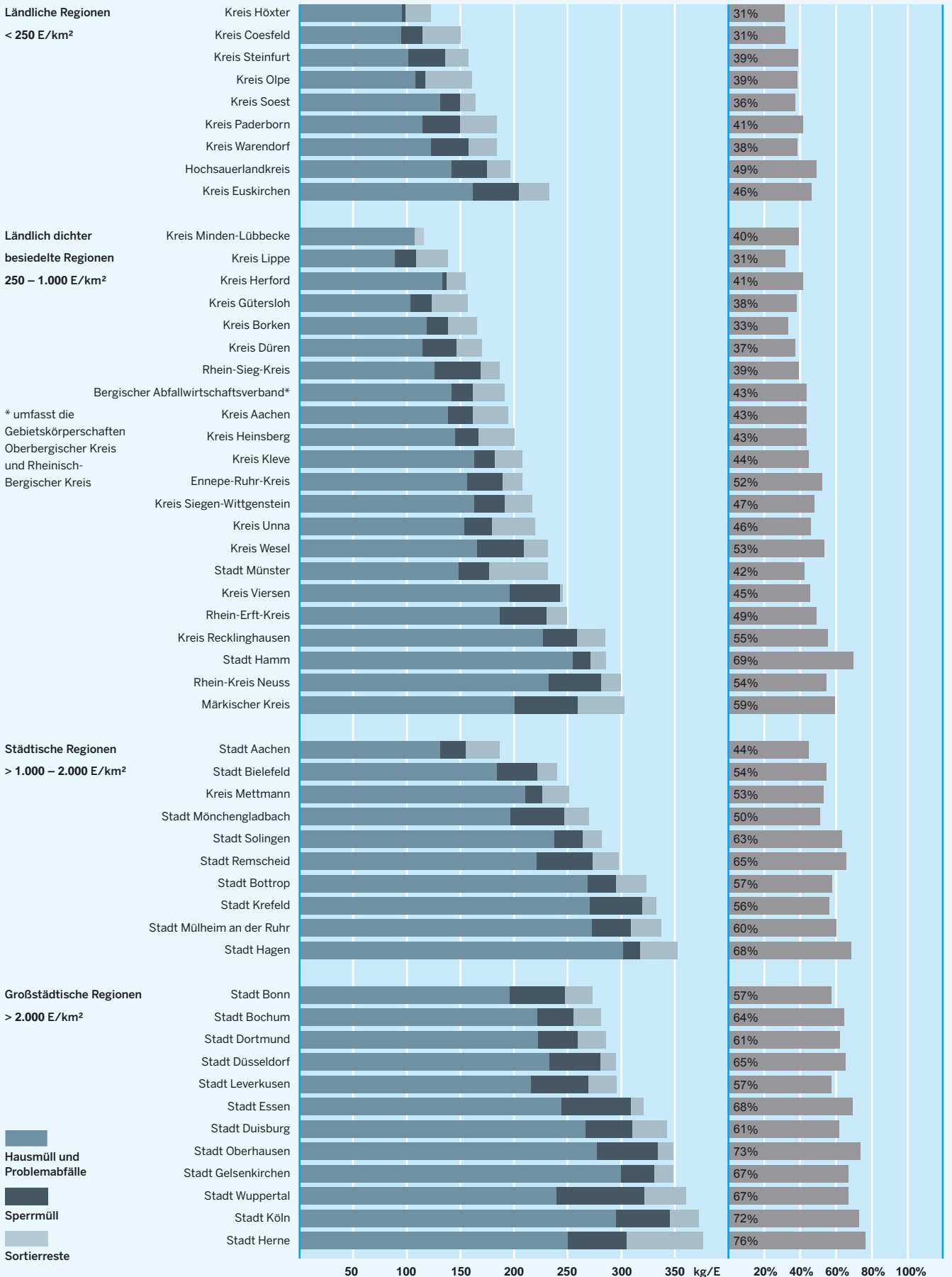
Nachfolgend sind die durchschnittlich zu beseitigenden Restabfälle für Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte aufgeführt:

- 172 kg/E*a in den ländlichen Regionen
- 211 kg/E*a in den ländlich dichter besiedelten Regionen
- 286 kg/E*a in den städtischen Regionen
- 320 kg/E*a in den großstädtischen Regionen

Es wird deutlich, dass mit zunehmender Bevölkerungsdichte auch die Menge der Restabfälle aus Haushalten ansteigt.

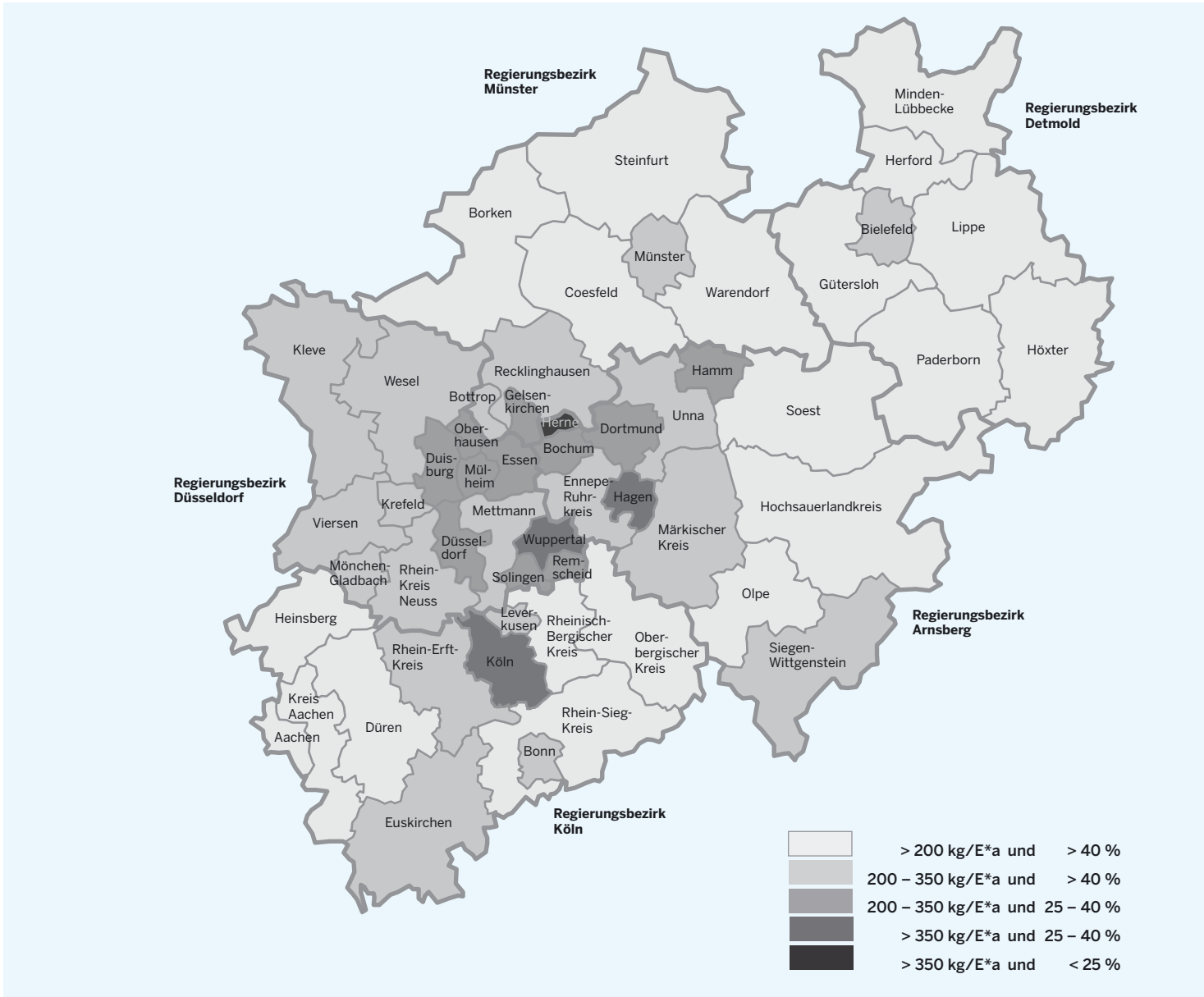
In **Karte 9** sind für 2007 sowohl die einwohnerspezifischen Restabfallmengen als auch die auf die Bruttoabfallmenge bezogenen Verwertungsquoten für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dargestellt.

Abbildung 21
Restabfälle aus Haushalten 2007 mit Angabe
des prozentualen Anteils der Restabfälle an
der Bruttoabfallmenge aus Haushalten



Karte 9

Restabfälle aus Haushalten
2007 in Nordrhein-Westfalen



Gewerbeabfälle

(Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle und sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle)

Zu beseitigende Gewerbeabfälle sind – soweit nicht durch Satzung ausgeschlossen – den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu überlassen. Als Gewerbeabfälle werden hier diskutiert:

- hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- Baustellenabfälle
- produktionsspezifische Gewerbeabfälle
(in den Abfallbilanzen im Anhang als „sonstige nicht ausgeschlossene Abfälle“ bezeichnet)

Bei der Betrachtung der Gewerbeabfälle ist zu berücksichtigen, dass die abfallwirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger geringer sind als bei den Abfällen aus Haushalten. Die seit 1995 zu verzeichnenden Rückgänge der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen können unterschiedliche Ursachen haben. So können beispielsweise Gewerbeabfallberatung sowie Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen dazu beigetragen haben. Ob bzw. inwieweit diese Maßnahmen zu einem Rückgang der Gewerbeabfallmengen geführt haben, lässt sich jedoch anhand der vorhandenen Daten nicht ermitteln.

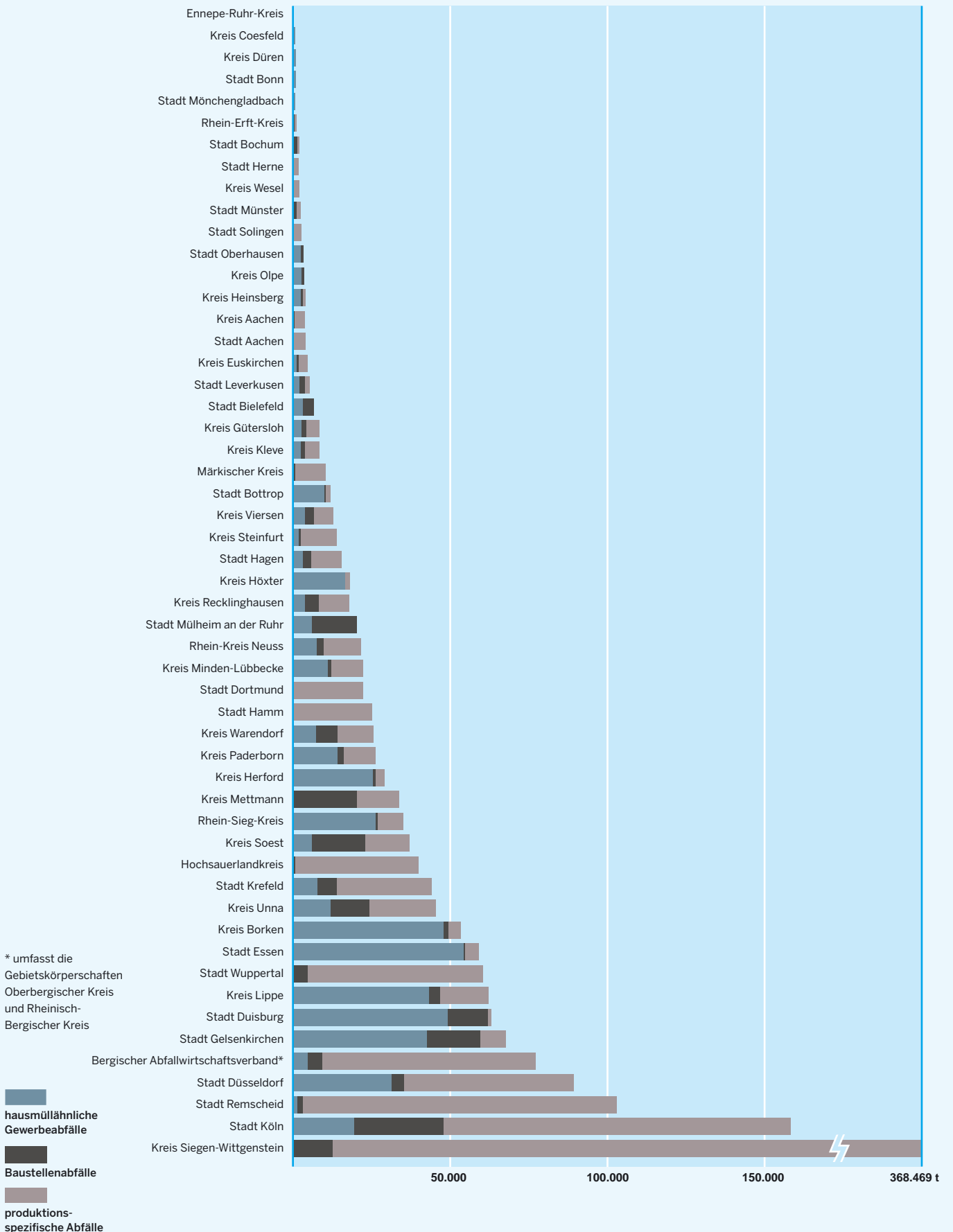
Es ist davon auszugehen, dass viele gewerbliche Abfälle den Kommunen als „Abfall zur Verwertung“ nicht mehr überlassen werden. Die Verwertung gewerblicher Abfälle findet meist außerhalb der öffentlich-rechtlichen Abfallwirtschaft statt. Da die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Gewerbeabfallmengen nicht mit der Bevölkerungsdichte korrelieren, sondern von anderen Faktoren bestimmt werden, erübrigen sich entsprechende Darstellungen.

In 2007 wurden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 1,78 Mio. t Gewerbeabfälle überlassen. Davon entfielen etwa 518.804 t auf „hausmüllähnliche Gewerbeabfälle“, 182.579 t auf „gemischte Bau- und Abbruchabfälle“ und 1,08 Mio. t auf „produktionsspezifische Gewerbeabfälle“. Die „produktionsspezifischen Gewerbeabfälle“ wiederum setzen sich zu etwa 64 % aus mineralischen Abfällen mit schädlichen Verunreinigungen, Schlacken und Aschen aus Kraftwerken und anderen Produktionsanlagen sowie Abfällen aus der Eisen- und Stahlproduktion zusammen.

Der überwiegende Teil (ca. 41 %) der Gewerbeabfälle wird auf Deponien mit entsprechender Zulassung abgelagert. Etwa 28 % werden in Sortier- und Aufbereitungsanlagen vorbehandelt. Ein knappes Viertel der überlassenen Gewerbeabfälle wird in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt.

In der **Abbildung 22** sind die den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen überlassenen Gewerbeabfallmengen dargestellt, nach Menge aufsteigend sortiert. Insgesamt weisen die Gewerbeabfallmengen sehr große Unterschiede auf. So wurden für den Ennepe-Ruhr-Kreis gar keine und für die Kreise Coesfeld und Düren sowie die Städte Bonn und Mönchengladbach nur sehr geringe Gewerbeabfallmengen angegeben. Mengenmäßig herausragend ist, wie in den vergangenen Jahren, die überlassene Gewerbeabfallmenge im Kreis Siegen-Wittgenstein. Es handelt sich dabei nahezu ausschließlich um Schlacken, Gießereiformen und -sande aus thermischen Prozessen der Eisen- und Stahlindustrie. Die Aufteilung in hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Baustellenabfälle und produktionsspezifische Gewerbeabfälle gibt Hilfestellung bei der Erklärung der Unterschiede zwischen den Gebietskörperschaften.

Abbildung 22
 Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in Nordrhein-Westfalen überlassene
 Gewerbeabfallmengen 2007



Infrastrukturabfälle

(Marktabfälle, Straßenkehricht, Abfälle aus der Kanalreinigung und Krankenhausabfälle)

Unter dem Begriff „Infrastrukturabfälle“ werden die Abfallarten zusammengefasst, die bei der Unterhaltung kommunaler Infrastruktureinrichtungen anfallen. Im Folgenden (**Abbildung 23**) werden die Mengen an Straßenkehricht, Abfällen aus der Kanalreinigung, Marktabfällen und Krankenhausabfällen betrachtet.

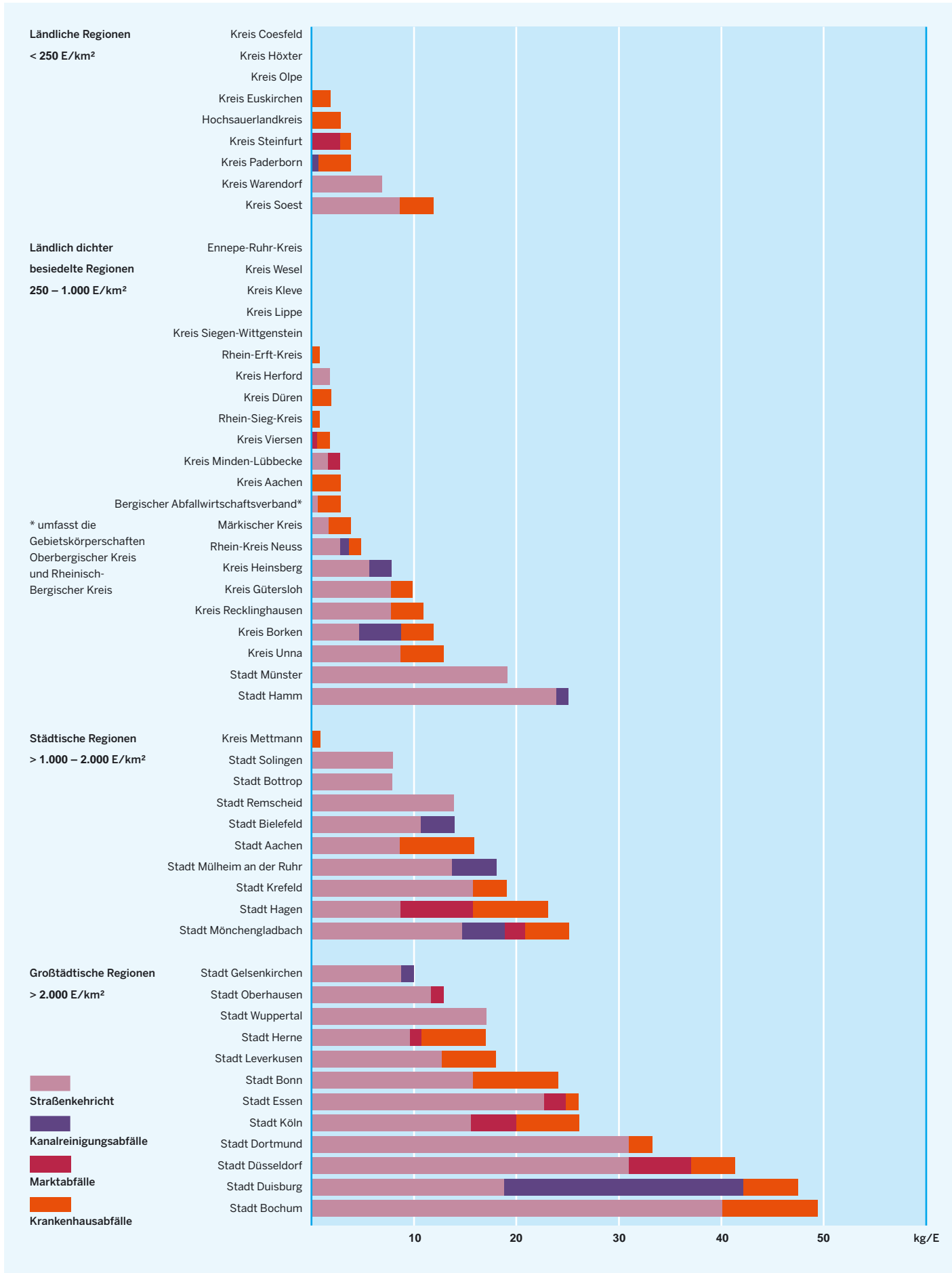
Straßenkehricht ist in den meisten Fällen bestimmend für die Gesamtmenge der Infrastrukturabfälle. Die Mengen an Straßenkehricht sollten eigentlich eine enge Korrelation mit der Länge des Straßennetzes aufweisen. Die erheblichen Unterschiede der einwohnerspezifischen Mengen zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten lassen sich dadurch jedoch nicht erklären. Insgesamt wurden in Nordrhein-Westfalen 172.081 t Straßenkehricht von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung angenommen.

Die Abfälle aus der Kanalreinigung spielen mit 20.931 t mengenmäßig bei den Infrastrukturabfällen eine eher untergeordnete Rolle. Marktabfälle werden allgemein kaum noch als Abfall mit dieser Bezeichnung angegeben und den Kommunen überlassen. Daher fehlen bei vielen Gebietskörperschaften hierzu Angaben. Insgesamt wurde für Nordrhein-Westfalen eine Menge von 15.497 t erfasst.

Durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger werden 46.143 t Krankenhausabfälle entsorgt. Dabei handelt es sich ausschließlich um solche Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden wie z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung und Windeln.

Den Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 254.652 t Infrastrukturabfälle zur Entsorgung überlassen worden. Das entspricht einem einwohnerbezogenen Mittelwert von etwa 14 kg pro Jahr.

Abbildung 23
Menge an Infrastrukturabfällen in
Nordrhein-Westfalen 2007



Anhang: Glossar

Das grafische Glossar gibt einen Überblick über die Zuordnung der Abfallarten zu den in der Bilanz ausgewerteten Abfallgruppen.

Abfallgruppen:

- Siedlungsabfälle = Abfallgruppe 1
- Restabfälle aus Haushaltungen = Abfallgruppe 2
- Infrastrukturabfälle = Abfallgruppe 4
- Getrennt erfasste Bioabfälle = Abfallgruppe 5
- Getrennt erfasste Wertstoffe = Abfallgruppe 6
- Andere Wertstoffe = Abfallgruppe 7
- Gewerbeabfälle = Abfallgruppe 8
- mineralische Bauabfälle = Abfallgruppe 9
- Sekundärabfälle = Abfallgruppe 10
- Bruttoabfälle aus Haushalten = Abfallgruppe 11
- Wertstoffe gesamt = Abfallgruppe 12
- Restabfälle aus Siedlungsabfällen = Abfallgruppe 14

Abfallarten	Abfallgruppen												
	1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	■	■										■	■
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	■						■						
Sperrmüll	■	■										■	■
Marktabfälle	■		■										■
Straßenkehricht	■		■										■
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	■						■						
Abfälle aus der Kanalreinigung	■		■										■
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	■		■										■
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	■	■										■	■
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	■			■								■	■
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	■			■								■	■
Papier und Pappe	■				■							■	■
Glas	■				■							■	■
Verpackungen	■				■							■	■
andere Metalle	■					■						■	■
Altholz	■					■						■	■
Bekleidung, Textilien	■					■						■	■
Getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	■					■						■	■
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	■						■						
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis								■					
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei									■				
Erde und Steine									■				
Abfallmengen aus anderen Verwertungs-,Sortier- und Aufbereitungsanlagen										■			
Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)											■		

Ergebnistabellen 2007 nach Entsorgungsanlagentypen

Nordrhein-Westfalen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	3.407.095	8.974	202.594	2.723.496	0	376.885	0	0	0	95.145
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	536.750	0	69.056	327.392	0	127.258	0	0	1.715	11.329
3	Sperrmüll	662.704	0	13.893	288.550	0	316.003	0	0	0	44.257
4	Marktabfälle	15.497	571	495	12.685	0	351	0	0	0	1.395
5	Straßenkehrschutt	172.081	462	5.970	64.891	0	62.909	10	1.337	10.376	26.126
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	182.579	0	342	42.729	0	119.837	0	0	974	18.697
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	20.931	0	100	13.318	0	3.363	769	1.299	1.626	456
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	46.143	0	1.213	43.268	0	1.657	0	0	0	4
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	17.528	0	0	3.990	0	774	0	2.176	121	10.467
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.166.045	1.029.395	509	708	0	12.126	0	0	0	123.307
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	789.562	641.238	0	1.076	4.182	33.604	0	0	0	109.462
12	Papier und Pappe	1.319.284	0	0	3.189	112.600	1.122.391	0	0	0	81.104
13	Glas	386.853	0	0	0	13.573	337.715	0	0	2.127	33.438
14	Verpackungen	596.310	0	10.318	25.356	0	512.057	0	11.170	0	37.408
15	andere Metalle	32.530	0	0	0	0	15.592	0	0	0	16.938
16	Altholz	127.433	304	67	6.369	877	96.393	0	0	0	23.423
19	Bekleidung, Textilien	14.336	0	0	134	0	9.308	0	0	0	4.895
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	3.862	0	0	0	0	485	0	0	0	3.376
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.075.831	3.677	8.233	64.663	617	252.794	1.061	5	734.325	10.455
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.076.197	0	0	0	9.063	528.849	4.641	0	516.924	16.719
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	355.515	0	0	616	58.380	219.844	33	0	76.088	554
24	Erde und Steine	2.097.122	0	0	14	13.216	237.644	3.257	0	1.724.958	118.034
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	4.341.979	10.008	224.266	3.150.198	0	761.942	779	4.812	12.123	177.851
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	1.955.606	1.670.634	509	1.784	4.182	45.730	0	0	0	232.769
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	2.302.447	0	10.318	28.545	126.173	1.972.163	0	11.170	2.138	151.950
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.795.160	3.677	77.631	434.784	617	499.889	1.061	5	737.014	40.481
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	178.161	304	67	6.503	877	121.778	0	0	0	48.632
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.528.835	0	0	630	80.659	986.336	7.932	0	2.317.971	135.307
VII	Gesamtsumme	14.102.188	1.684.623	312.791	3.622.445	212.507	4.387.839	9.772	15.988	3.069.235	786.990
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	187.685	5.908	29.739	57.533	0	53.256	0	0	40.958	290
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	522.878	0	0	880	11.372	101.438	0	0	403.324	5.863

Regierungsbezirke

Regierungsbezirk Arnsberg

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	715.903	0	0	560.562	0	92.977	0	0	0	62.364
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	28.230	0	0	18.580	0	5.647	0	0	0	4.003
3	Sperrmüll	124.504	0	0	57.795	0	57.659	0	0	0	9.050
4	Marktabfälle	1.781	56	0	1.726	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	50.470	0	0	7.900	0	26.380	10	0	7.711	8.469
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	48.114	0	0	21.994	0	21.657	0	0	652	3.810
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	575	0	0	364	0	158	28	0	24	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	12.370	0	0	11.397	0	972	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	3.817	0	0	1.833	0	1	0	85	121	1.777
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	192.017	154.861	0	1	0	12.126	0	0	0	25.028
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	142.416	76.987	0	4	0	5.188	0	0	0	60.238
12	Papier und Pappe	276.393	0	0	485	60.534	201.666	0	0	0	13.708
13	Glas	75.983	0	0	0	13.573	53.007	0	0	569	8.835
14	Verpackungen	135.351	0	0	12.557	0	108.668	0	0	0	14.126
15	andere Metalle	2.607	0	0	0	0	2.300	0	0	0	306
16	Altholz	29.822	0	0	2.886	0	25.300	0	0	0	1.636
19	Bekleidung, Textilien	1.979	0	0	27	0	1.952	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	335	0	0	0	0	335	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	499.871	473	0	11.974	0	190.590	1.056	5	295.429	344
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	419.693	0	0	0	2.240	173.730	4.641	0	239.063	19
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	28.920	0	0	0	3.784	7.037	33	0	18.065	0
24	Erde und Steine	793.407	0	0	0	0	23.225	3.257	0	658.058	108.867
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	909.420	56	0	641.577	0	178.147	38	85	7.856	81.660
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	334.433	231.848	0	5	0	17.314	0	0	0	85.266
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	487.727	0	0	13.042	74.107	363.341	0	0	569	36.669
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	576.215	473	0	52.548	0	217.894	1056	5	296.082	8.157
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	34.743	0	0	2.913	0	29.887	0	0	0	1.942
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.242.020	0	0	0	6.024	203.992	7.931	0	915.186	108.886
VII	Gesamtsumme	3.584.558	232.377	0	710.085	80.131	1.010.575	9.025	90	1.219.693	322.580
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	50.147	0	0	13.811	0	21.565	0	0	14.648	123
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	59.789	0	0	880	0	44.373	0	0	14.536	0

Regierungsbezirk Detmold

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	251.084	0	75.169	163.221	0	12.694	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	123.944	0	16.039	71.084	0	36.821	0	0	0	0
3	Sperrmüll	39.844	0	333	10.426	0	26.943	0	0	0	2.142
4	Marktabfälle	430	0	430	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	7.729	0	659	404	0	3.241	0	0	589	2.837
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	8.383	0	161	0	0	6.662	0	0	104	1.456
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.657	0	100	418	0	1.139	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.054	0	0	2.054	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	669	0	0	23	0	169	0	0	0	477
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	187.763	128.951	509	0	0	0	0	0	0	58.303
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	92.256	74.473	0	0	2.572	5.342	0	0	0	9.870
12	Papier und Pappe	136.491	0	0	0	0	123.738	0	0	0	12.753
13	Glas	44.815	0	0	0	0	43.538	0	0	1.277	0
14	Verpackungen	58.791	0	2.221	0	0	44.798	0	0	0	11.772
15	andere Metalle	1.891	0	0	0	0	791	0	0	0	1.100
16	Altholz	16.196	0	0	2.906	0	13.290	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	15	0	0	0	0	15	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	72	0	0	0	0	72	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	42.432	981	231	288	0	5.445	0	0	35.245	242
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	58.734	0	0	0	0	11.592	0	0	40.189	6.954
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	13.941	0	0	0	0	66	0	0	13.647	228
24	Erde und Steine	331.669	0	0	0	0	4.504	0	0	327.165	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	303.467	0	76.691	176.546	0	44.186	0	0	589	5.456
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	280.019	203.424	509	0	2572	5.342	0	0	0	68.173
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	240.097	0	2221	0	0	212.074	0	0	1.277	24.525
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	174.759	981	16.431	71.372	0	48.928	0	0	35.349	1698
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	18.174	0	0	2.906	0	14.168	0	0	0	1.100
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	404.344	0	0	0	0	16.162	0	0	381.001	7.182
VII	Gesamtsumme	1.420.860	204.405	95.852	250.824	2572	340.860	0	0	418.216	108.134
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	12.943	0	12.191	0	0	0	0	0	752	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	15.087	0	0	0	0	0	0	0	15.087	0

Regierungsbezirk Düsseldorf

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1.166.663	0	0	1.007.660	0	159.002	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	198.592	0	0	159.424	0	36.679	0	0	1.715	775
3	Sperrmüll	246.204	0	0	120.077	0	121.007	0	0	0	5.120
4	Marktabfälle	7.256	461	0	6.795	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	66.201	462	0	35.806	0	17.063	0	1.337	0	11.533
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	63.514	0	0	2.803	0	57.080	0	0	185	3.446
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	14.445	0	0	12.283	0	122	741	1.299	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	10.455	0	0	10.455	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	4.243	0	0	538	0	34	0	356	0	3.315
	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	245.115	234.340	0	0	0	0	0	0	0	10.776
11	kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	228.932	189.607	0	881	0	11.554	0	0	0	26.890
12	Papier und Pappe	382.208	0	0	507	22.382	343.834	0	0	0	15.485
13	Glas	108.101	0	0	0	0	100.682	0	0	267	7.152
14	Verpackungen	152.477	0	0	4.382	0	125.636	0	11.170	0	11.288
15	andere Metalle	14.943	0	0	0	0	5.870	0	0	0	9.073
16	Altholz	34.026	0	0	9	0	33.538	0	0	0	479
19	Bekleidung, Textilien	7.874	0	0	49	0	3.933	0	0	0	3.892
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	869	0	0	0	0	0	0	0	0	869
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	285.813	1.478	0	42.655	617	14.721	0	0	220.878	5.463
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	335.489	0	0	0	0	225.995	0	0	104.283	5.210
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	266.640	0	0	399	53.201	192.835	0	0	20.205	0
24	Erde und Steine	399.217	0	0	8	0	190.892	0	0	208.140	178
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	1.515.467	923	0	1.193.614	0	197.230	741	2.992	0	19.968
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	474.047	423.946	0	881	0	11.554	0	0	0	37.666
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	642.785	0	0	4.889	22.382	570.151	0	11.170	267	33.925
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	547.919	1.478	0	204.882	617	108.480	0	0	222.778	9.684
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	57.712	0	0	58	0	43.341	0	0	0	14.313
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.001.346	0	0	407	53.201	609.722	0	0	332.629	5.388
VII	Gesamtsumme	4.239.277	426.348	0	1.404.732	76.199	1.640.479	741	14.162	555.674	120.943
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	50.336	0	0	18.691	0	31.017	0	0	628	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	150.469	0	0	0	11.372	44.257	0	0	88.977	5.863

Regierungsbezirk Köln

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	823.589	8.974	0	669.621	0	112.212	0	0	0	32.781
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	63.772	0	0	13.067	0	48.111	0	0	0	2.595
3	Sperrmüll	173.918	0	0	67.269	0	90.317	0	0	0	16.332
4	Marktabfälle	4.489	54	0	2.689	0	351	0	0	0	1.395
5	Straßenkehrsicht	29.400	0	0	18.197	0	10.001	0	0	0	1.203
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	35.557	0	0	3.049	0	29.681	0	0	3	2.824
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	2.175	0	0	159	0	1.478	0	0	82	456
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	17.233	0	0	16.544	0	685	0	0	0	4
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	4.761	0	0	1.241	0	521	0	0	0	2.999
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	300.865	270.958	0	707	0	0	0	0	0	29.200
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	170.397	151.894	0	191	1.610	7.864	0	0	0	8.838
12	Papier und Pappe	340.301	0	0	2.127	29.684	269.331	0	0	0	39.158
13	Glas	103.554	0	0	0	0	94.511	0	0	0	9.043
14	Verpackungen	157.169	0	0	7.216	0	149.735	0	0	0	218
15	andere Metalle	7.507	0	0	0	0	1.991	0	0	0	5.516
16	Altholz	23.904	304	0	44	877	12.766	0	0	0	9.913
19	Bekleidung, Textilien	1.066	0	0	58	0	925	0	0	0	83
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	78	0	0	0	0	78	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	199.354	745	0	8.416	0	35.005	0	0	152.892	2.296
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	185.075	0	0	0	6.823	81.001	0	0	92.715	4.537
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	26.796	0	0	91	1.395	2.234	0	0	22.857	219
24	Erde und Steine	365.877	0	0	5	13.216	7.518	0	0	341.255	3.883
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	1.055.565	9.028	0	775.720	0	215.565	0	0	82	55.170
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	471.262	422.852	0	898	1.610	7.864	0	0	0	38.038
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	601.024	0	0	9.343	29.684	513.577	0	0	0	48.419
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	298.683	745	0	24.532	0	112.797	0	0	152.895	7.715
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	32.555	304	0	102	877	15.760	0	0	0	15.512
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	577.748	0	0	96	21.434	90.753	0	0	456.827	8.639
VII	Gesamtsumme	3.036.837	432.929	0	810.691	53.605	956.316	0	0	609.804	173.493
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	24.671	0	0	23.829	0	675	0	0	0	167
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	297.532	0	0	0	0	12.808	0	0	284.724	0

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Arnsberg

Kreisfreie Stadt Bochum

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	84.203	0	0	84.203	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	13.077	0	0	22	0	13.055	0	0	0	0
4	Marktabfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	15.534	0	0	2.182	0	9.587	0	0	3.765	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.405	0	0	240	0	1.166	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	3.473	0	0	3.473	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	482	0	0	245	0	0	0	85	0	152
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	709	709	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	16.801	15.125	0	3	0	1.673	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	26.558	0	0	45	0	26.513	0	0	0	0
13	Glas	7.764	0	0	0	0	7.764	0	0	0	0
14	Verpackungen	13.176	0	0	1.899	0	11.277	0	0	0	0
15	andere Metalle	122	0	0	0	0	122	0	0	0	0
16	Altholz	2.681	0	0	0	0	2.681	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	741	0	0	741	0	0	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	116.770	0	0	90.125	0	22.642	0	85	3.765	152
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	17.511	15.835	0	3	0	1.673	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	47.498	0	0	1.943	0	45.555	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.147	0	0	981	0	1.166	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.803	0	0	0	0	2.803	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	186.728	15.835	0	93.052	0	73.839	0	85	3.765	152

Kreisfreie Stadt Dortmund

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	131.643	0	0	109.689	0	9.527	0	0	0	12.427
3	Sperrmüll	22.426	0	0	13.948	0	8.421	0	0	0	57
5	Straßenkehricht	18.764	0	0	5.483	0	13.281	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	24	0	0	0	0	0	0	0	24	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.654	0	0	1.654	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	221	0	0	210	0	0	0	0	11	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	21.436	21.436	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	8.783	8.783	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	50.828	0	0	0	0	50.828	0	0	0	0
13	Glas	10.326	0	0	0	0	10.315	0	0	11	0
14	Verpackungen	15.759	0	0	0	0	15.754	0	0	0	5
15	andere Metalle	1.145	0	0	0	0	1.145	0	0	0	0
16	Altholz	11.127	0	0	0	0	11.127	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	1.426	0	0	0	0	1.426	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	22.783	367	0	314	0	161	0	0	21.941	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	18.381	0	0	0	0	0	0	0	18.381	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.183	0	0	0	0	0	0	0	1.183	0
24	Erde und Steine	118.212	0	0	0	0	0	0	0	118.212	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	174.732	0	0	130.984	0	31.229	0	0	35	12.484
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	30.219	30.219	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	76.913	0	0	0	0	76.897	0	0	11	5
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	22.784	367	0	314	0	162	0	0	21.941	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	13.698	0	0	0	0	13.698	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	137.776	0	0	0	0	0	0	0	137.776	0
VII	Gesamtsumme	456.122	30.586	0	131.298	0	121.986	0	0	159.763	12.489
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	14.427	0	0	0	0	0	0	0	14.427	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	1.639	0	0	0	0	0	0	0	1.639	0

Ennepe-Ruhr-Kreis

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	52.835	0	0	52.835	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	11.766	0	0	1.857	0	9.909	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	363	0	0	363	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	350	0	0	0	0	0	0	0	0	350
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	24.220	0	0	0	0	12.126	0	0	0	12.094
12	Papier und Pappe	25.900	0	0	0	0	25.900	0	0	0	0
13	Glas	8.835	0	0	0	0	0	0	0	0	8.835
14	Verpackungen	10.302	0	0	0	0	0	0	0	0	10.302
15	andere Metalle	296	0	0	0	0	296	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	142	0	0	0	0	142	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.325	0	0	0	0	0	0	0	1.325	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	64.951	0	0	54.692	0	9.909	0	0	0	350
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	24.220	0	0	0	0	12.126	0	0	0	12.094
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	45.037	0	0	0	0	25.900	0	0	0	19.137
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	363	0	0	363	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	438	0	0	0	0	438	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	1.325	0	0	0	0	0	0	0	1.325	0
VII	Gesamtsumme	136.334	0	0	55.055	0	48.373	0	0	1.325	31.581

Kreisfreie Stadt Hagen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	57.612	0	0	57.612	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4.478	0	0	4.478	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	2.933	0	0	2.933	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	1.414	0	0	1.414	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	1.846	0	0	50	0	1.786	10	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.262	0	0	1.153	0	1.109	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	28	0	0	0	0	0	28	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.515	0	0	1.515	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	949	0	0	876	0	0	0	0	18	54
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11.689	11.688	0	1	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	13.394	0	0	82	0	13.312	0	0	0	0
13	Glas	3.887	0	0	0	3.887	0	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.548	0	0	2.934	0	6.614	0	0	0	0
16	Altholz	37	0	0	37	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	8.945	0	0	1.524	0	107	1.056	0	6.259	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	37.379	0	0	0	2.240	29.028	4.641	0	1.469	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	7.621	0	0	0	3.784	3.788	33	0	15	0
24	Erde und Steine	84.462	0	0	0	0	22.294	3.257	0	58.910	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	66.296	0	0	64.400	0	1.786	38	0	18	54
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	11.689	11.688	0	1	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	26.829	0	0	3.016	3.887	19.926	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	15.685	0	0	7.154	0	1.216	1.056	0	6.259	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	37	0	0	37	0	0	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	129.461	0	0	0	6.024	55.110	7.932	0	60.395	0
VII	Gesamtsumme	249.997	11.688	0	74.609	9.911	78.038	9.026	0	66.672	54
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.904	0	0	1.751	0	0	0	0	153	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	41.899	0	0	880	0	41.019	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Hamm

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	46.649	0	0	46.649	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	3.117	0	0	3.117	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	4.564	0	0	0	0	0	0	0	0	4.564
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	199	0	0	0	0	0	0	0	199	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	316	0	0	316	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.487	9.487	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	12.893	0	0	86	0	0	0	0	0	12.807
14	Verpackungen	3.904	0	0	332	0	0	0	0	0	3.572
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	25.275	0	0	708	0	0	0	0	24.567	0
24	Erde und Steine	3.678	0	0	0	0	0	0	0	3.678	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	54.646	0	0	50.082	0	0	0	0	0	4.564
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	9.487	9.487	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	16.797	0	0	418	0	0	0	0	0	16.379
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	25.474	0	0	708	0	0	0	0	24.766	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.678	0	0	0	0	0	0	0	3.678	0
VII	Gesamtsumme	110.082	9.487	0	51.208	0	0	0	0	28.444	20.943

Kreisfreie Stadt Herne

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	42.224	0	0	42.224	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	223	0	0	223	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	9.450	0	0	4.631	0	4.819	0	0	0	0
4	Marktabfälle	264	0	0	264	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.716	0	0	0	0	1.716	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	41	0	0	26	0	15	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.127	0	0	1.127	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	168	0	0	0	0	0	0	0	0	168
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.698	1.697	0	1	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.973	0	0	0	0	2.258	0	0	0	8.715
12	Papier und Pappe	9.450	0	0	20	0	9.430	0	0	0	0
13	Glas	3.203	0	0	0	0	3.203	0	0	0	0
14	Verpackungen	3.737	0	0	92	0	3.645	0	0	0	0
15	andere Metalle	231	0	0	0	0	18	0	0	0	213
16	Altholz	1.545	0	0	2	0	1.543	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	531	0	0	27	0	504	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	2.066	0	0	2	0	0	0	0	2.045	19
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	669	0	0	0	0	650	0	0	0	19
24	Erde und Steine	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	54.949	0	0	48.246	0	6.535	0	0	0	168
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	12.671	1.697	0	1	0	2.258	0	0	0	8.715
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	16.390	0	0	112	0	16.278	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.330	0	0	251	0	15	0	0	2.045	19
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.307	0	0	29	0	2.065	0	0	0	213
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	670	0	0	0	0	650	0	0	0	20
VII	Gesamtsumme	89.317	1.697	0	48.639	0	27.801	0	0	2.045	9.135

Hochsauerlandkreis

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	40.947	0	0	0	0	40.947	0	0	0	0
3	Sperrmüll	9.188	0	0	0	0	9.188	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	720	0	0	0	0	720	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	972	0	0	0	0	972	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	271	0	0	0	0	0	0	0	0	271
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	26.229	26.229	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.371	3.370	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	13.443	0	0	0	8.093	5.350	0	0	0	0
13	Glas	5.985	0	0	0	0	5.985	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.447	0	0	0	0	9.447	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	39.802	0	0	0	0	475	0	0	39.326	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	79.794	0	0	0	0	0	0	0	79.794	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	6.669	0	0	0	0	0	0	0	6.669	0
24	Erde und Steine	132.688	0	0	0	0	0	0	0	132.688	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	51.378	0	0	0	0	51.107	0	0	0	271
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	29.600	29.599	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	28.875	0	0	0	8.093	20.781	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	40.521	0	0	0	0	1.195	0	0	39.326	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	219.152	0	0	0	0	0	0	0	219.152	0
VII	Gesamtsumme	369.525	29.599	0	0	8.093	73.084	0	0	258.478	271
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.931	0	0	0	0	1.862	0	0	69	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	12.877	0	0	0	0	0	0	0	12.877	0

Märkischer Kreis

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	88.139	0	0	88.139	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	26.174	0	0	26.174	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	48	0	0	48	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.148	0	0	0	0	0	0	0	1.148	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.165	0	0	629	0	537	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	890	0	0	890	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	654	0	0	449	0	0	0	0	0	205
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	551	551	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	38.135	0	0	0	0	0	0	0	0	38.135
12	Papier und Pappe	35.099	0	0	242	28.307	6.550	0	0	0	0
13	Glas	9.686	0	0	0	9.686	0	0	0	0	0
14	Verpackungen	25.075	0	0	6.670	0	18.405	0	0	0	0
16	Altholz	2.521	0	0	0	0	2.521	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	193	0	0	0	0	193	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	10.090	0	0	1.021	0	1.056	0	5	8.008	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	112.139	0	0	0	0	690	0	0	111.449	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	8.681	0	0	0	0	0	0	0	8.681	0
24	Erde und Steine	80.051	0	0	0	0	0	0	0	80.051	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	117.052	0	0	115.699	0	0	0	0	1.148	205
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	38.686	551	0	0	0	0	0	0	0	38.135
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	69.860	0	0	6.912	37.993	24.955	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	11.255	0	0	1.649	0	1.593	0	5	8.008	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.714	0	0	0	0	2.714	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	200.871	0	0	0	0	690	0	0	200.181	0
VII	Gesamtsumme	440.438	551	0	124.260	37.993	29.952	0	5	209.337	38.340
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	12.060	0	0	12.060	0	0	0	0	0	0

Kreis Siegen-Wittgenstein

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	47.206	0	0	47.206	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.465	0	0	0	0	8.465	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	164	0	0	0	0	9	0	0	0	155
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	13.183	0	0	0	0	10.311	0	0	0	2.873
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	29.758	29.758	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.075	0	0	0	0	1.256	0	0	0	5.818
12	Papier und Pappe	21.005	0	0	0	0	20.108	0	0	0	897
13	Glas	6.386	0	0	0	0	6.386	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.335	0	0	0	0	9.201	0	0	0	134
15	andere Metalle	93	0	0	0	0	0	0	0	0	93
16	Altholz	3.469	0	0	0	0	2.374	0	0	0	1.095
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	355.285	0	0	0	0	178.132	0	0	177.096	58
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	59.633	0	0	0	0	57.609	0	0	2.024	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	889	0	0	0	0	889	0	0	0	0
24	Erde und Steine	126.501	0	0	0	0	509	0	0	125.991	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	55.836	0	0	47.206	0	8.474	0	0	0	155
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	36.833	29.758	0	0	0	1.256	0	0	0	5.818
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	36.726	0	0	0	0	35.695	0	0	0	1.031
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	368.468	0	0	0	0	188.442	0	0	177.096	2.930
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.562	0	0	0	0	2.374	0	0	0	1.188
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	187.023	0	0	0	0	59.007	0	0	128.016	0
VII	Gesamtsumme	688.448	29.758	0	47.206	0	295.249	0	0	305.112	11.123
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	58	0	0	0	0	58	0	0	0	0

Kreis Soest

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	42.421	0	0	0	0	42.421	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	6.876	0	0	2.346	0	4.529	0	0	0	0
3	Sperrmüll	5.181	0	0	3.633	0	938	0	0	0	610
4	Marktabfälle	56	56	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	2.798	0	0	0	0	0	0	0	2.798	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	16.465	0	0	15.499	0	966	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.031	0	0	1.031	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	154	0	0	0	0	0	0	0	0	154
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	39.838	39.838	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.690	14.690	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	24.134	0	0	0	24.134	0	0	0	0	0
13	Glas	6.178	0	0	0	0	6.178	0	0	0	0
14	Verpackungen	8.116	0	0	0	0	8.116	0	0	0	0
16	Altholz	72	0	0	46	0	26	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	13.884	106	0	699	0	347	0	0	12.733	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	15.970	0	0	0	0	5.939	0	0	10.031	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	456	0	0	0	0	447	0	0	9	0
24	Erde und Steine	15.752	0	0	0	0	421	0	0	15.331	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	51.642	56	0	4.664	0	43.359	0	0	2.798	765
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	54.528	54.528	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	38.428	0	0	0	24.134	14.294	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	37.225	106	0	18.544	0	5.842	0	0	12.733	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	72	0	0	46	0	26	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	32.178	0	0	0	0	6.807	0	0	25.371	0
VII	Gesamtsumme	214.073	54.689	0	23.254	24.134	70.329	0	0	40.902	765

Kreis Unna

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	66.889	0	0	16.870	0	82	0	0	0	49.937
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	13.078	0	0	7.958	0	1.117	0	0	0	4.003
3	Sperrmüll	11.256	0	0	9	0	2.865	0	0	0	8.382
5	Straßenkehrschutt	3.935	0	0	185	0	0	0	0	0	3.750
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	11.855	0	0	4.085	0	6.833	0	0	0	937
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	206	0	0	48	0	158	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.708	0	0	1.708	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	476	0	0	53	0	0	0	0	0	422
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	29.024	16.090	0	0	0	0	0	0	0	12.934
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	21.413	13.844	0	0	0	0	0	0	0	7.570
12	Papier und Pappe	32.535	0	0	10	0	32.521	0	0	0	4
13	Glas	10.474	0	0	0	0	9.917	0	0	558	0
14	Verpackungen	21.520	0	0	631	0	20.776	0	0	0	113
15	andere Metalle	720	0	0	0	0	720	0	0	0	0
16	Altholz	5.569	0	0	0	0	5.029	0	0	0	541
19	Bekleidung, Textilien	22	0	0	0	0	22	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21.000	0	0	6.966	0	10.312	0	0	3.455	267
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	93.480	0	0	0	0	79.813	0	0	13.667	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	3.421	0	0	0	0	1.914	0	0	1.507	0
24	Erde und Steine	230.880	0	0	0	0	0	0	0	122.015	108.866
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	84.470	0	0	18.873	0	3.106	0	0	0	62.491
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	50.437	29.934	0	0	0	0	0	0	0	20.504
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	64.529	0	0	641	0	63.214	0	0	558	117
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	45.933	0	0	19.008	0	18.262	0	0	3.455	5.207
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.311	0	0	0	0	5.770	0	0	0	541
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	327.782	0	0	0	0	81.727	0	0	137.189	108.866
VII	Gesamtsumme	579.463	29.934	0	38.522	0	172.078	0	0	141.202	197.726
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	19.768	0	0	0	0	19.645	0	0	0	123
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	3.354	0	0	0	0	3.354	0	0	0	0

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Detmold

Kreisfreie Stadt Bielefeld

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	59.834	0	0	59.834	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4.172	0	0	4.172	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	12.272	0	0	4.059	0	8.213	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	3.644	0	0	404	0	3.241	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.771	0	0	0	0	2.771	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.139	0	0	0	0	1.139	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	14	0	0	14	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	297	0	0	13	0	97	0	0	0	187
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	24.929	20.648	0	0	0	4.281	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.743	0	0	0	0	25.743	0	0	0	0
13	Glas	8.791	0	0	0	0	8.791	0	0	0	0
14	Verpackungen	6.529	0	0	0	0	6.529	0	0	0	0
15	andere Metalle	1.035	0	0	0	0	0	0	0	0	1.035
16	Altholz	3.472	0	0	0	0	3.472	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	74	0	0	0	0	0	0	0	0	74
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	77.200	0	0	64.324	0	12.689	0	0	0	187
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	24.929	20.648	0	0	0	4.281	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	41.064	0	0	0	0	41.064	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	7.017	0	0	4.172	0	2.771	0	0	0	74
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.506	0	0	0	0	3.472	0	0	0	1.035
VII	Gesamtsumme	154.717	20.648	0	68.496	0	64.277	0	0	0	1.296

Kreis Gütersloh

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	39.210	0	38.405	805	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	3.868	0	3.868	0	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	7.315	0	0	5.173	0	0	0	0	0	2.142
5	Straßenkehrschutt	2.837	0	0	0	0	0	0	0	0	2.837
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.456	0	0	0	0	0	0	0	0	1.456
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	897	0	0	897	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	10	0	0	10	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	31.453	31.453	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	17.178	17.178	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.048	0	0	0	0	25.048	0	0	0	0
13	Glas	8.011	0	0	0	0	8.011	0	0	0	0
14	Verpackungen	13.978	0	2.206	0	0	0	0	0	0	11.772
16	Altholz	5.491	0	0	0	0	5.491	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	3.196	0	179	0	0	0	0	0	2.876	141
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.191	0	0	0	0	0	0	0	2.191	0
24	Erde und Steine	62.344	0	0	0	0	0	0	0	62.344	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	50.269	0	38.405	6.885	0	0	0	0	0	4.979
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	48.631	48.631	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	47.037	0	2.206	0	0	33.059	0	0	0	11.772
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	8.520	0	4.047	0	0	0	0	0	2.876	1.597
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.491	0	0	0	0	5.491	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	64.535	0	0	0	0	0	0	0	64.535	0
VII	Gesamtsumme	224.483	48.631	44.658	6.885	0	38.550	0	0	67.411	18.348
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.325	0	1.325	0	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	6.636	0	0	0	0	0	0	0	6.636	0

Kreis Herford

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	33.648	0	0	33.648	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	26.622	0	0	26.622	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	955	0	0	955	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	573	0	0	0	0	0	0	0	573	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	43	0	0	43	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	233	0	0	0	0	0	0	0	0	233
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.868	0	0	0	0	0	0	0	0	20.868
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	9.466	0	0	0	0	0	0	0	0	9.466
12	Papier und Pappe	18.062	0	0	0	0	18.062	0	0	0	0
13	Glas	5.373	0	0	0	0	5.373	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.133	0	0	0	0	7.133	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	2.806	0	0	56	0	0	0	0	2.750	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	15.052	0	0	0	0	0	0	0	15.052	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	748	0	0	0	0	0	0	0	748	0
24	Erde und Steine	69.363	0	0	0	0	0	0	0	69.363	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	35.453	0	0	34.647	0	0	0	0	573	233
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	30.335	0	0	0	0	0	0	0	0	30.335
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	30.568	0	0	0	0	30.568	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	29.428	0	0	26.678	0	0	0	0	2.750	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	85.162	0	0	0	0	0	0	0	85.162	0
VII	Gesamtsumme	210.946	0	0	61.325	0	30.568	0	0	88.486	30.568

Kreis Minden-Lübbecke

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	36.764	0	36.764	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	12.171	0	12.171	0	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	333	0	333	0	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	430	0	430	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	659	0	659	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	161	0	161	0	0	0	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	41.681	41.172	509	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.742	10.742	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Glas	1.271	0	0	0	0	0	0	0	1.271	0
14	Verpackungen	15	0	15	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	10.133	495	52	0	0	0	0	0	9.586	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	620	0	0	0	0	0	0	0	620	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	2.444	0	0	0	0	0	0	0	2.444	0
24	Erde und Steine	9.933	0	0	0	0	0	0	0	9.933	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	38.286	0	38.286	0	0	0	0	0	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	52.423	51.914	509	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	1.287	0	15	0	0	0	0	0	1.271	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	22.465	495	12.383	0	0	0	0	0	9.586	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	12.996	0	0	0	0	0	0	0	12.996	0
VII	Gesamtsumme	127.456	52.409	51.193	0	0	0	0	0	23.854	0
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	10.866	0	10.866	0	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	7.792	0	0	0	0	0	0	0	7.792	0

Kreis Paderborn

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	35.024	0	0	22.330	0	12.694	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	15.378	0	0	0	0	15.378	0	0	0	0
3	Sperrmüll	11.229	0	0	0	0	11.229	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	865	0	0	0	0	865	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	375	0	0	375	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.143	0	0	1.143	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	46	0	0	0	0	0	0	0	0	46
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	37.435	0	0	0	0	0	0	0	0	37.435
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	6.605	6.201	0	0	0	0	0	0	0	404
12	Papier und Pappe	22.159	0	0	0	0	9.406	0	0	0	12.753
13	Glas	6.528	0	0	0	0	6.528	0	0	0	0
14	Verpackungen	11.643	0	0	0	0	11.643	0	0	0	0
15	andere Metalle	297	0	0	0	0	297	0	0	0	0
16	Altholz	2.906	0	0	2.906	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	10.140	0	0	232	0	0	0	0	9.883	25
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	15.472	0	0	0	0	0	0	0	15.472	0
24	Erde und Steine	179.427	0	0	0	0	0	0	0	179.427	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	47.817	0	0	23.848	0	23.923	0	0	0	46
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	44.040	6.201	0	0	0	0	0	0	0	37.839
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.330	0	0	0	0	27.577	0	0	0	12.753
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	26.383	0	0	232	0	16.243	0	0	9.883	25
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.203	0	0	2.906	0	297	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	194.899	0	0	0	0	0	0	0	194.899	0
VII	Gesamtsumme	356.672	6.201	0	26.986	0	68.040	0	0	204.782	50.663

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Düsseldorf

Kreisfreie Stadt Düsseldorf

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	135.054	0	0	135.054	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	32.914	0	0	32.914	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	28.127	0	0	28.127	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	3.914	0	0	3.914	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	18.464	0	0	18.464	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.234	0	0	541	0	1.693	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.867	0	0	2.867	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	425	0	0	0	0	0	0	0	0	425
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	8.386	8.386	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	25.429	25.429	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	36.716	0	0	0	0	36.716	0	0	0	0
13	Glas	12.696	0	0	0	0	12.696	0	0	0	0
14	Verpackungen	12.537	0	0	767	0	623	0	0	0	11.147
15	andere Metalle	408	0	0	0	0	408	0	0	0	0
16	Altholz	613	0	0	0	0	613	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	1.684	0	0	0	0	0	0	0	0	1.684
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	54.567	0	0	7.187	0	105	0	0	47.274	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	9.658	0	0	0	0	0	0	0	9.658	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	55	0	0	0	0	0	0	0	55	0
24	Erde und Steine	15.930	0	0	0	0	0	0	0	15.930	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	188.850	0	0	188.425	0	0	0	0	0	425
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.815	33.815	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	61.949	0	0	767	0	50.036	0	0	0	11.147
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	89.715	0	0	40.643	0	1.798	0	0	47.274	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.705	0	0	0	0	1.021	0	0	0	1.684
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	25.643	0	0	0	0	0	0	0	25.643	0
VII	Gesamtsumme	402.677	33.815	0	229.834	0	52.855	0	0	72.917	13.255
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	2.322	0	0	1.907	0	0	0	0	415	

Kreisfreie Stadt Duisburg

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	132.733	0	0	132.733	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	50.232	0	0	28.042	0	21.416	0	0	0	775
3	Sperrmüll	21.145	0	0	21.145	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	313	0	0	313	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	9.558	0	0	0	0	7.968	0	0	0	1.590
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	12.128	0	0	0	0	10.895	0	0	0	1.233
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	11.623	0	0	11.623	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.870	0	0	2.870	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	250	0	0	0	0	0	0	250	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	392	392	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	38.580	35.916	0	626	0	98	0	0	0	1.940
12	Papier und Pappe	43.653	0	0	7	0	38.289	0	0	0	5.357
13	Glas	7.229	0	0	0	0	78	0	0	0	7.152
14	Verpackungen	11.277	0	0	0	0	11.277	0	0	0	0
15	andere Metalle	6.132	0	0	0	0	1.784	0	0	0	4.349
16	Altholz	16.568	0	0	0	0	16.458	0	0	0	110
19	Bekleidung, Textilien	170	0	0	0	0	0	0	0	0	170
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.045	0	0	0	0	839	0	0	0	206
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	76.892	0	0	0	0	71.201	0	0	2.474	3.217
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	88.844	0	0	0	49.284	39.560	0	0	0	0
24	Erde und Steine	63.917	0	0	8	0	63.142	0	0	767	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	178.492	0	0	168.684	0	7.968	0	250	0	1.590
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	38.972	36.308	0	626	0	98	0	0	0	1.940
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	62.159	0	0	7	0	49.643	0	0	0	12.509
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	63.405	0	0	28.042	0	33.149	0	0	0	2.214
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	22.870	0	0	0	0	18.242	0	0	0	4.629
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	229.653	0	0	8	49.284	173.904	0	0	3.241	3.217
VII	Gesamtsumme	595.551	36.308	0	197.366	49.284	283.005	0	250	3.241	26.097

Kreisfreie Stadt Essen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	142.289	0	0	142.289	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	55.225	0	0	55.225	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	38.046	0	0	19.512	0	18.534	0	0	0	0
4	Marktabfälle	1.509	0	0	1.509	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	13.801	0	0	7.871	0	0	0	0	0	5.930
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	911	0	0	911	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	734	0	0	268	0	12	0	0	0	454
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10.776	0	0	0	0	0	0	0	0	10.776
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	22.326	0	0	0	0	107	0	0	0	22.219
12	Papier und Pappe	35.665	0	0	5	0	35.660	0	0	0	0
13	Glas	9.195	0	0	0	0	9.195	0	0	0	0
14	Verpackungen	10.988	0	0	0	0	10.988	0	0	0	0
15	andere Metalle	1.450	0	0	0	0	1.450	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	2.057	0	0	0	0	2.057	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	3.849	0	0	170	617	964	0	0	1.722	376
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.604	0	0	0	0	0	0	0	1.604	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	6.444	0	0	17	1.383	1.696	0	0	3.348	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	197.290	0	0	172.360	0	18.546	0	0	0	6.384
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.102	0	0	0	0	107	0	0	0	32.995
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	55.848	0	0	5	0	55.843	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	59.074	0	0	55.395	617	964	0	0	1.722	376
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.507	0	0	0	0	3.507	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	8.048	0	0	17	1.383	1.696	0	0	4.952	0
VII	Gesamtsumme	356.870	0	0	227.778	1.999	80.664	0	0	6.674	39.755

Kreis Kleve

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	50.493	0	0	50.493	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	3.514	0	0	3.514	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	5.583	0	0	5.583	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	883	0	0	24	0	855	0	0	4	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	278	0	0	0	0	0	0	0	0	278
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	39.201	39.201	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.972	3.972	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	24.882	0	0	5	0	24.877	0	0	0	0
13	Glas	6.858	0	0	0	0	6.846	0	0	12	0
14	Verpackungen	8.965	0	0	0	0	8.965	0	0	0	0
15	andere Metalle	409	0	0	0	0	409	0	0	0	0
16	Altholz	5.368	0	0	0	0	5.368	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	4.666	0	0	263	0	1.666	0	0	2.738	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	11.585	0	0	0	0	0	0	0	11.585	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	165	0	0	165	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	2.218	0	0	0	0	0	0	0	2.218	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	56.359	0	0	56.081	0	0	0	0	0	278
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	43.173	43.173	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.705	0	0	5	0	40.689	0	0	12	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	9.063	0	0	3.800	0	2.521	0	0	2.742	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.777	0	0	0	0	5.777	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	13.968	0	0	165	0	0	0	0	13.802	0
VII	Gesamtsumme	169.044	43.173	0	60.051	0	48.987	0	0	16.556	278
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.415	0	0	1.415	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Krefeld

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	63.812	0	0	63.812	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	9.323	0	0	7.521	0	87	0	0	1.715	0
3	Sperrmüll	11.921	0	0	9.546	0	0	0	0	0	2.375
4	Marktabfälle	130	0	0	130	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	3.898	0	0	2.072	0	1.826	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	5.028	0	0	112	0	2.703	0	0	0	2.213
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	909	0	0	909	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	168	0	0	0	0	0	0	0	0	168
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	11.420	11.420	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	27.120	14.060	0	0	0	11.349	0	0	0	1.711
12	Papier und Pappe	15.888	0	0	0	0	15.888	0	0	0	0
13	Glas	3.993	0	0	0	0	3.993	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.344	0	0	0	0	4.344	0	0	0	0
15	andere Metalle	341	0	0	0	0	35	0	0	0	306
16	Altholz	369	0	0	0	0	0	0	0	0	369
19	Bekleidung, Textilien	482	0	0	0	0	0	0	0	0	482
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	30.208	0	0	0	0	0	0	0	25.339	4.869
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	3.918	0	0	0	0	2.175	0	0	0	1.743
24	Erde und Steine	48.542	0	0	0	0	48.364	0	0	0	178
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	80.839	0	0	76.469	0	1.826	0	0	0	2.544
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	38.540	25.480	0	0	0	11.349	0	0	0	1.711
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	24.226	0	0	0	0	24.226	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	44.559	0	0	7.633	0	2.790	0	0	27.054	7.082
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.192	0	0	0	0	35	0	0	0	1.157
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	52.460	0	0	0	0	50.539	0	0	0	1.921
VII	Gesamtsumme	241.815	25.480	0	84.102	0	90.765	0	0	27.054	14.414
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	5.911	0	0	5.911	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	122.100	0	0	0	11.372	21.750	0	0	88.977	0

Kreis Mettmann

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	105.416	0	0	105.416	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.705	0	0	8.705	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	20.846	0	0	72	0	20.601	0	0	173	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	597	0	0	597	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	293	0	0	1	0	0	0	0	0	291
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	31.655	31.655	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	18.413	18.412	0	1	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	39.504	0	0	31	0	39.473	0	0	0	0
13	Glas	11.784	0	0	0	0	11.784	0	0	0	0
14	Verpackungen	14.793	0	0	73	0	14.720	0	0	0	0
16	Altholz	6.083	0	0	0	0	6.083	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	13.090	0	0	583	0	2.917	0	0	9.590	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	63.751	0	0	0	0	63.040	0	0	711	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	31.410	0	0	106	0	26.081	0	0	5.223	0
24	Erde und Steine	17.906	0	0	0	0	15.422	0	0	2.484	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	115.014	0	0	114.722	0	0	0	0	0	291
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	50.068	50.067	0	1	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	66.080	0	0	104	0	65.977	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	33.936	0	0	655	0	23.518	0	0	9.763	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.083	0	0	0	0	6.083	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	113.068	0	0	106	0	104.543	0	0	8.418	0
VII	Gesamtsumme	384.249	50.067	0	115.588	0	200.121	0	0	18.181	291
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	25.227	0	0	0	0	25.014	0	0	213	0

Kreisfreie Stadt Mönchengladbach

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	51.992	0	0	39.410	0	12.582	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	108	0	0	0	0	108	0	0	0	0
3	Sperrmüll	13.497	0	0	0	0	13.497	0	0	0	0
4	Marktabfälle	646	0	0	646	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	4.058	0	0	2.721	0	0	0	1.337	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	7	0	0	0	0	7	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.299	0	0	0	0	0	0	1.299	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.238	0	0	1.238	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	122	0	0	0	0	0	0	31	0	91
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	29.720	29.720	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	4.200	4.200	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	23.953	0	0	0	0	23.953	0	0	0	0
13	Glas	6.561	0	0	0	0	6.561	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.557	0	0	0	0	9.557	0	0	0	0
15	andere Metalle	628	0	0	0	0	628	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.017	0	0	0	0	28	0	0	989	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	11.489	0	0	0	0	11.038	0	0	451	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	2.632	0	0	0	0	2.482	0	0	150	0
24	Erde und Steine	17.643	0	0	0	0	9.787	0	0	7.856	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	72.852	0	0	44.015	0	26.079	0	2.667	0	91
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	33.920	33.920	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.071	0	0	0	0	40.071	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.132	0	0	0	0	143	0	0	989	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	628	0	0	0	0	628	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	31.764	0	0	0	0	23.307	0	0	8.457	0
VII	Gesamtsumme	180.367	33.920	0	44.015	0	90.228	0	2.667	9.446	91

Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	45.845	0	0	45.845	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	6.959	0	0	6.959	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	6.373	0	0	0	0	6.373	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.514	0	0	0	0	0	0	0	0	2.514
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	13.699	0	0	0	0	13.699	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	741	0	0	0	0	0	741	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	373	0	0	0	0	0	0	0	0	373
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	7.124	7.124	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	8.048	8.048	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	12.242	0	0	0	0	12.242	0	0	0	0
13	Glas	3.581	0	0	0	0	3.581	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.795	0	0	0	0	4.795	0	0	0	0
15	andere Metalle	823	0	0	0	0	823	0	0	0	0
16	Altholz	3.647	0	0	0	0	3.647	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	990	0	0	0	0	0	0	0	0	990
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	869	0	0	0	0	0	0	0	0	869
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	34.706	0	0	0	0	34.706	0	0	0	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	98.850	0	0	0	2.534	96.316	0	0	0	0
24	Erde und Steine	121.475	0	0	0	0	23.083	0	0	98.391	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	55.845	0	0	45.845	0	6.373	741	0	0	2.887
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	15.172	15.172	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	20.618	0	0	0	0	20.618	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	20.658	0	0	6.959	0	13.699	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.329	0	0	0	0	4.470	0	0	0	1.859
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	255.031	0	0	0	2.534	154.105	0	0	98.391	0
VII	Gesamtsumme	373.654	15.172	0	52.804	2.534	199.266	741	0	98.391	4.746
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	257	0	0	257	0	0	0	0	0	0

Rhein-Kreis Neuss

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	108.667	0	0	0	0	108.667	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	9.050	0	0	0	0	9.050	0	0	0	0
3	Sperrmüll	22.803	0	0	0	0	22.803	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.711	0	0	1.711	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.204	0	0	0	0	1.204	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	660	0	0	660	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	728	0	0	728	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	432	0	0	0	0	0	0	0	0	432
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	39.798	39.798	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.802	19.802	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	32.561	0	0	0	0	32.561	0	0	0	0
13	Glas	10.518	0	0	0	0	10.518	0	0	0	0
14	Verpackungen	13.963	0	0	0	0	13.963	0	0	0	0
15	andere Metalle	254	0	0	0	0	254	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	11.966	226	0	0	0	3.941	0	0	7.799	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	135.001	0	0	3.099	0	131.470	0	0	0	432
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	59.600	59.600	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	57.042	0	0	0	0	57.042	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	22.220	226	0	0	0	14.195	0	0	7.799	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	254	0	0	0	0	254	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	274.117	59.826	0	3.099	0	202.961	0	0	7.799	432
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	14.372	0	0	8.577	0	5.795	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Oberhausen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	60.086	0	0	60.086	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	3.520	0	0	3.520	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	12.439	0	0	12.439	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	234	0	0	234	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	2.698	0	0	0	0	2.698	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	122	0	0	0	0	122	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	145	0	0	0	0	0	0	0	0	145
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	1.236	1.236	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.388	7.388	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	12.141	0	0	1	0	12.141	0	0	0	0
13	Glas	3.639	0	0	0	0	3.639	0	0	0	0
14	Verpackungen	5.141	0	0	183	0	4.959	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	929	0	0	20	0	910	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	75.725	0	0	72.760	0	2.820	0	0	0	145
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	8.624	8.624	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	20.921	0	0	183	0	20.738	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	3.524	0	0	3.524	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	929	0	0	20	0	910	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	109.723	8.624	0	76.487	0	24.468	0	0	0	145

Kreisfreie Stadt Remscheid

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	25.098	0	0	25.098	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2.253	0	0	2.253	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	6.217	0	0	2.657	0	3.560	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.610	462	0	416	0	0	0	0	0	732
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.139	0	0	1.139	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	92	0	0	66	0	21	0	5	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	2.840	2.840	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.660	3.660	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	6.836	0	0	0	0	6.836	0	0	0	0
13	Glas	2.866	0	0	0	0	2.757	0	0	109	0
14	Verpackungen	3.019	0	0	0	0	3.019	0	0	0	0
15	andere Metalle	79	0	0	0	0	79	0	0	0	0
16	Altholz	1.369	0	0	0	0	1.369	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	99.454	0	0	0	0	0	0	0	99.454	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	50.139	0	0	0	0	0	0	0	50.139	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	8.043	0	0	0	0	0	0	0	8.043	0
24	Erde und Steine	54.445	0	0	0	0	0	0	0	54.445	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	33.017	462	0	28.237	0	3.581	0	5	0	732
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	6.500	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	12.721	0	0	0	0	12.612	0	0	109	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	102.846	0	0	3.392	0	0	0	0	99.454	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.448	0	0	0	0	1.448	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	112.627	0	0	0	0	0	0	0	112.627	0
VII	Gesamtsumme	269.159	6.962	0	31.629	0	17.641	0	5	212.190	732

Kreisfreie Stadt Solingen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	38.745	0	0	38.745	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	1.314	0	0	1.314	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	4.553	0	0	2.704	0	0	0	0	0	1.849
5	Straßenkehrsicht	1.412	0	0	645	0	0	0	0	0	767
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	78	0	0	0	0	0	0	70	0	8
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	12.174	12.174	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	10.128	0	0	0	0	0	0	0	0	10.128
13	Glas	3.323	0	0	0	0	3.289	0	0	34	0
14	Verpackungen	3.166	0	0	1.616	0	1.409	0	0	0	141
15	andere Metalle	350	0	0	0	0	0	0	0	0	350
19	Bekleidung, Textilien	566	0	0	0	0	0	0	0	0	566
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.989	0	0	1.061	0	0	0	0	928	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.345	0	0	0	0	0	0	0	2.345	0
24	Erde und Steine	925	0	0	0	0	0	0	0	925	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	44.789	0	0	42.095	0	0	0	70	0	2.624
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	12.174	12.174	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	16.617	0	0	1.616	0	4.698	0	0	34	10.269
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	3.303	0	0	2.376	0	0	0	0	928	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	917	0	0	0	0	0	0	0	0	916
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	3.270	0	0	0	0	0	0	0	3.270	0
VII	Gesamtsumme	81.070	12.174	0	46.086	0	4.698	0	70	4.232	13.810
Sekundärabfälle											
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	28.370	0	0	0	0	22.507	0	0	0	5.863

Kreis Viersen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	60.883	0	0	23.130	0	37.753	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4.829	0	0	200	0	4.629	0	0	0	0
3	Sperrmüll	14.903	0	0	3	0	14.005	0	0	0	895
4	Marktabfälle	461	461	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	285	0	0	0	0	285	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	2.295	0	0	2	0	2.293	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	329	0	0	329	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	82	0	0	0	0	2	0	0	0	80
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	35.443	35.443	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11.777	11.632	0	0	0	0	0	0	0	145
12	Papier und Pappe	22.404	0	0	22	22.382	0	0	0	0	0
13	Glas	7.026	0	0	0	0	6.922	0	0	104	0
14	Verpackungen	11.484	0	0	0	0	313	0	11.170	0	0
19	Bekleidung, Textilien	32	0	0	0	0	32	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	6.173	306	0	85	0	2.704	0	0	3.067	11
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	13.264	0	0	0	0	9.416	0	0	3.597	250
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	880	0	0	1	0	782	0	0	97	0
24	Erde und Steine	27.011	0	0	0	0	17.286	0	0	9.725	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	76.944	461	0	23.462	0	52.045	0	0	0	976
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	47.220	47.075	0	0	0	0	0	0	0	145
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	40.914	0	0	23	22.382	7.235	0	11.170	104	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	13.298	306	0	287	0	9.626	0	0	3.067	11
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	32	0	0	0	0	32	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	41.155	0	0	1	0	27.484	0	0	13.419	250
VII	Gesamtsumme	219.562	47.842	0	23.773	22.382	96.421	0	11.170	16.591	1.383
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	201	0	0	0	0	201	0	0	0	0

Kreis Wesel

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	78.140	0	0	78.140	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	16	0	0	15	0	1	0	0	0	0
3	Sperrmüll	21.505	0	0	82	0	21.423	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	239	0	0	201	0	38	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	465	0	0	0	0	0	0	0	0	465
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	23.193	23.193	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	15.074	14.880	0	194	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	37.165	0	0	12	0	37.153	0	0	0	0
13	Glas	11.733	0	0	0	0	11.725	0	0	8	0
14	Verpackungen	17.059	0	0	132	0	16.927	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	2.431	0	0	199	0	7	0	0	2.225	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	115	0	0	0	0	0	0	0	115	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	10	0	0	0	0	0	0	0	10	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	100.111	0	0	78.224	0	21.423	0	0	0	465
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	38.266	38.072	0	194	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	65.958	0	0	145	0	65.805	0	0	8	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.686	0	0	414	0	47	0	0	2.225	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	130	0	0	5	0	0	0	0	125	0
VII	Gesamtsumme	207.152	38.072	0	78.981	0	87.274	0	0	2.358	465

Kreisfreie Stadt Wuppertal

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	67.409	0	0	67.409	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	19.333	0	0	17.946	0	1.388	0	0	0	0
3	Sperrmüll	30.388	0	0	9.575	0	20.813	0	0	0	0
4	Marktabfälle	46	0	0	46	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	6.190	0	0	1.904	0	4.286	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	3.812	0	0	712	0	3.092	0	0	8	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	307	0	0	202	0	0	0	0	0	105
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	3.933	3.933	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.968	10.032	0	61	0	0	0	0	0	875
12	Papier und Pappe	28.468	0	0	424	0	28.044	0	0	0	0
13	Glas	7.097	0	0	0	0	7.097	0	0	0	0
14	Verpackungen	21.390	0	0	1.612	0	19.778	0	0	0	0
15	andere Metalle	4.068	0	0	0	0	0	0	0	0	4.068
16	Altholz	9	0	0	9	0	0	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	963	0	0	29	0	935	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	55.355	947	0	33.104	0	1.550	0	0	19.753	1
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	56.024	0	0	0	0	34.418	0	0	21.605	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	29.311	0	0	104	0	25.917	0	0	3.289	0
24	Erde und Steine	29.196	0	0	0	0	13.807	0	0	15.389	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	104.340	0	0	79.136	0	25.099	0	0	0	105
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	14.902	13.966	0	61	0	0	0	0	0	875
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12,13 und 14)	56.955	0	0	2.036	0	54.919	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	78.500	947	0	51.761	0	6.030	0	0	19.761	1
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.041	0	0	38	0	935	0	0	0	4.068
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	114.530	0	0	104	0	74.143	0	0	40.283	0
VII	Gesamtsumme	374.268	14.912	0	133.137	0	161.126	0	0	60.044	5.049
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	632	0	0	625	0	7	0	0	0	0

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Köln

Kreisfreie Stadt Aachen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	33.952	0	0	33.952	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	466	0	0	466	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	5.933	0	0	5.932	0	1	0	0	0	0
4	Marktabfälle	19	4	0	15	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.382	0	0	2.382	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	15	0	0	14	0	0	0	0	2	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.946	0	0	1.946	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	269	0	0	25	0	23	0	0	0	221
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	18.054	17.347	0	707	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	13.893	11.699	0	0	1.610	583	0	0	0	1
12	Papier und Pappe	18.640	0	0	0	0	12.346	0	0	0	6.294
13	Glas	6.227	0	0	0	0	6.227	0	0	0	0
14	Verpackungen	8.200	0	0	520	0	7.680	0	0	0	0
15	andere Metalle	176	0	0	0	0	6	0	0	0	170
16	Altholz	4.161	0	0	0	0	4.161	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	46	0	0	46	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	4.152	366	0	1.404	0	0	0	0	2.382	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	4.596	0	0	0	0	67	0	0	4.528	0
24	Erde und Steine	43	0	0	5	0	0	0	0	37	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	44.500	4	0	44.251	0	23	0	0	0	221
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	31.947	29.046	0	707	1.610	583	0	0	0	1
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	33.067	0	0	520	0	26.252	0	0	0	6.294
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.633	366	0	1.883	0	0	0	0	2.384	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.384	0	0	46	0	4.167	0	0	0	170
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	4.639	0	0	5	0	67	0	0	4.566	0
VII	Gesamtsumme	123.169	29.417	0	47.413	1.610	31.093	0	0	6.949	6.687
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	1.918	0	0	1.918	0	0	0	0	0	0

Kreis Aachen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	42.820	0	0	40.772	0	73	0	0	0	1.974
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	900	0	0	900	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	7.121	0	0	4.686	0	1.903	0	0	0	532
5	Straßenkehrschutt	172	0	0	172	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	7	0	0	6	0	0	0	0	0	1
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	65	0	0	65	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.015	0	0	1.015	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	239	0	0	171	0	10	0	0	0	57
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.116	19.233	0	0	0	0	0	0	0	884
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.930	14.322	0	0	0	4.457	0	0	0	1.150
12	Papier und Pappe	23.963	0	0	1	0	23.961	0	0	0	0
13	Glas	6.934	0	0	0	0	6.934	0	0	0	0
14	Verpackungen	11.306	0	0	532	0	10.775	0	0	0	0
15	andere Metalle	141	0	0	0	0	80	0	0	0	60
16	Altholz	6.551	0	0	6	0	5.225	0	0	0	1.320
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	3.623	10	0	993	0	673	0	0	1.946	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.089	0	0	0	0	0	0	0	1.089	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	11	0	0	11	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	1.509	0	0	0	0	0	0	0	1.509	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	51.432	0	0	46.881	0	1.987	0	0	0	2.564
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	40.046	33.555	0	0	0	4.457	0	0	0	2.034
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	42.203	0	0	533	0	41.670	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.530	10	0	1.899	0	673	0	0	1.946	1
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.692	0	0	6	0	5.306	0	0	0	1.380
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	2.609	0	0	11	0	0	0	0	2.598	0
VII	Gesamtsumme	147.513	33.565	0	49.330	0	54.093	0	0	4.544	5.980
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.370	0	0	3.370	0	0	0	0	0	0
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	102.342	0	0	0	0	12.808	0	0	89.534	0

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis)

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	80.533	0	0	51.977	0	0	0	0	0	28.556
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	5.498	0	0	2.903	0	0	0	0	0	2.595
3	Sperrmüll	12.762	0	0	143	0	56	0	0	0	12.563
5	Straßenkehrschutt	1.064	0	0	0	0	1.064	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	4.186	0	0	734	0	947	0	0	0	2.505
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.463	0	0	1.463	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	1.223	0	0	701	0	0	0	0	0	523
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	54.440	54.440	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	12.510	12.352	0	0	0	0	0	0	0	158
12	Papier und Pappe	48.448	0	0	2	0	47.004	0	0	0	1.442
13	Glas	17.649	0	0	0	0	14.521	0	0	0	3.128
14	Verpackungen	23.309	0	0	5.582	0	17.509	0	0	0	218
16	Altholz	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
19	Bekleidung, Textilien	84	0	0	1	0	0	0	0	0	83
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	67.908	0	0	739	0	443	0	0	66.224	502
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	66.728	0	0	0	3.478	2.247	0	0	59.676	1.328
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23.796	0	0	40	1.395	257	0	0	21.887	217
24	Erde und Steine	266.517	0	0	0	0	0	0	0	265.480	1.037
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	97.046	0	0	54.284	0	1.120	0	0	0	41.642
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	66.950	66.792	0	0	0	0	0	0	0	158
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	89.406	0	0	5.585	0	79.034	0	0	0	4.788
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	77.592	0	0	4.376	0	1.390	0	0	66.224	5.602
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	85	0	0	1	0	0	0	0	0	84
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	357.041	0	0	40	4.873	2.504	0	0	347.043	2.581
VII	Gesamtsumme	688.121	66.792	0	64.286	4.873	84.048	0	0	413.267	54.856
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	7.372	0	0	7.205	0	0	0	0	0	167
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	75.550	0	0	0	0	0	0	0	75.550	0

Kreisfreie Stadt Bonn

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	61.940	0	0	61.940	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	380	0	0	380	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	17.378	0	0	0	0	17.378	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	5.102	0	0	1.421	0	3.681	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	40	0	0	40	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.700	0	0	2.700	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	271	0	0	0	0	0	0	0	0	271
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	14.500	14.500	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.502	14.502	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	25.619	0	0	2.060	23.559	0	0	0	0	0
13	Glas	8.080	0	0	0	0	8.080	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.439	0	0	1	0	9.438	0	0	0	0
15	andere Metalle	406	0	0	0	0	0	0	0	0	406
16	Altholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	11	0	0	11	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	675	0	0	675	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.494	0	0	0	0	5.494	0	0	0	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	87.391	0	0	66.061	0	21.059	0	0	0	271
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	29.002	29.002	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	43.138	0	0	2.060	23.559	17.518	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.095	0	0	1.095	0	0	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	417	0	0	11	0	0	0	0	0	406
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	5.494	0	0	0	0	5.494	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	166.538	29.002	0	69.228	23.559	44.071	0	0	0	677
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	6.981	0	0	6.981	0	0	0	0	0	0

Kreis Düren

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	40.067	8.974	0	31.092	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	12	0	0	12	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.858	0	0	128	0	8.662	0	0	0	68
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	29	0	0	6	0	22	0	0	1	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	6	0	0	6	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	792	0	0	792	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	292	0	0	147	0	25	0	0	0	120
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	31.842	3.526	0	0	0	0	0	0	0	28.316
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	3.194	1.289	0	0	0	0	0	0	0	1.905
12	Papier und Pappe	21.187	0	0	0	0	21.187	0	0	0	0
13	Glas	6.070	0	0	0	0	6.070	0	0	0	0
14	Verpackungen	10.039	0	0	0	0	10.039	0	0	0	0
15	andere Metalle	30	0	0	0	0	1	0	0	0	29
16	Altholz	670	0	0	0	0	571	0	0	0	99
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	820	0	0	177	0	31	0	0	612	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	435	0	0	0	0	0	0	0	435	0
24	Erde und Steine	7	0	0	0	0	0	0	0	7	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	50.015	8.974	0	32.164	0	8.687	0	0	0	189
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	35.036	4.815	0	0	0	0	0	0	0	30.221
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	37.297	0	0	0	0	37.296	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	862	0	0	195	0	53	0	0	613	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	699	0	0	0	0	572	0	0	0	128
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	442	0	0	0	0	0	0	0	442	0
VII	Gesamtsumme	124.351	13.790	0	32.360	0	46.609	0	0	1.055	30.538
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	3.832	0	0	3.822	0	10	0	0	0	0

Kreis Euskirchen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	31.363	0	0	31.363	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2.083	0	0	2.083	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.597	0	0	0	0	8.597	0	0	0	0
4	Marktabfälle	14	0	0	14	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	460	0	0	460	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	414	0	0	414	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	73	0	0	0	0	0	0	0	0	73
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	24.820	24.820	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	2.616	2.616	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	15.056	0	0	0	6.125	8.931	0	0	0	0
13	Glas	4.713	0	0	0	0	4.713	0	0	0	0
14	Verpackungen	8.388	0	0	2	0	8.386	0	0	0	0
16	Altholz	979	0	0	0	0	979	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	2.329	0	0	826	0	0	0	0	128	1.375
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.452	0	0	0	0	1.452	0	0	0	0
24	Erde und Steine	12.158	0	0	0	0	0	0	0	12.158	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	40.460	0	0	31.791	0	8.597	0	0	0	73
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	27.436	27.436	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	28.157	0	0	2	6.125	22.030	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.872	0	0	3.369	0	0	0	0	128	1.375
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	979	0	0	0	0	979	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	13.609	0	0	0	0	1.452	0	0	12.158	0
VII	Gesamtsumme	115.514	27.436	0	35.162	6.125	33.058	0	0	12.286	1.448

Kreis Heinsberg

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	37.249	0	0	37.249	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	3.619	0	0	3.481	0	138	0	0	0	0
3	Sperrmüll	5.705	0	0	4.306	0	1.399	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.548	0	0	0	0	345	0	0	0	1.203
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	258	0	0	134	0	88	0	0	0	36
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	673	0	0	89	0	47	0	0	82	456
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	100	0	0	96	0	0	0	0	0	4
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	260	0	0	0	0	22	0	0	0	239
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	32.514	27.201	0	191	0	1.045	0	0	0	4.078
12	Papier und Pappe	21.308	0	0	0	0	5.844	0	0	0	15.464
13	Glas	5.943	0	0	0	0	29	0	0	0	5.915
14	Verpackungen	9.093	0	0	0	0	9.093	0	0	0	0
15	andere Metalle	258	0	0	0	0	58	0	0	0	199
16	Altholz	6.392	0	0	38	877	1.305	0	0	0	4.172
19	Bekleidung, Textilien	155	0	0	0	0	155	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	275	0	0	16	0	94	0	0	162	3
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.963	0	0	0	0	4.743	0	0	1.220	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0
24	Erde und Steine	84	0	0	0	0	84	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	45.536	0	0	41.739	0	1.813	0	0	82	1.902
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	32.514	27.201	0	191	0	1.045	0	0	0	4.078
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	36.344	0	0	0	0	14.965	0	0	0	21.379
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	4.152	0	0	3.631	0	320	0	0	162	39
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.811	0	0	38	877	1.524	0	0	0	4.372
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	6.048	0	0	0	0	4.828	0	0	1.220	0
VII	Gesamtsumme	131.405	27.201	0	45.598	877	24.495	0	0	1.464	31.768
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	9	0	0	9	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Köln

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	293.375	0	0	293.375	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20.911	0	0	0	0	20.911	0	0	0	0
3	Sperrmüll	50.561	0	0	46.909	0	3.652	0	0	0	0
4	Marktabfälle	4.391	50	0	2.595	0	351	0	0	0	1.395
5	Straßenkehrschutt	16.318	0	0	14.222	0	2.096	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	27.356	0	0	0	0	27.356	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	993	0	0	0	0	993	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	6.101	0	0	6.101	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	619	0	0	0	0	0	0	0	0	619
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	20.602	20.602	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	22.072	20.293	0	0	0	1.779	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	60.198	0	0	0	0	60.198	0	0	0	0
13	Glas	18.077	0	0	0	0	18.077	0	0	0	0
14	Verpackungen	42.994	0	0	0	0	42.994	0	0	0	0
15	andere Metalle	3.764	0	0	0	0	1.099	0	0	0	2.665
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	109.631	368	0	2.171	0	33.070	0	0	74.022	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	75.980	0	0	0	0	66.553	0	0	9.427	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.975	0	0	0	0	1.975	0	0	0	0
24	Erde und Steine	63.776	0	0	0	0	7.434	0	0	56.342	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	372.358	50	0	363.202	0	7.092	0	0	0	2.014
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	42.674	40.895	0	0	0	1.779	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	121.269	0	0	0	0	121.269	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	157.898	368	0	2.171	0	81.337	0	0	74.022	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.764	0	0	0	0	1.099	0	0	0	2.665
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	141.731	0	0	0	0	75.962	0	0	65.769	0
VII	Gesamtsumme	839.694	41.313	0	365.373	0	288.538	0	0	139.791	4.679
Sekundärabfälle											
26	Abfallmengen aus MVA (Aschen, Flugaschen u.a.)	119.640	0	0	0	0	0	0	0	119.640	0

Kreisfreie Stadt Leverkusen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	34.686	0	0	34.686	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2.843	0	0	2.843	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	8.557	0	0	5.166	0	3.391	0	0	0	0
4	Marktabfälle	65	0	0	65	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.173	0	0	0	0	2.173	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.695	0	0	1.654	0	41	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	959	0	0	959	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	453	0	0	197	0	0	0	0	0	256
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	14.378	14.378	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	13.196	0	0	64	0	13.133	0	0	0	0
13	Glas	3.945	0	0	0	0	3.945	0	0	0	0
14	Verpackungen	4.554	0	0	580	0	3.973	0	0	0	0
15	andere Metalle	602	0	0	0	0	602	0	0	0	0
16	Altholz	2.546	0	0	0	0	0	0	0	0	2.546
19	Bekleidung, Textilien	765	0	0	0	0	764	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.414	0	0	1.414	0	0	0	0	0	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	5.009	0	0	0	0	0	0	0	5.009	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	1.010	0	0	40	0	0	0	0	970	0
24	Erde und Steine	2.263	0	0	0	0	0	0	0	0	2.263
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	46.893	0	0	41.073	0	5.564	0	0	0	256
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	14.378	14.378	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	21.695	0	0	644	0	21.052	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	5.952	0	0	5.911	0	41	0	0	0	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	3.913	0	0	0	0	1.367	0	0	0	2.546
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	8.283	0	0	40	0	0	0	0	5.979	2.263
VII	Gesamtsumme	101.114	14.378	0	47.668	0	28.023	0	0	5.979	5.065
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	525	0	0	525	0	0	0	0	0	0

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	90.967	0	0	0	0	90.967	0	0	0	0
3	Sperrmüll	21.571	0	0	0	0	21.571	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	132	0	0	0	0	132	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1.227	0	0	0	0	1.227	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	685	0	0	0	0	685	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	637	0	0	0	0	17	0	0	0	620
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	45.374	45.374	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	13.452	13.452	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	40.057	0	0	0	0	24.465	0	0	0	15.593
13	Glas	10.677	0	0	0	0	10.677	0	0	0	0
14	Verpackungen	13.244	0	0	0	0	13.244	0	0	0	0
15	andere Metalle	106	0	0	0	0	106	0	0	0	0
16	Altholz	524	0	0	0	0	524	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	707	0	0	0	0	693	0	0	11	2
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	445	0	0	0	0	445	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	113.992	0	0	0	0	113.372	0	0	0	620
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	58.826	58.826	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	63.978	0	0	0	0	48.385	0	0	0	15.593
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	1.934	0	0	0	0	1.920	0	0	11	2
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	636	0	0	0	0	636	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	445	0	0	0	0	445	0	0	0	0
VII	Gesamtsumme	239.810	58.826	0	0	0	164.758	0	0	11	16.215
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	665	0	0	0	0	665	0	0	0	0

Rhein-Sieg-Kreis

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	76.637	0	0	53.214	0	21.172	0	0	0	2.251
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	27.062	0	0	0	0	27.062	0	0	0	0
3	Sperrmüll	26.874	0	0	0	0	23.706	0	0	0	3.168
5	Straßenkehrsicht	509	0	0	0	0	509	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	282	0	0	0	0	0	0	0	0	282
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	438	0	0	0	0	438	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.059	0	0	1.059	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	424	0	0	0	0	424	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	71.117	71.117	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	21.335	19.789	0	0	0	0	0	0	0	1.546
12	Papier und Pappe	52.628	0	0	0	0	52.263	0	0	0	365
13	Glas	15.238	0	0	0	0	15.238	0	0	0	0
14	Verpackungen	16.604	0	0	0	0	16.604	0	0	0	0
15	andere Metalle	2.024	0	0	0	0	38	0	0	0	1.986
16	Altholz	2.079	304	0	0	0	0	0	0	0	1.775
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	72	0	0	0	0	72	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	7.819	0	0	0	0	0	0	0	7.405	414
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	17.885	0	0	0	3.345	0	0	0	11.331	3.209
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
24	Erde und Steine	19.521	0	0	0	13.216	0	0	0	5.722	583
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	105.941	0	0	54.273	0	46.249	0	0	0	5.419
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	92.452	90.906	0	0	0	0	0	0	0	1.546
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	84.470	0	0	0	0	84.105	0	0	0	365
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	35.163	0	0	0	0	27.062	0	0	7.405	696
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	4.175	304	0	0	0	110	0	0	0	3.761
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	37.408	0	0	0	16.561	0	0	0	17.053	3.794
VII	Gesamtsumme	359.609	91.210	0	54.273	16.561	157.526	0	0	24.458	15.581

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Regierungsbezirk Münster

Kreis Borken

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	47.169	0	47.169	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	48.806	0	44.874	0	0	0	0	0	0	3.932
3	Sperrmüll	7.323	0	5.741	0	0	0	0	0	0	1.582
5	Straßenkehrsicht	2.076	0	0	0	0	0	0	0	2.076	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	733	0	0	0	0	0	0	0	0	733
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	1.520	0	0	0	0	0	0	0	1.520	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	1.213	0	1.213	0	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	331	0	0	0	0	0	0	0	0	331
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	46.946	46.946	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	31.564	29.882	0	0	0	0	0	0	0	1.682
12	Papier und Pappe	22.451	0	0	0	0	22.451	0	0	0	0
13	Glas	8.409	0	0	0	0	0	0	0	0	8.409
14	Verpackungen	10.726	0	0	0	0	10.726	0	0	0	0
15	andere Metalle	1.409	0	0	0	0	1.409	0	0	0	0
16	Altholz	6.290	0	67	0	0	0	0	0	0	6.223
19	Bekleidung, Textilien	919	0	0	0	0	0	0	0	0	919
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	2.402	0	0	0	0	0	0	0	0	2.402
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	4.505	0	3.022	0	0	0	0	0	115	1.368
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	36.506	0	0	0	0	18.034	0	0	18.472	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	4.767	0	0	0	0	3.350	0	0	1.309	108
24	Erde und Steine	13.276	0	0	0	0	4.380	0	0	8.896	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	59.632	0	54.123	0	0	0	0	0	3.596	1.913
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	78.510	76.828	0	0	0	0	0	0	0	1.682
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	41.586	0	0	0	0	33.177	0	0	0	8.409
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	54.044	0	47.896	0	0	0	0	0	115	6.033
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	11.020	0	67	0	0	1.409	0	0	0	9.544
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	54.549	0	0	0	0	25.764	0	0	28.677	108
VII	Gesamtsumme	299.341	76.828	102.086	0	0	60.350	0	0	32.388	27.689
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	15.107	0	15.107	0	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Bottrop

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	31.824	0	0	31.824	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	11.277	0	0	11.277	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	3.025	0	0	3.025	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	1.045	0	0	0	0	1.045	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	69	0	0	0	0	0	0	0	0	69
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	11.716	11.716	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	4.807	4.163	0	0	0	644	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	7.670	0	0	0	0	7.670	0	0	0	0
13	Glas	1.818	0	0	0	0	1.818	0	0	0	0
14	Verpackungen	3.121	0	0	38	0	3.079	0	0	0	3
15	andere Metalle	149	0	0	0	0	0	0	0	0	149
16	Altholz	2.287	0	0	520	0	1.767	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.558	0	0	421	0	391	0	0	683	63
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	6.474	0	0	0	0	6.262	0	0	212	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	13.512	0	0	41	0	13.466	0	0	5	0
24	Erde und Steine	237	0	0	0	0	237	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	35.964	0	0	34.850	0	1.045	0	0	0	69
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	16.523	15.879	0	0	0	644	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	12.609	0	0	38	0	12.567	0	0	0	3
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	12.836	0	0	11.698	0	391	0	0	683	63
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.436	0	0	520	0	1.767	0	0	0	149
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	20.223	0	0	41	0	19.964	0	0	217	0
VII	Gesamtsumme	100.590	15.879	0	47.148	0	36.379	0	0	900	284

Kreis Coesfeld

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	20.989	0	0	20.989	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	740	0	0	740	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	4.602	0	0	4.602	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	177	0	0	0	0	0	0	0	0	177
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	37.572	37.572	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	7.882	7.882	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	15.739	0	0	0	0	15.739	0	0	0	0
13	Glas	5.622	0	0	0	0	5.622	0	0	0	0
14	Verpackungen	9.642	0	0	0	0	9.642	0	0	0	0
15	andere Metalle	1.207	0	0	0	0	1.207	0	0	0	0
16	Altholz	3.950	0	0	0	0	3.950	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	1.353	0	0	0	0	1.353	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	35	0	0	0	0	0	0	0	35	0
24	Erde und Steine	71.284	0	0	0	0	0	0	0	71.284	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	25.767	0	0	25.590	0	0	0	0	0	177
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	45.454	45.454	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	31.004	0	0	0	0	31.004	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	774	0	0	740	0	0	0	0	35	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	6.511	0	0	0	0	6.511	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	71.284	0	0	0	0	0	0	0	71.284	0
VII	Gesamtsumme	180.794	45.454	0	26.330	0	37.514	0	0	71.319	177

Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	79.689	0	0	79.689	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	43.505	0	0	43.505	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	7.889	0	0	7.889	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehrschutt	2.584	0	0	2.584	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	16.339	0	0	13.580	0	2.760	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	466	0	0	0	0	466	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	1.700	0	0	2	0	49	0	1.548	0	102
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	584	584	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	19.206	19.193	0	0	0	0	0	0	0	13
12	Papier und Pappe	14.829	0	0	0	0	14.829	0	0	0	0
13	Glas	4.298	0	0	0	0	4.298	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.787	0	0	0	0	7.787	0	0	0	0
15	andere Metalle	432	0	0	0	0	432	0	0	0	0
16	Altholz	155	0	0	0	0	155	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	1.131	0	0	0	0	1.131	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	7.746	0	0	194	0	6.070	5	0	1.367	110
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	12.237	0	0	0	0	12.236	0	0	1	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	872	0	0	17	0	856	0	0	0	0
24	Erde und Steine	6.889	0	0	0	0	6.889	0	0	0	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	92.328	0	0	90.164	0	515	0	1.548	0	102
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	19.790	19.777	0	0	0	0	0	0	0	13
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	26.915	0	0	0	0	26.915	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	67.591	0	0	57.279	0	8.830	5	0	1.367	110
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	1.718	0	0	0	0	1.718	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	19.998	0	0	17	0	19.980	0	0	1	0
VII	Gesamtsumme	228.340	19.777	0	147.460	0	57.957	5	1.548	1.368	225
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	788	0	0	788	0	0	0	0	0	0

Kreisfreie Stadt Münster

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	43.165	0	43.165	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	1.349	0	1.349	0	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	7.557	0	7.557	0	0	0	0	0	0	0
4	Marktabfälle	65	0	65	0	0	0	0	0	0	0
5	Straßenkehricht	5.311	0	5.311	0	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	163	0	163	0	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	324	0	0	0	0	0	0	0	0	324
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	17.747	17.747	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	22.788	22.788	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	27.759	0	0	0	0	27.759	0	0	0	0
13	Glas	6.085	0	0	0	0	6.085	0	0	0	0
14	Verpackungen	17.916	0	8.097	0	0	9.819	0	0	0	0
15	andere Metalle	1.424	0	0	0	0	634	0	0	0	790
16	Altholz	3.837	0	0	0	0	3.837	0	0	0	0
20	getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	106	0	0	0	0	0	0	0	0	106
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	1.424	0	214	0	0	572	0	0	638	0
24	Erde und Steine	6.114	0	0	0	0	0	0	0	1.008	5.106
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	56.422	0	56.098	0	0	0	0	0	0	324
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	40.535	40.535	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	51.760	0	8.097	0	0	43.663	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	2.936	0	1.726	0	0	572	0	0	638	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.367	0	0	0	0	4.471	0	0	0	896
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	6.114	0	0	0	0	0	0	0	1.008	5.106
VII	Gesamtsumme	163.133	40.535	65.921	0	0	48.706	0	0	1.646	6.326
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	33.280	5.908	2.441	0	0	0	0	0	24.930	0

Kreis Recklinghausen

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	145.261	0	0	145.261	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	4.814	0	0	4.814	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	21.033	0	0	7.725	0	13.308	0	0	0	0
5	Straßenkehrsicht	5.180	0	0	0	0	5.180	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	3.301	0	0	1.304	0	1.997	0	0	0	0
7	Abfälle aus der Kanalreinigung	93	0	0	93	0	0	0	0	0	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	2.320	0	0	2.320	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	894	0	0	0	0	0	0	0	0	894
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	39.410	39.410	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	43.951	39.008	0	1	0	3.012	0	0	0	1.931
12	Papier und Pappe	43.585	0	0	70	0	43.515	0	0	0	0
13	Glas	13.142	0	0	0	0	13.142	0	0	0	0
14	Verpackungen	20.216	0	0	1.162	0	19.053	0	0	0	1
15	andere Metalle	960	0	0	0	0	957	0	0	0	4
16	Altholz	1.751	0	0	4	0	1.747	0	0	0	0
19	Bekleidung, Textilien	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	10.755	0	0	457	0	0	0	0	10.298	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	17.691	0	0	0	0	0	0	0	17.691	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	52	0	0	52	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	102.872	0	0	0	0	0	0	0	102.872	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	174.781	0	0	155.400	0	18.488	0	0	0	894
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	83.361	78.418	0	1	0	3.012	0	0	0	1.931
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	76.943	0	0	1.232	0	75.710	0	0	0	1
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	18.870	0	0	6.575	0	1.997	0	0	10.298	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	2.712	0	0	4	0	2.704	0	0	0	4
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	120.615	0	0	52	0	0	0	0	120.563	0
VII	Gesamtsumme	477.282	78.418	0	163.264	0	101.910	0	0	130.861	2.829
Sekundärabfälle											
25	Abfallmengen aus anderen Verwertungs-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen	414	0	0	414	0	0	0	0	0	0

Kreis Steinfurt

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfallmenge	Kompostierungs- und Vergärungsanlagen	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktionsanlagen	Aufbereitungsanlagen	Bodenbehandlungsanlagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	Deponien	Läger und Umschlagplätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	44.669	0	0	44.669	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	3.324	0	0	3.324	0	0	0	0	0	0
3	Sperrmüll	16.511	0	0	9.742	0	6.769	0	0	0	0
4	Marktabfälle	1.475	0	0	1.475	0	0	0	0	0	0
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	30	0	0	0	0	0	0	0	30	0
8	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	498	0	0	498	0	0	0	0	0	0
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	353	0	0	353	0	0	0	0	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	46.282	46.282	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	15.194	15.194	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	33.047	0	0	0	0	33.047	0	0	0	0
13	Glas	9.212	0	0	0	0	9.198	0	0	14	0
14	Verpackungen	15.206	0	0	0	0	15.206	0	0	0	0
16	Altholz	42	0	0	0	0	42	0	0	0	0
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	11.344	0	0	258	0	0	0	0	11.086	0
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	1.681	0	0	0	0	0	0	0	1.681	0
23	Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	16	0	0	16	0	0	0	0	0	0
24	Erde und Steine	4.711	0	0	0	0	0	0	0	4.711	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	63.506	0	0	56.737	0	6.769	0	0	0	0
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	61.476	61.476	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	57.465	0	0	0	0	57.451	0	0	14	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	14.698	0	0	3.582	0	0	0	0	11.116	0
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	42	0	0	0	0	42	0	0	0	0
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	6.408	0	0	16	0	0	0	0	6.392	0
VII	Gesamtsumme	203.595	61.476	0	60.335	0	64.262	0	0	17.522	0

Kreis Warendorf

Nr.	Abfallarten/Abfallgruppen	Abfall- menge	Kompostie- rungs- und Vergärungs- anlagen	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen	MVAn, Kraftwerke	Produktions- anlagen	Aufbereitungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Deponien	Läger und Umschlag- plätze
Menge in t											
1	gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	37.092	0	37.092	0	0	0	0	0	0	0
2	gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	8.396	0	6.795	1.576	0	0	0	0	0	25
3	Sperrmüll	10.294	0	262	0	0	0	0	0	0	10.032
5	Straßenkehrschutt	2.084	0	0	0	0	0	0	0	0	2.084
6	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6.446	0	18	0	0	0	0	0	0	6.428
9	getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	188	0	0	0	0	0	0	188	0	0
10	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	40.028	40.028	0	0	0	0	0	0	0	0
11	kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	10.168	10.168	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Papier und Pappe	18.811	0	0	0	0	18.811	0	0	0	0
13	Glas	5.814	0	0	0	0	5.814	0	0	0	0
14	Verpackungen	7.908	0	0	0	0	7.908	0	0	0	0
16	Altholz	5.172	0	0	0	0	0	0	0	0	5.172
21	Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	10.994	0	4.766	0	0	0	0	0	5.660	568
22	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2.617	0	0	0	0	0	0	0	2.617	0
24	Erde und Steine	1.569	0	0	0	0	0	0	0	1.569	0
Summen											
I	Restabfall aus Siedlungsabfällen (Abfälle 1 bis 9; ohne 2 und 6)	49.658	0	37.354	0	0	0	0	188	0	12.116
II	getrennt erfasster Bioabfall (Abfälle 10 und 11)	50.196	50.196	0	0	0	0	0	0	0	0
III	getrennt erfasste Wertstoffe (Abfälle 12, 13 und 14)	32.533	0	0	0	0	32.533	0	0	0	0
IV	gewerbliche Abfälle (Abfälle 2, 6 und 21)	25.836	0	11.579	1.576	0	0	0	0	5.660	7.021
V	andere Wertstoffe (Abfälle 15 bis 20)	5.172	0	0	0	0	0	0	0	0	5.172
VI	mineralische Bauabfälle (Abfälle 22 bis 24)	4.186	0	0	0	0	0	0	0	4.186	0
VII	Gesamtsumme	167.581	50.196	48.933	1.576	0	32.533	0	188	9.846	24.309

Ergebnistabellen 2007 nach Entsorgungswegen

Nordrhein-Westfalen

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmenge		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	3.407.095	189,32	44.731	2,49	3.279.300	183,22	83.064	4,62
Sperrmüll	3	662.704	36,82	18.847	1,05	638.161	35,46	5.696	0,32
Marktabfälle	4	15.497	0,86	1.090	0,06	14.187	0,79	221	0,01
Straßenkehricht	5	172.081	9,56	27.097	1,51	131.270	7,25	13.714	0,76
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	20.931	1,16	3.143	0,17	16.082	0,89	1.706	0,09
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	46.143	2,56	538	0,03	45.091	2,51	514	0,03
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	17.528	1,03	5.324	0,30	11.971	0,67	233	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		4.341.979	241,25	100.770	5,61	4.136.062	229,83	105.148	5,84
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	1.166.045	64,79	1.164.859	64,73	977	0,05	208	0,01
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	789.562	43,87	788.485	43,81	1.076	0,06	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		1.955.607	108,66	1.953.344	108,54	2.053	0,11	208	0,01
Papier und Pappe	12	1.319.284	73,31	1.316.095	73,13	3.189	0,18	0	0
Glas	13	386.853	21,50	384.726	21,38	0	0	2.127	0,12
Verpackungen	14	596.310	33,13	248.060	13,78	344.020	19,12	4.236	0,24
III Getrennt erfasste Wertstoffe		2.302.447	127,94	1.948.881	108,29	347.209	19,30	6.358	0,36
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	536.750	29,83	11.073	0,62	495.649	27,54	30.028	1,67
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	182.579	10,15	38.810	2,16	141.270	7,85	2.500	0,14
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	1.075.831	59,78	79.564	4,42	255.934	14,22	740.333	41,14
IV Gewerbeabfälle		1.795.160	99,76	129.447	7,2	892.853	49,61	772.861	42,95
andere Metalle	15	32.530	1,81	32.530	1,81	0	0	0	0
Altholz	16	127.433	7,08	61.093	3,39	66.312	3,68	27	0
Bekleidung, Textilien	19	14.336	0,80	14.202	0,79	134	0,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	3.862	0,21	3.862	0,21	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		178.161	9,90	111.687	6,2	66.446	3,69	27	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	1.076.197	59,80	1.021.640	56,77	0	0	54.557	3,03
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	355.515	19,75	332.859	18,5	616	0,03	22.040	1,22
Erde und Steine	24	2.097.122	116,53	2.061.541	114,55	14	0	35.568	1,98
VI mineralische Bauabfälle		3.528.834	196,08	3.416.040	189,82	630	0,03	112.165	6,23
VII Gesamtsumme		14.102.188	783,59	7.660.169	425,66	5.445.253	302,57	996.767	55,39

Regierungsbezirke

Regierungsbezirk Arnsberg

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmengen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	715.903	192,26	7.767	2,09	708.135	190,17	0	0
Sperrmüll	3	124.504	33,44	3.335	0,90	121.168	32,54	0	0
Marktabfälle	4	1781	0,48	56	0,01	1.726	0,46	0	0
Straßenkehricht	5	50.470	13,55	9.767	2,62	32.643	8,77	8.060	2,16
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	575	0,15	73	0,02	477	0,13	26	0,01
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	12.370	3,32	272	0,07	12.088	3,25	10	0
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	3817	1,03	583	0,16	3.096	0,83	139	0,04
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		909.420	244,23	21.853	5,87	879.333	236,15	8.235	2,21
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	192.017	51,57	192.016	51,57	1	0	0	0
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	142.416	38,25	142.412	38,24	4	0	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		334.433	89,82	334.428	89,81	5	0	0	0
Papier und Pappe	12	276.393	74,23	275.908	74,09	485	0,13	0	0
Glas	13	75.983	20,41	75.414	20,25	0	0	569	0,15
Verpackungen	14	135.351	36,35	52.801	14,18	82.550	22,17	0	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		487.727	130,99	404.123	108,52	83.035	22,3	569	0,15
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	28.230	7,58	482	0,13	27.747	7,45	0	0
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	48.114	12,92	7.131	1,91	40.076	10,76	907	0,24
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	499.871	134,24	54.995	14,77	147.537	39,62	297.338	79,85
IV Gewerbeabfälle		576.215	154,74	62.608	16,81	215.360	57,83	298.245	80,09
andere Metalle	15	2.607	0,70	2.607	0,70	0	0	0	0
Altholz	16	29.822	8,01	13.468	3,62	16.354	4,39	0	0
Bekleidung, Textilien	19	1.979	0,53	1.952	0,52	27	0,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	335	0,09	335	0,09	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		34.743	9,33	18.362	4,93	16.381	4,4	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	419.693	112,71	402.318	108,04	0	0	17.375	4,67
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	28.920	7,77	28.216	7,58	0	0	704	0,19
Erde und Steine	24	793.407	213,07	780.198	209,52	0	0	13.209	3,55
VI mineralische Bauabfälle		1.242.020	333,55	1.210.732	325,14	0	0	31.288	8,41
VII Gesamtsumme		3.584.558	962,66	2.052.106	551,08	1.194.111	320,68	338.337	90,86

Regierungsbezirk Detmold

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmengen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	251.084	121,93	5.145	2,5	215.120	104,47	30.819	14,97
Sperrmüll	3	39.844	19,35	1.474	0,72	38.233	18,57	137	0,07
Marktabfälle	4	430	0,21	26	0,01	228	0,11	176	0,09
Straßenkehricht	5	7.729	3,75	1.741	0,85	5.068	2,46	920	0,45
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	1.657	0,8	325	0,16	1.280	0,62	52	0,03
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	2.054	1	0	0	2.054	1	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	669	0,33	181	0,09	482	0,23	6	0
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		303.467	147,37	8.892	4,33	262.465	127,46	32.110	15,61
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	187.763	91,18	187.285	90,95	270	0,13	208	0,1
kompostierbare Abfälle (Grünabf. und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	92.256	44,8	92.256	44,8	0	0	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		280.019	135,98	279.541	135,75	270	0,13	208	0,1
Papier und Pappe	12	136.491	66,28	136.491	66,28	0	0	0	0
Glas	13	44.815	21,76	43.538	21,14	0	0	1.277	0,62
Verpackungen	14	58.791	28,55	24.458	11,88	33.422	16,23	911	0,44
III Getrennt erfasste Wertstoffe		240.097	116,59	204.487	99,3	33.422	16,23	2.188	1,06
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	123.944	60,19	2.803	1,36	114.565	55,64	6.576	3,19
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	8.383	4,07	2.283	1,11	5.849	2,84	251	0,12
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	42.432	20,61	2.588	1,26	4.448	2,16	35.396	17,19
IV Gewerbeabfälle		174.759	84,87	7.674	3,73	124.862	60,64	42.223	20,5
andere Metalle	15	1.891	0,92	1.891	0,92	0	0	0	0
Altholz	16	16.196	7,87	6.645	3,23	9.551	4,64	0	0
Bekleidung, Textilien	19	15	0,01	15	0,01	0	0	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	72	0,03	72	0,03	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		18.174	8,83	8.623	4,19	9.551	4,64	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	58.734	28,52	56.880	27,62	0	0	1.855	0,9
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	13.941	6,77	13.911	6,76	0	0	29	0,01
Erde und Steine	24	331.669	161,07	331.219	160,85	0	0	450	0,22
VI mineralische Bauabfälle		404.344	196,36	402.010	195,23	0	0	2.334	1,13
VII Gesamtsumme		1.420.860	690	911.227	442,53	430.570	209,1	79.063	38,4

Regierungsbezirk Düsseldorf

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmengen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	1.166.663	224,00	7.950	1,53	1.158.713	222,47	0	0
Sperrmüll	3	246.204	47,27	6.306	1,21	239.898	46,06	0	0
Marktabfälle	4	7.256	1,39	461	0,09	6.795	1,30	0	0
Straßenkehricht	5	66.201	12,71	9.806	1,88	56.109	10,77	286	0,05
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	14.445	2,77	2.074	0,40	12.370	2,38	1	0
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	10.455	2,01	0	0	10.455	2,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	4.243	0,81	1.294	0,25	2.916	0,69	33	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		1.515.467	290,69	27.891	5,36	1.487.256	285,55	320	0,06
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	245.115	47,06	245.115	47,06	0	0	0	0
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	228.932	43,96	228.051	43,79	881	0,17	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		474.047	91,02	473.166	90,85	881	0,17	0	0
Papier und Pappe	12	382.208	73,38	381.701	73,29	507	0,1	0	0
Glas	13	108.101	20,76	107.833	20,70	0	0	267	0,05
Verpackungen	14	152.477	29,28	70.048	13,45	82.429	15,83	0	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		642.786	123,42	559.582	107,44	82.936	15,93	267	0,05
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	198.592	38,13	1.873	0,36	195.004	37,44	1.715	0,33
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	63.514	12,19	16.947	3,25	45.776	8,79	790	0,15
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	285.813	54,88	7.747	1,49	56.987	10,94	221.080	42,45
IV Gewerbeabfälle		547.919	105,20	26.567	5,10	297.767	57,17	223.585	42,93
andere Metalle	15	14.943	2,87	14.943	2,87	0	0	0	0
Altholz	16	34.026	6,53	17.008	3,27	17.018	3,27	0	0
Bekleidung, Textilien	19	7.874	1,51	7.825	1,50	49	0,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	869	0,17	869	0,17	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		57.712	11,08	40.645	7,81	17.067	3,28	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	335.489	64,41	312.368	59,98	0	0	23.121	4,44
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	266.640	51,2	246.958	47,42	399	0,08	19.284	3,7
Erde und Steine	24	399.217	76,65	380.103	72,98	8	0	19.107	3,67
VI mineralische Bauabfälle		1.001.346	192,26	939.429	180,38	407	0,08	61.512	11,81
VII Gesamtsumme		4.239.277	813,94	2.067.280	396,94	1.886.314	362,18	285.684	54,85

Regierungsbezirk Köln

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmengen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	823.589	187,56	16.224	3,69	807.365	183,87	0	0
Sperrmüll	3	173.918	39,61	5.332	1,21	168.585	38,39	0	0
Marktabfälle	4	4.489	1,02	543	0,12	3.929	0,89	17	0
Straßenkehricht	5	29.400	6,7	3.137	0,71	26.151	5,96	112	0,03
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	2.175	0,5	541	0,12	1.532	0,35	102	0,02
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	17.233	3,92	193	0,04	17.033	3,88	7	0
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	4.761	1,08	986	0,22	3.740	0,85	35	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		1.055.565	240,39	26.956	6,11	1.028.335	234,19	273	0,06
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	300.865	68,52	300.158	68,36	707	0,16	0	0
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	170.397	38,81	170.206	38,76	191	0,04	0	0
II Getrennt erfasste Bioabfälle		471.262	107,33	470.364	107,12	898	0,2	0	0
Papier und Pappe	12	340.301	77,5	338.173	77,01	2.127	0,48	0	0
Glas	13	103.554	23,58	103.554	23,58	0	0	0	0
Verpackungen	14	157.169	35,79	64.480	14,68	92.689	21,11	0	0
III Getrennt erfasste Wertstoffe		601.024	136,87	506.207	115,27	94.816	21,59	0	0
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	63.772	14,52	2.535	0,58	61.237	13,95	0	0
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	35.557	8,1	9.101	2,07	26.127	5,95	328	0,07
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	199.354	45,4	11.189	2,55	34.900	7,95	153.265	34,9
IV Gewerbeabfälle		298.683	68,02	22.825	5,2	122.264	27,85	153.593	34,97
andere Metalle	15	7.507	1,71	7.507	1,71	0	0	0	0
Altholz	16	23.904	5,44	12.521	2,85	11.383	2,59	0	0
Bekleidung, Textilien	19	1.066	0,24	1.008	0,23	58	0,01	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	78	0,02	78	0,02	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		32.555	7,41	21.114	4,81	11.441	2,6	0	0
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	185.075	42,15	176.521	40,2	0	0	8.554	1,95
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	26.796	6,1	26.459	6,03	91	0,02	245	0,06
Erde und Steine	24	365.877	83,32	364.732	83,06	5	0	1.140	0,26
VI mineralische Bauabfälle		577.748	131,57	567.712	129,29	96	0,02	9.939	2,27
VII Gesamtsumme		3.036.837	691,59	1.615.178	367,8	1.257.850	286,45	163.805	37,3

Regierungsbezirk Münster

Abfallarten/Abfallgruppen	ABILA Abfall-Nr.	Abfallmengen		stofflich verwertet		thermisch behandelt		deponiert	
		in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a	in t	in kg/E*a
gemischter Siedlungsabfall (Hausmüll)	1	449.857	172,07	7.646	2,92	389.967	149,16	52.245	19,98
Sperrmüll	3	78.234	29,92	2.398	0,92	70.276	26,88	5.560	2,13
Marktabfälle	4	1540	0,59	4	0	1510	0,58	27	0,01
Straßenkehricht	5	18.280	6,99	2645	1,01	11299	4,32	4.337	1,66
Abfälle aus der Kanalreinigung	7	2.079	0,8	131	0,05	424	0,16	1525	0,58
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung ...	8	4.031	1,54	73	0,03	3.461	1,32	497	0,19
getrennt gesammelte Fraktionen (Problemabfälle)	9	4037	1,54	2281	0,87	1737	0,66	19	0,01
I Restabfall aus Siedlungsabfällen		558.058	213,45	15.178	5,8	478.674	183,08	64.210	24,56
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (Bioabfall)	10	240.285	91,91	240.285	91,91	0	0	0	0
kompostierbare Abfälle (Grünabfälle und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle)	11	155.560	59,5	153.628	58,76	1	0	1.931	0,74
II Getrennt erfasste Bioabfälle		395.845	151,41	393.913	150,67	1	0	1.931	0,74
Papier und Pappe	12	183.892	70,34	183.821	70,31	70	0,03	0	0
Glas	13	54.400	20,81	54.386	20,8	0	0	14	0,01
Verpackungen	14	92.522	35,39	36.272	13,87	52.930	20,25	3.320	1,27
III Getrennt erfasste Wertstoffe		330.814	126,54	274.479	104,98	53.000	20,28	3.334	1,28
gemischter Siedlungsabfall (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	2	122.211	46,75	3.379	1,29	97.095	37,14	21.737	8,31
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6	27.012	10,33	3.348	1,28	23.441	8,97	223	0,09
Summe sonstiger nicht ausgeschlossener Abfälle	21	48.361	18,5	3.045	1,16	12.062	4,61	33.254	12,72
IV Gewerbeabfälle		197.584	75,58	9.772	3,73	132.598	50,72	55.214	21,12
andere Metalle	15	5.582	2,14	5.582	2,14	0	0	0	0
Altholz	16	23.484	8,98	11.451	4,38	12.006	4,59	27	0,01
Bekleidung, Textilien	19	3.403	1,3	3.403	1,3	1	0	0	0
getrennt gesammelte Fraktionen (sonstige Wertstoffe)	20	2.508	0,96	2.508	0,96	0	0	0	0
V Andere Wertstoffe		34.977	13,38	22.944	8,78	12.007	4,59	27	0,01
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	22	77.206	29,53	73.553	28,13	0	0	3.653	1,4
Beton, Asphalt-teerhaltig, Asphalt-teerfrei	23	19.219	7,35	17.315	6,62	126	0,05	1778	0,68
Erde und Steine	24	206.952	79,16	205.291	78,52	0	0	1661	0,64
VI mineralische Bauabfälle		303.377	116,04	296.159	113,27	126	0,05	7.092	2,72
VII Gesamtsumme		1.820.655	696,4	1.012.445	387,23	676.406	258,72	131.808	50,43

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV)
40190 Düsseldorf

Bearbeitung

Dipl.-Ing. Rosemarie Speer
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen (LANUV)
Leibnizstraße 10, 45659 Recklinghausen

Gestaltung

ROT Designteam GbR
www.rot-designteam.de

Titelfoto

ROT Designteam GbR

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566 - 666
Telefax 0211 4566 - 388
infoservice@munlv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

